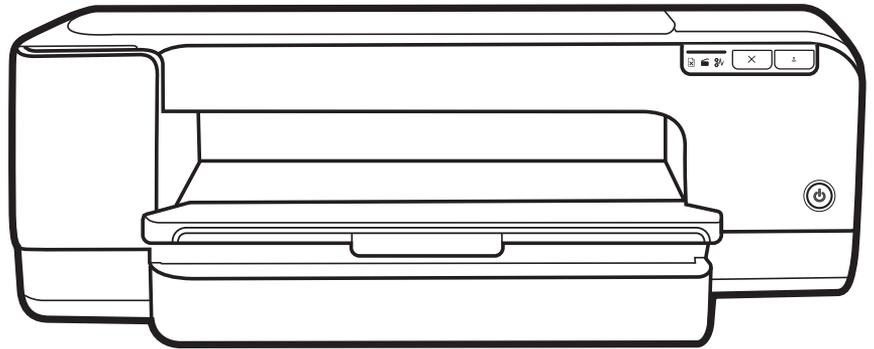


HP Officejet Pro K8600 Series- Drucker

Benutzerhandbuch



HP Officejet Pro K8600 Series- Drucker

Benutzerhandbuch



Copyright-Informationen

© 2008 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Ausgabe 2, 03/2008

Die Vervielfältigung, Anpassung oder Übersetzung ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist mit Ausnahme der im Rahmen der Urheberrechtsgesetze zulässigen Fälle untersagt.

Die hierin enthaltenen Informationen können ohne Ankündigung geändert werden.

Die einzigen Gewährleistungen für HP Produkte und Dienstleistungen sind in den ausdrücklichen Garantiebestimmungen festgelegt, die zu diesen Produkten und Dienstleistungen geliefert werden.

Keine der in diesem Dokument gemachten Angaben darf als zusätzliche Gewährleistung aufgefasst werden. HP kann für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument nicht haftbar gemacht werden.

Copyright (C) 1991-2, RSA Data Security, Inc. Erstellt 1991. Alle Rechte vorbehalten.

Gemäß den Lizenzbestimmungen sind Sie berechtigt, diese Software zu verwenden und zu kopieren, sofern in allen Materialien, in denen diese Software oder diese Funktion erwähnt oder auf sie Bezug genommen wird, darauf hingewiesen wird, dass es sich um die Software "RSA Data Security, Inc. MD4 Message-Digest Algorithm" handelt.

Gemäß den Lizenzbestimmungen sind Sie ebenfalls berechtigt, auf dieser Software basierende Werke zu erstellen und zu verwenden, sofern in allen Materialien, in denen diese Werke erwähnt oder auf sie Bezug genommen wird, der Hinweis "basierend auf dem RSA Data Security, Inc. MD4 Message-Digest Algorithm" angegeben ist.

RSA Data Security, Inc. übernimmt keinerlei Gewährleistung bezüglich handelsüblicher Qualität dieser Software oder der Eignung dieser Software für einen bestimmten Zweck. Sie wird "wie vorliegend" ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung zur Verfügung gestellt.

Diese Hinweise müssen in allen Kopien oder Auszügen jeglicher Teile dieser Dokumentation und/oder Software beibehalten werden.

Marken

Intel® Pentium® ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation oder ihrer Tochterunternehmen in den USA und anderen Ländern.

Microsoft®, Windows®, Windows® XP und Windows® Vista sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Sicherheitsinformationen



Befolgen Sie bei Verwendung dieses Geräts stets die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen, um die Verletzungsgefahr durch Brand oder Stromschlag auf ein Minimum zu reduzieren.

1. Lesen und beachten Sie unbedingt die Anleitungen in der Dokumentation, die dem HP Drucker beiliegt.
2. Verwenden Sie ausschließlich eine geerdete Steckdose für den Anschluss dieses Produktes an die Stromversorgung. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Steckdose geerdet ist, so lassen Sie dies durch einen qualifizierten Elektriker überprüfen.
3. Beachten Sie sämtliche auf dem Gerät angebrachten Warnhinweise und Anweisungen.
4. Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.
5. Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser betrieben bzw. von einer durchnässten Person aufgestellt oder bedient werden.
6. Stellen Sie das Gerät auf einer stabilen und sicheren Unterlage auf.
7. Wählen Sie für das Produkt einen geschützten Standort, an dem keine Personen auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern können. Das Netzkabel darf nicht beschädigt werden.
8. Wenn das Produkt nicht einwandfrei finden, lesen Sie weitere Informationen im Abschnitt [Wartung und Fehlerbehebung](#).
9. Im Inneren des Geräts befinden sich keine Teile, die vom Endbenutzer gewartet werden können. Beauftragen Sie mit Wartung und Instandsetzung qualifiziertes Kundendienstpersonal.

Inhalt

1 Erste Schritte	
Weitere Ressourcen für Produktinformationen	5
Eingabehilfen	7
Bauteile des Geräts	7
Vorderansicht	8
Bedienfeld	9
Rückansicht	9
2 Installieren des Zubehörs	
Installieren des Duplexers	10
3 Verwenden des Geräts	
Auswählen von Druckmedien	11
Tipps zum Auswählen und Verwenden von Druckmedien	11
Technische Daten der unterstützten Medien	12
Erläuterung unterstützter Formate	13
Erläuterung unterstützter Medientypen und -gewichte	15
Festlegen der Mindestbreite von Rändern	17
Einlegen von Medien	18
Ändern der Druckeinstellungen	21
So ändern Sie die Einstellungen des aktuellen Druckauftrags in einer Anwendung (Windows)	21
So ändern Sie die Standardeinstellungen für alle zukünftigen Aufträge (Windows)	21
So ändern Sie die Einstellungen (Mac OS)	22
Verwenden von HP Solution Center (Windows)	22
Drucken über den hinteren Schacht für manuellen Papiereinzug	22
Beidseitiger Druck (Duplexdruck)	23
Richtlinien für den beidseitigen Druck	23
Durchführen des Duplex-Drucks (Windows)	24
Durchführen des automatischen Duplex-Drucks (Mac OS)	24
Drucken auf Spezialmedien oder Medien mit benutzerdefinierten Formaten	24
So drucken Sie auf Spezialmedien oder Medien mit benutzerdefinierten Formaten (Windows)	25
So drucken Sie auf Spezialmedien oder Medien mit benutzerdefinierten Formaten (Mac OS)	25
Randloses Drucken	26
So drucken Sie ein randloses Dokument (Windows)	26
So drucken Sie ein randloses Dokument (Mac OS)	27
Abbrechen von Druckaufträgen	27
4 Konfiguration und Verwaltung	
Geräteverwaltung	28
Geräteüberwachung	29
Geräteverwaltung	30

Verwenden der Tools zur Geräteverwaltung	30
Integrierter Webserver	31
Öffnen des integrierten Webservers	31
Seiten des integrierten Webservers	32
Toolbox (Windows)	32
Öffnen der Toolbox	32
Toolbox-Registerkarten	33
HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS)	34
So öffnen Sie das HP Drucker-Dienstprogramm	34
HP Drucker-Dienstprogramm (Fenster)	34
Netzwerk-Druckerinstallationsprogramm (Mac OS)	35
HP Web Jetadmin-Software	35
HP Instant Support	36
Sicherheit und Datenschutz	36
Zugreifen auf HP Instant Support	36
myPrintMileage	37
Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite	37
Netzwerk-Konfigurationsseite	39
Konfigurieren des Geräts (Windows)	40
Direktverbindung	40
So installieren Sie die Software vor dem Anschließen des Geräts (empfohlen)	41
So schließen Sie das Gerät vor dem Installieren der Software an	41
So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei	42
Netzwerkverbindung	42
So installieren Sie das Gerät in einem Netzwerk	43
So installieren Sie die Gerätesoftware auf Clientcomputern	43
So installieren Sie den Drucker über die Option "Drucker hinzufügen"	44
So installieren Sie das Gerät in einer reinen IPV6-Netzwerkumgebung	44
Konfigurieren des Geräts (Mac OS)	45
So installieren Sie die Software für eine Netzwerkfreigabe oder Direktverbindung	45
So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei	45
Deinstallieren und Neuinstallieren der Software	46
5 Wartung und Fehlerbehebung	
Unterstützte Tintenpatronen	49
Austauschen der Tintenpatronen	50
Warten der Druckköpfe	51
Überprüfen des Druckkopfzustands	51
So drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite	52
So kalibrieren Sie den Zeilenvorschub	53
So reinigen Sie die Druckköpfe	54
So richten Sie die Druckköpfe aus	54
So reinigen Sie Druckkopfkontakte manuell	55
So ersetzen Sie die Druckköpfe	57
Lagerung von Verbrauchsmaterial	59
Lagerung von Tintenpatronen	59
Lagerung von Druckköpfen	59
Tipps und Ressourcen für die Fehlerbehebung	59

Lösen von Druckproblemen	60
Unerwartetes Ausschalten des Geräts	60
Alle LEDs am Gerät leuchten oder blinken	60
Das Gerät reagiert nicht (keine Druckausgabe)	61
Druckkopf wird vom Gerät nicht akzeptiert	62
Die Ausführung von Druckaufträgen benötigt zu viel Zeit	62
Drucker druckt leere oder halbe Seiten	63
Etwas fehlt auf der Seite oder ist fehlerhaft	63
Die Platzierung von Text oder Grafiken ist falsch	64
Das Gerät druckt eine halbe Seite und wirft das Papier dann aus	65
Schlechte Druckqualität und unerwartete Ausdrücke	65
Schlechte Druckqualität	65
Es werden unsinnige Zeichen gedruckt	66
Die Tinte ist verschmiert	67
Die Tinte füllt den Text oder das Bild nicht vollständig aus	67
Der Ausdruck ist blass oder matt	67
Farben werden schwarzweiß gedruckt	68
Die falschen Farben werden gedruckt	68
Die Farben verlaufen ineinander	68
Die Farben überlagern sich nicht richtig	69
Im Text oder in Grafiken fehlen Linien oder Punkte	69
Lösen von Problemen bei der Medienzufuhr	69
Ein Problem mit der Medienzuführung tritt auf	69
Beheben von Geräteverwaltungsproblemen	71
Der integrierte Webserver kann nicht geöffnet werden	72
Fehlerbehebung bei Installationsproblemen	72
Vorschläge für die Hardwareinstallation	72
Vorschläge für die Softwareinstallation	73
Beheben von Netzwerkproblemen	74
Beseitigen von Papierstaus	75
Beseitigen eines Papierstaus im Gerät	75
Tipps zum Vermeiden von Papierstaus	76
6 Übersicht über die LEDs am Bedienfeld	
Bedeutung der LEDs am Bedienfeld	78
Bedeutung der Netzwerkanschluss-LEDs	84
A HP Verbrauchsmaterialien und Zubehör	
Online-Bestellung von Druckerverbrauchsmaterialien	86
Zubehör	86
Verbrauchsmaterial	87
Tintenpatronen	87
Druckköpfe	87
HP-Medien	87
B Unterstützung und Gewährleistung	
Vereinbarung zur beschränkten Garantie von Hewlett-Packard	89
Elektronischer Support	90

Telefonischer Support von HP	90
Hinweise vor dem Anruf bei der Kundenunterstützung	90
Ablauf beim Support	91
Telefonischer Support durch HP	91
Dauer des telefonischen Supports	91
Telefonnummern der Kundenunterstützung	91
Anrufen beim HP Support	91
Nach Ablauf des Telefon-Supports	91
Zusätzliche Gewährleistungsoptionen	92
HP Quick Exchange Service (Japan)	92
Vorbereiten des Geräts für den Versand	92
Entfernen von Tintenpatronen und Druckköpfen vor dem Versand	93
Einpacken des Geräts	94
C Gerätespezifikationen	
Abmessungen und Gewicht	96
Produktfunktionen und Fassungsvermögen	96
Prozessor- und Speicherspezifikationen	97
Systemanforderungen	97
Netzwerkprotokollspezifikationen	98
Spezifikationen des integrierten Webservers	99
Druckauflösung	99
Umgebungsbedingungen	99
Spezifikationen zur Stromversorgung	99
Spezifikationen zur Geräuschemission (Drucken im Entwurfsmodus, Geräuschpegel nach ISO 7779)	100
D Zulassungshinweise	
FCC-Erklärung	101
Hinweis für Benutzer in Korea	102
VCCI (Klasse B) Konformitätserklärung für Benutzer in Japan	102
Hinweis zum Netzkabel für Benutzer in Japan	102
RoHS-Hinweise (nur für China)	102
Tabelle giftiger und gefährlicher Stoffe	103
Erläuterung zur LED-Anzeige	103
Modellspezifische Zulassungsnummer	103
Konformitätserklärung	104
Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung	105
Papier	105
Kunststoff	105
Datenblätter zur Materialsicherheit	105
Recycling-Programm	105
Recyclingprogramm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien	105
Entsorgung von Altgeräten durch Benutzer in privaten Haushalten in der Europäischen Union	106
Index	107

1 Erste Schritte

Dieses Handbuch enthält Informationen zur Verwendung des Geräts und zur Problembehandlung.

- [Weitere Ressourcen für Produktinformationen](#)
- [Eingabehilfen](#)
- [Bauteile des Geräts](#)

Weitere Ressourcen für Produktinformationen

Die folgenden Ressourcen liefern Ihnen Produktinformationen und Hinweise zur weitergehenden Fehlerbehebung, die nicht in diesem Handbuch enthalten sind:

Ressource	Beschreibung	Ort
Readme-Datei und Versionshinweise	Enthält nach Drucklegung der Dokumentation bekannte Informationen und Tipps zur Fehlerbehebung.	Diese Datei befindet sich auf der Starter-CD.
Tools zur Geräteverwaltung (Netzwerkverbindung)	Ermöglichen Ihnen das Anzeigen von Statusinformationen, Ändern von Einstellungen und Verwalten des Geräts. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierter Webserver .	Verfügbar an einem angeschlossenen Computer.
Toolbox (Microsoft® Windows®)	Die Toolbox liefert Informationen zum Status der Druckköpfe und ermöglicht den Zugriff auf die Wartungsfunktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Toolbox (Windows) .	Wird normalerweise zusammen mit der Gerätesoftware installiert.
HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS)	Enthält Tools zum Konfigurieren der Druckereinstellungen, Kalibrieren des Geräts, Reinigen der Druckköpfe, Drucken der Selbsttest-Diagnoseseite, Bestellen von Verbrauchsmaterialien über das Internet und Suchen von Supportinformationen auf der Website. Weitere Informationen finden Sie unter HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS) .	Wird normalerweise zusammen mit der Gerätesoftware installiert.

(Fortsetzung)

Ressource	Beschreibung	Ort
Bedienfeld	Bietet Status-, Fehler- und Warninformationen zum Betrieb.	Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld .
Protokolle und Berichte	Diese Dokumente liefern Informationen zu bereits eingetretenen Ereignissen.	Weitere Informationen finden Sie unter Geräteverwaltung .
Selbsttest-Diagnoseseite	<ul style="list-style-type: none"> • Geräteinformationen: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Produktname ◦ Modellnummer ◦ Seriennummer ◦ Firmwareversionsnummer • Installiertes Zubehör (z. B. Duplexer) • Anzahl der aus den Fächern oder dem Zubehör gedruckten Seiten • Status des Druckmaterials 	Weitere Informationen finden Sie unter Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite .
Druckqualität-Diagnoseseite	Ermöglicht die Diagnose von Problemen mit der Druckqualität und hilft Ihnen bei der Entscheidung, ob das Ausführen von Wartungsservices zur Verbesserung der Druckqualität erforderlich ist.	Weitere Informationen finden Sie unter So drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite .
HP Websites	Hier finden Sie die neueste Druckersoftware sowie aktuelle Produkt- und Supportinformationen.	www.hp.com/support www.hp.com
Telefonische Unterstützung von HP	Informationen zur Kontaktaufnahme mit HP. Während des Gewährleistungszeitraums ist diese Unterstützung häufig gebührenfrei.	Weitere Informationen finden Sie unter Telefonischer Support von HP .
Hilfe zur HP Foto- und Bildbearbeitungssoftware	Bietet Informationen zur Verwendung der Software.	
HP Solution Center (Windows)	Ermöglicht Ihnen die Änderung der Geräteeinstellungen, die Bestellung von Verbrauchsmaterial sowie das Aufrufen und Anzeigen der Online-Hilfe. HP Solution Center bietet je nach installierten Geräten weitere Funktionen, z. B. Zugriff auf die Foto- und	Wird normalerweise zusammen mit der Gerätesoftware installiert.

Ressource	Beschreibung	Ort
	Bildbearbeitungssoftware von HP sowie auf den Faxeinrichtungsassistenten. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von HP Solution Center (Windows) .	

Eingabehilfen

Das Gerät bietet eine Reihe von Funktionen für Behinderte.

Sicht

Die Gerätesoftware kann von Benutzern mit Sehbehinderung oder schlechter Sicht verwendet werden. Dazu werden die Optionen und Funktionen der Eingabehilfe des Betriebssystems genutzt. Sie unterstützt auch die meisten Hilfstechnologien wie Bildschirmleser, Braille-Leser und Sprache-zu-Textanwendungen. Für farbenblinde Benutzer verfügen die farbigen Schaltflächen und Registerkarten in der Software und auf dem Bedienfeld über einfache Beschriftungen mit Text oder Symbolen, welche die entsprechende Aktion verdeutlichen.

Mobilität

Für Benutzer mit eingeschränkter Beweglichkeit lassen sich die Gerätesoftwarefunktionen über Tastaturbefehle ausführen. Die Software unterstützt auch Windows-Eingabehilfenoptionen wie StickyKeys, ToggleKeys, FilterKeys und MouseKeys. Geräteabdeckungen, Tasten, Papierfächer und Papierführungen können von Benutzern mit eingeschränkter Stärke und Reichweite bedient werden.

Support

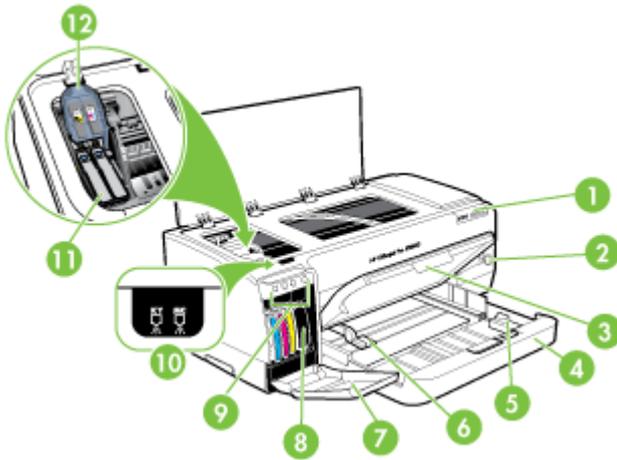
Weitere Informationen zu Eingabehilfen für dieses Produkt und den Anstrengungen von HP, Eingabehilfen für Produkte zur Verfügung zu stellen, finden Sie auf der Website von HP unter www.hp.com/accessibility.

Informationen über Eingabehilfen für Mac OS finden Sie auf der Apple-Website unter www.apple.com/accessibility.

Bauteile des Geräts

- [Vorderansicht](#)
- [Bedienfeld](#)
- [Rückansicht](#)

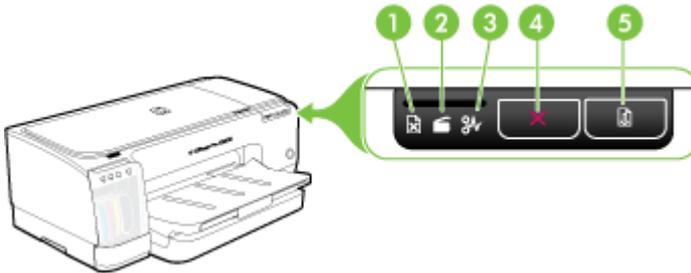
Vorderansicht



1	Bedienfeld
2	Netztaste und Netzlampe
3	Ausgabefach (Blatt)
4	Fach 1
5	Medienlängenführung
6	Medienbreitenführung
7	Tintenpatronenabdeckung
8	Tintenpatronen
9	Tintenpatronen-LEDs
10	Druckkopf-LEDs
11	Druckköpfe
12	Druckkopfverriegelung

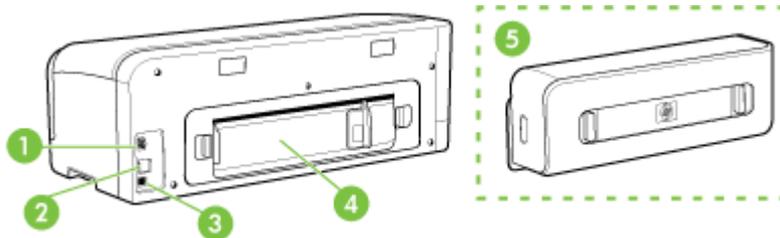
Bedienfeld

Weitere Informationen zur Bedeutung der LED-Anzeigen im Bedienfeld finden Sie unter [Übersicht über die LEDs am Bedienfeld](#).



1	LED-Anzeige für Kein Papier
2	LED für Abdeckung offen
3	Papierstau-LED
4	Abbrechen-Taste
5	Wiederaufnahmetaste und -LED

Rückansicht



1	Netzanschluss
2	Ethernet-Netzwerkanschluss (bei bestimmten Modellen)
3	Hinterer USB-Anschluss
4	Hintere Abdeckung (bei Modellen ohne Duplexer)
5	Automatische Duplex-Einheit, bei manchen Modellen verfügbar

2 Installieren des Zubehörs

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Installieren des Duplexers](#)

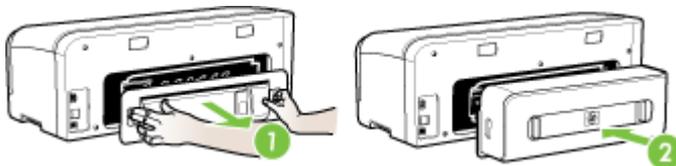
Installieren des Duplexers

 **Hinweis** Diese Funktion ist für verschiedene Gerätemodelle verfügbar. Bestellinformationen finden Sie unter [Zubehör](#).

Mithilfe des optionalen Duplexers kann automatisch auf beide Seiten eines Druckmediums gedruckt werden. Informationen zum Verwenden des Duplexers finden Sie unter [Beidseitiger Druck \(Duplexdruck\)](#).

So installieren Sie den Duplexer

1. Drücken Sie auf die Verriegelungen an der hinteren Abdeckung, und entfernen Sie die Abdeckung vom Gerät.
2. Schieben Sie den Duplexer in das Gerät, bis er einrastet. Drücken Sie beim Installieren nicht die Tasten auf beiden Seiten des Duplexers. Betätigen Sie diese nur, um die Einheit aus dem Gerät zu entfernen.



3 Verwenden des Geräts

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Auswählen von Druckmedien](#)
- [Einlegen von Medien](#)
- [Ändern der Druckeinstellungen](#)
- [Verwenden von HP Solution Center \(Windows\)](#)
- [Drucken über den hinteren Schacht für manuellen Papiereinzug](#)
- [Beidseitiger Druck \(Duplexdruck\)](#)
- [Drucken auf Spezialmedien oder Medien mit benutzerdefinierten Formaten](#)
- [Randloses Drucken](#)
- [Abbrechen von Druckaufträgen](#)

Auswählen von Druckmedien

Das Gerät liefert bei den meisten gängigen Papiersorten einwandfreie Ergebnisse. Sie sollten aber dennoch einige Druckmediensorten testen, bevor Sie größere Mengen kaufen. Optimale Druckqualität erzielen Sie mit Druckmedien von HP. Weitere Informationen zu Druckmedien von HP finden Sie auf der HP-Website unter www.hp.com.

- [Tipps zum Auswählen und Verwenden von Druckmedien](#)
- [Technische Daten der unterstützten Medien](#)
- [Festlegen der Mindestbreite von Rändern](#)

Tipps zum Auswählen und Verwenden von Druckmedien

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, um optimale Druckergebnisse zu erzielen.

- Verwenden Sie ausschließlich Medien, die den Gerätespezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter [Technische Daten der unterstützten Medien](#).
- Legen Sie jeweils nur einen Medientyp in ein Papierfach ein.
- Legen Sie die Medien mit der zu bedruckenden Seite nach unten und an der rechten sowie hinteren Kante des Fachs ausgerichtet ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
- Überladen Sie die Fächer nicht. Weitere Informationen finden Sie unter [Technische Daten der unterstützten Medien](#).
- Um Papierstaus, schlechte Druckqualität und andere Probleme beim Drucken zu vermeiden, verwenden Sie auf keinen Fall folgende Medien:
 - Mehrteilige Formulare
 - Beschädigte, gewellte oder verknitterte Druckmedien
 - Perforierte Druckmedien
 - Druckmedien, deren Oberfläche stark strukturiert bzw. geprägt ist oder die Tinte nicht gut aufnehmen
 - Zu leichte oder leicht dehnbare Druckmedien

Karten und Umschläge

- Vermeiden Sie die Verwendung von Umschlägen mit einer sehr glatten Oberfläche, selbstklebenden Flächen, Klappen oder Fenstern. Verwenden Sie außerdem keine Karten und Umschläge mit dicken, unregelmäßigen oder gewellten Kanten bzw. Flächen, die gekräuselt, geknittert oder anderweitig beschädigt sind.
- Verwenden Sie feste Umschläge und vergewissern Sie sich, dass die Falzen nicht zu locker gefaltet sind.
- Legen Sie Umschläge mit den Klappen nach oben ein.

Fotomedien

- Verwenden Sie zum Drucken von Fotos den Modus **Höchste**. Beachten Sie, dass in diesem Modus das Drucken länger dauert und mehr Speicher im Rechner belegt wird.
- Entnehmen Sie nach dem Drucken jedes Blatt einzeln, und legen Sie es zum Trocknen beiseite. Wenn feuchte Druckmedien gestapelt werden, kann die Tinte verwischen.

Transparentfolien

- Legen Sie Transparentfolien so ein, dass die raue Seite nach unten und der Klebestreifen zur Hinterseite des Geräts zeigt.
- Verwenden Sie zum Bedrucken von Transparentfolien den Modus **Normal**. Dieser Modus bietet eine längere Trocknungszeit und gewährleistet dadurch, dass die Tinte vollständig trocknet, bevor die nächste Seite in das Ausgabefach ausgegeben wird.
- Entnehmen Sie nach dem Drucken jedes Blatt einzeln, und legen Sie es zum Trocknen beiseite. Wenn feuchte Druckmedien gestapelt werden, kann die Tinte verwischen.

Medien mit Sonderformaten

- Verwenden Sie nur vom Gerät unterstützte Sonderformate.
- Wenn die verwendete Softwareanwendung Medien in Sonderformaten unterstützt, legen Sie in der Anwendung das Medienformat fest, bevor Sie das Dokument drucken. Legen Sie das Format andernfalls im Druckertreiber fest. Sie müssen unter Umständen vorhandene Dokumente neu formatieren, damit diese auf Medien mit benutzerdefiniertem Format richtig gedruckt werden.

Technische Daten der unterstützten Medien

Verwenden Sie die Tabellen [Erläuterung unterstützter Formate](#) und [Erläuterung unterstützter Medientypen und -gewichte](#), um die richtigen Medien für Ihr Gerät sowie die Funktionen zu ermitteln, für die Ihre Medien geeignet sind.

- [Erläuterung unterstützter Formate](#)
- [Erläuterung unterstützter Medientypen und -gewichte](#)

Erläuterung unterstützter Formate

 **Hinweis** Beidseitiger Druck ist bei einigen Modellen möglich.

Medienformat	Fach 1	Hinteres Fach für manuelle Zufuhr	Automatischer Duplexer
Standardmedienformate			
US-Letter (216 x 279 mm)	✓	✓	✓
216 x 330 mm	✓	✓	✓
US-Legal (216 x 356 mm)	✓	✓	✓
DIN A4 (210 x 297 mm)	✓	✓	✓
US-Executive (184 x 267 mm)	✓	✓	✓
U.S. Statement (140 x 216 mm)	✓	✓	
B5 (182 x 257 mm)	✓	✓	✓
A5 (148 x 210 mm)	✓	✓	
A3 (297 x 420 mm)	✓	✓	✓
A3+ (330 x 297 mm)	✓	✓	✓
A6 (105 x 148 mm)	✓	✓	
B4 (257 x 364 mm)	✓	✓	✓
Super B (330 x 483 mm)	✓	✓	✓
Super B randlos (330 x 483 mm)	✓	✓	
Tabloid (279,4 x 431,8 mm)	✓	✓	✓
Banner A3 (297 x 420 mm)		✓	
Banner A4 (210 x 297 mm)		✓	
Banner Letter (215,9 x 279,4 mm)		✓	
Banner Tabloid (279 x 432 mm)		✓	
Ofuku Hagaki (148 x 200 mm)	✓	✓	
Panorama (101,6 x 254 mm)	✓	✓	
Panorama (101,6 x 279,4 mm)	✓	✓	

(Fortsetzung)

Medienformat	Fach 1	Hinteres Fach für manuelle Zufuhr	Automatischer Duplexer
Panorama (101,6 x 304,8 mm)	✓	✓	
(Foto) Panorama randlos (101,6 x 254 mm)	✓	✓	
(Foto) Panorama randlos (101,6 x 279,4 mm)	✓	✓	
(Foto) Panorama randlos (101,6 x 304,8 mm)	✓	✓	
Umschläge			
Umschlag US Nr. 10 (105 x 241 mm)	✓	✓	
Umschlag Monarch (98 x 191 mm)	✓	✓	
HP Grußkartenumschlag (111 x 152 mm)	✓	✓	
Umschlag A2 (111 x 146 mm)	✓	✓	
Umschlag DL (110 x 220 mm)	✓	✓	
Umschlag C5 (162 x 229 mm)	✓	✓	
Umschlag C6 (114 x 162 mm)	✓	✓	
Japanischer Chou-Umschlag Nr. 3 (120 x 235 mm)	✓	✓	
Japanischer Chou-Umschlag Nr. 4 (90 x 205 mm)	✓	✓	
Japanisch Kaku Nr. 2 (240 x 332 mm)	✓	✓	
Karten			
Karteikarte (76,2 x 127 mm)	✓	✓	
Karteikarte (102 x 152 mm)	✓	✓	
Karteikarte (127 x 203 mm)	✓	✓	
Hagaki* (100 x 148 mm)	✓	✓	
Hagaki* randlos (100 x 148 mm)	✓	✓	
Fotomedien			
Fotomedien (76,2 x 127 mm)	✓	✓	
Fotomedien (102 x 152 mm)	✓	✓	
Fotomedien (127 x 177,8 mm)	✓	✓	

(Fortsetzung)

Medienformat	Fach 1	Hinteres Fach für manuelle Zufuhr	Automatischer Duplexer
Fotomedien (203,2 x 254 mm)	✓	✓	
Fotomedien (10 x 15 cm)	✓	✓	
Foto L (89 x 127 mm)	✓	✓	
Randlose Fotomedien (102 x 152 mm)	✓	✓	
Randlose Fotomedien (127 x 178 mm)	✓	✓	
Randlose Fotomedien (203,2 x 254 mm)	✓	✓	
Randlose Fotomedien (215,9 x 279,4 mm)	✓	✓	
Randlose Fotomedien (10 x 15 cm)	✓	✓	
Foto A3 randlos (297 x 420 mm)	✓	✓	
Foto A4 randlos (210 x 297 mm)	✓	✓	
Foto A5 randlos (148 x 210 mm)	✓	✓	
Foto A6 randlos (105 x 148 mm)	✓	✓	
Foto B5 randlos (182 x 257 mm)	✓	✓	
Foto Tabloid randlos (279,4 x 431,8 mm)	✓	✓	
Foto L randlos (89 x 127 mm)	✓	✓	
Andere Medien			
Medien mit Sonderformaten zwischen 76,2 bis 330 mm Breite und 127 bis 483 mm Länge	✓		

* Das Gerät ist nur mit Normal- und Inkjetpapier im Format Hagaki der Japan Post kompatibel. Fotopapier im Format Hagaki der Japan Post ist nicht mit dem Gerät kompatibel.

Erläuterung unterstützter Medientypen und -gewichte

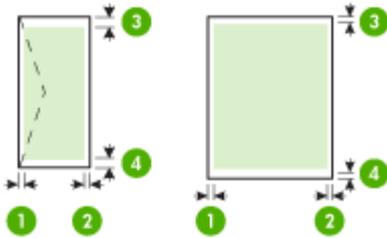


Hinweis Beidseitiger Druck ist bei einigen Modellen möglich.

Fach	Typ	Papiergewicht	Fassungsvermögen
Fach 1	Papier	60 bis 130 g/m ²	Bis zu 250 Blatt Normalpapier (25 mm oder Stapel)
	Transparentfolien		Bis zu 60 Blatt (18 mm oder Stapel von 18 mm)
	Fotomedien	Bis zu 280 g/m ²	Bis zu 60 Blatt (18 mm oder Stapel von 18 mm)
	Etiketten		Bis zu 60 Blatt (18 mm oder Stapel von 18 mm)
	Umschläge	75 bis 90 g/m ²	Bis zu 15 Blatt (18 mm oder Stapel von 18 mm)
	Karten	Bis zu 200 g/m ²	Bis zu 60 Blatt (18 mm oder Stapel von 18 mm)
Hinteres Fach für manuelle Zufuhr	Papier	60 bis 130 g/m ²	1 Blatt
	Transparentfolien		
	Fotomedien	Bis zu 280 g/m ²	
	Etiketten		
	Umschläge	75 bis 90 g/m ²	
	Karten	Bis zu 200 g/m ²	
Duplexer	Papier	Bis zu 0,3 mm ² (0,3 mm)	Nicht zutreffend
Ausgabe- fach	Alle unterstützten Medien		Bis zu 150 Blatt Normalpapier (Textdruck)

Festlegen der Mindestbreite von Rändern

Die Seitenränder müssen im Hochformat mindestens diesen Randeinstellungen entsprechen.



Medium	(1) Linker Rand	(2) Rechter Rand	(3) Oberer Rand	(4) Unterer Rand*
US-Letter US-Legal A4 US-Executive US-Statement 216 x 297 mm B5 A5 Karten Medien in Sonderformaten Fotomedien A6 Bannermedien Ofuku Hagaki Kartenformat Hagaki	3,3 mm	3,3 mm	3,3 mm Hinweis Wenn Sie den Duplexer (bei einigen Modellen verfügbar) verwenden, muss der obere Rand mindestens 12 mm breit sein.	3,3 mm Hinweis Wenn Sie den Duplexer (bei einigen Modellen verfügbar) verwenden, muss der untere Rand mindestens 12 mm breit sein.
A3 * A3+ * B4 * Super B * Tabloid *	5 mm	5 mm	20 mm Hinweis Wenn Sie den Duplexer (bei einigen Modellen verfügbar) verwenden, muss der obere Rand mindestens 20 mm breit sein.	20 mm Hinweis Wenn Sie den Duplexer (bei einigen Modellen verfügbar) verwenden, muss der untere Rand mindestens 20 mm breit sein.

(Fortsetzung)

Medium	(1) Linker Rand	(2) Rechter Rand	(3) Oberer Rand	(4) Unterer Rand*
Umschläge	3,3 mm	3,3 mm	16,5 mm	16,5 mm
Panorama	3,3 mm	3,3 mm	3,3 mm	3,3 mm

* Um diese Randeinstellung auf Windows-Computern vorzunehmen, klicken Sie im Druckertreiber auf die Registerkarte **Effekte** und wählen Sie **Randminimierung** aus.

Einlegen von Medien

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen zum Einlegen von Druckmedien in das Gerät.

So legen Sie Papier in Fach 1 (Hauptfach) ein

1. Heben Sie das Ausgabefach an.

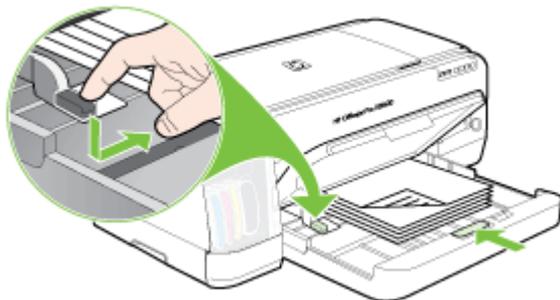


2. Legen Sie die Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach unten rechtsbündig in das Fach ein. Achten Sie darauf, dass der Medienstapel rechts und hinten am Fach anliegt und nicht über die Begrenzungslinie im Fach herausragt.



Hinweis Legen Sie kein Papier ein, während das Gerät druckt.

3. Verschieben Sie die Medienführungen im Fach, um diese an das eingelegte Medienformat anzupassen, und senken Sie anschließend das Ausgabefach.



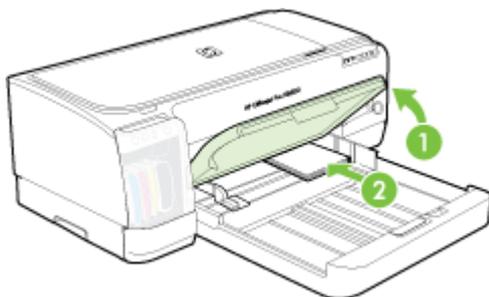
4. Ziehen Sie die Verlängerung am Ausgabefach heraus.



Einlegen kleiner Medien

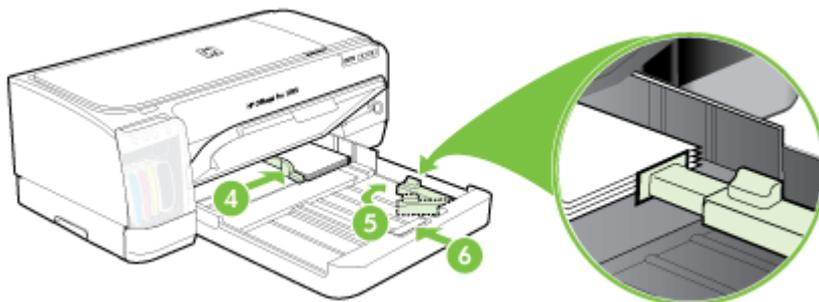
 **Hinweis** Wenn Sie auf dickem Papier drucken (z. B. Karton), können Sie den hinteren Schacht für manuellen Papiereinzug verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken über den hinteren Schacht für manuellen Papiereinzug](#).

1. Heben Sie das Ausgabefach an, und entfernen Sie alle Medien aus dem Zufuhrfach.
2. Legen Sie einen Stapel von Druckmedien, der die Höhe der Papierführung nicht übersteigt, mit der Druckseite nach unten am rechten Rand des Zufuhrfachs bis zum Anschlag ein.



3. Öffnen Sie die Führung für kleine Medien, indem Sie sie um 90° im Uhrzeigersinn von der Anfangs- in die Endposition drehen.
4. Drücken Sie auf die Tasten oben an der Papierführung, und schieben Sie die Führung nach rechts, bis sie am Rand der Druckmedien anliegt.
5. Drücken Sie auf die Zufuhrfachverriegelung und schieben Sie das Fach hinein, bis die Führung für kleine Medien am Rand der Medien anliegt. Wenn Sie das Fach

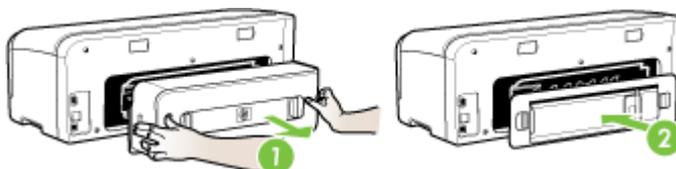
hineinschieben, fährt die Führung für kleine Medien heraus, bis sie den Rand der Druckmedien berührt.



6. Klappen Sie das Ausgabefach herunter.
7. Wählen Sie zum Drucken den geeigneten Medientyp und das geeignete Format beim Druckertreiber aus. Weitere Informationen finden Sie unter [Technische Daten der unterstützten Medien](#).

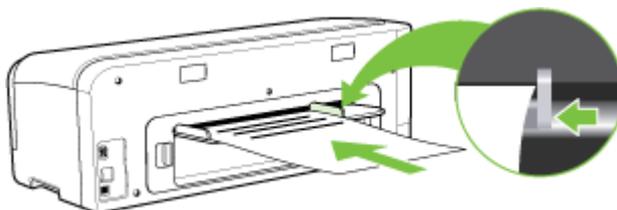
So legen Sie Druckmedien in die hintere manuelle Zufuhr ein

1. Wenn der Duplexer installiert, ersetzen Sie ihn durch die hintere Zugangsklappe.



 **Hinweis** Wenn Sie die hintere Zugangsklappe nicht finden können, brechen Sie den Druckjob ab und drucken Sie über das Hauptfach. Weitere Informationen finden Sie unter [Abbrechen von Druckaufträgen](#).

2. Senden Sie den Druckjob.
3. Warten Sie, bis die **Fortfahren**-LED blinkt.
4. Heben Sie den Einzugsschacht an und stellen Sie die Papierführung auf die erforderliche Medienbreite ein.



5. Legen Sie ein Blatt mit der Mediendruckseite nach oben in die linke Seite des Schachts, damit das Gerät die Medien automatisch lädt.
6. Drücken Sie die  (Taste **Weiter**) zum Drucken.
7. Wenn Sie mehrere Seiten drucken, drücken Sie die  (Taste **Weiter**) zum Drucken, nachdem Sie die Blätter nacheinander eingelegt haben.

Ändern der Druckeinstellungen

Sie können die Druckeinstellungen (z. B. Papierformat oder -typ) in einer Anwendung oder über den Druckertreiber ändern. Die Änderungen der Einstellungen in einer Softwareanwendung haben immer Vorrang vor den Änderungen im Druckertreiber. Wenn Sie die Anwendung schließen, werden jedoch wieder die im Druckertreiber konfigurierten Standardeinstellungen verwendet.

 **Hinweis** Wenn die Einstellungen für alle Druckaufträge verwendet werden sollen, nehmen Sie die Änderungen im Druckertreiber vor.

Weitere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers unter Windows finden Sie in der Onlinehilfe des Treibers. Weitere Informationen zum Drucken innerhalb einer bestimmten Anwendung finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Anwendung.

-
- [So ändern Sie die Einstellungen des aktuellen Druckauftrags in einer Anwendung \(Windows\)](#)
 - [So ändern Sie die Standardeinstellungen für alle zukünftigen Aufträge \(Windows\)](#)
 - [So ändern Sie die Einstellungen \(Mac OS\)](#)

So ändern Sie die Einstellungen des aktuellen Druckauftrags in einer Anwendung (Windows)

1. Öffnen Sie das zu druckende Dokument.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken** und danach auf **Einrichten**, **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**. (Die Namen der Optionen können je nach Anwendung abweichen.)
3. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**, **Drucken** oder einen ähnlichen Befehl.

So ändern Sie die Standardeinstellungen für alle zukünftigen Aufträge (Windows)

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte**.
- Oder -
Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und danach auf **Eigenschaften**, **Standardeinstellungen für Dokumente** oder **Druckeinstellungen**.
3. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.

So ändern Sie die Einstellungen (Mac OS)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seiteneinrichtung**.
2. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen (z. B. Papiergröße), und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**, um den Druckertreiber zu öffnen.
4. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen (z. B. Medientyp), und klicken Sie dann auf **OK** oder **Drucken**.

Verwenden von HP Solution Center (Windows)

Im HP Solution Center können Sie die Druckereinstellungen ändern, Verbrauchsmaterial bestellen und auf die Online-Hilfe zugreifen.

Die im HP Solution Center verfügbaren Funktionen sind von den installierten Geräten abhängig. Das HP Solution Center ist so konfiguriert, dass Symbole für das ausgewählte Gerät angezeigt werden. Wenn das ausgewählte Gerät nicht über eine bestimmte Funktion verfügt, wird das Symbol für diese Funktion im HP Solution Center nicht angezeigt.

Wenn im HP Solution Center auf dem Computer keine Symbole angezeigt werden, ist möglicherweise bei der Installation der Software ein Fehler aufgetreten. Sie beheben diesen, indem Sie in der Systemsteuerung von Windows die Software vollständig deinstallieren und dann neu installieren.

Drucken über den hinteren Schacht für manuellen Papiereinzug

Wenn Sie nur wenige Seiten, Fotos oder Umschläge drucken, können Sie den hinteren Schacht für manuellen Papiereinzug verwenden und Ihre üblichen Druckmedien im Zufuhrfach belassen.

Der hintere Schacht für manuellen Papiereinzug verwendet einen geradlinigen Papierpfad und ist zum Drucken einzelner Seiten aus dickem Papier (bis zu 280 g/m²) wie Karton vorgesehen. Weitere Informationen über Medientypen, die in den Schächten für manuellen Papiereinzug verwendet werden können, finden Sie unter [Technische Daten der unterstützten Medien](#).

Das Drucken aus dem hinteren Schacht für manuellen Papiereinzug erfolgt in zwei Phasen: 1) Ändern der Softwareeinstellungen und 2) Einlegen der Medien. Weitere Informationen zum Einlegen von Medien in den hinteren Schacht für manuellen Papiereinzug finden Sie unter [Einlegen von Medien](#)



Hinweis Wenn die Duplex-Einheit installiert ist und Sie mit dem hinteren Schacht für manuellen Papiereinzug drucken möchten, ersetzen Sie die Duplex-Einheit durch die hintere Zugangsklappe.

So ändern Sie die Softwareeinstellungen (in Windows)

1. Öffnen Sie den Druckertreiber.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Quelle** die Option für manuelle Zuführung.

4. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Drucken Sie das Dokument.

So ändern Sie die Softwareeinstellungen (für Mac OS)

1. Klicken Sie auf **Datei** und anschließend auf **Seiteneinrichtung**.
2. Wählen Sie das Medienformat aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Datei** und dann auf **Drucken**.
4. Öffnen Sie das Fenster **Papierart/Qualität**.
5. Wählen Sie im Fenster **Papier** die Quelle aus.
6. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

Beidseitiger Druck (Duplexdruck)

Sie können auf beide Seiten eines Blatts drucken, indem Sie die optionale automatische Duplexeinheit nutzen, oder indem Sie das ausgegebene Blatt manuell umdrehen und wieder dem Drucker zuführen.

- [Richtlinien für den beidseitigen Druck](#)
- [Durchführen des Duplex-Drucks \(Windows\)](#)
- [Durchführen des automatischen Duplex-Drucks \(Mac OS\)](#)

Richtlinien für den beidseitigen Druck

- Verwenden Sie ausschließlich Medien, die den Gerätespezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter [Technische Daten der unterstützten Medien](#).
- Legen Sie die Option für den Duplexdruck in Ihrer Anwendung oder im Druckertreiber fest.
- Führen Sie keinen beidseitigen Druck auf Transparentfolien, Umschlägen, Fotopapier, Hochglanzmedien oder Papier mit einem Gewicht von weniger als 60 g/m² oder mehr als 105 g/m² aus. Bei diesen Medientypen können Papierstaus auftreten.
- Einige Medienarten müssen bei beidseitigem Druck auf eine bestimmte Art ausgerichtet werden, z. B. Papier mit Briefkopf, vorgedrucktes Papier, Papier mit Wasserzeichen oder vorgelochtes Papier. Wenn Sie auf einem Computer mit Windows drucken, wird die erste Seite des Mediums zuerst ausgegeben. Wenn Sie auf einem Computer mit Mac OS drucken, wird die zweite Seite des Mediums zuerst ausgegeben. Legen Sie das Medium mit der Vorderseite nach unten ein.
- Wenn beim beidseitigen Drucken die erste Seite des Mediums bedruckt ist, hält der Drucker das Medium fest und wartet, bis die Tinte trocknet. Sobald die Tinte trocken ist, zieht der Drucker das Medium wieder ein und bedruckt die zweite Seite. Wenn der Druck abgeschlossen ist, wird das Medium im Ausgabefach abgelegt. Fassen Sie das Medium nicht an, bevor der Druck abgeschlossen ist.
- Sie können beidseitig auf Medien mit einem unterstützten Sonderformat drucken, indem Sie das Medium umdrehen und wieder in das Gerät einführen. Weitere Informationen finden Sie unter [Technische Daten der unterstützten Medien](#).

Durchführen des Duplex-Drucks (Windows)

1. Legen Sie die geeigneten Medien ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Richtlinien für den beidseitigen Druck](#) und [Einlegen von Medien](#).
2. Stellen Sie sicher, dass der Duplexer ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter [Installieren des Duplexers](#).
3. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument im Menü **Datei** auf **Drucken** und danach auf **Einrichten, Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
5. Wählen Sie die Dropdownliste **Beidseitiger Druck**. Stellen Sie für den Autoduplexbetrieb sicher, dass **Automatisch** markiert wurde.
6. Wenn das Format jeder Seite automatisch an das Bildschirmlayout des Dokuments angepasst werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Layout beibehalten**. Das Deaktivieren dieser Option kann zu unerwünschten Seitenumbrüchen führen.
7. Aktivieren oder deaktivieren Sie je nach gewünschter Bindungsart das Kontrollkästchen **Seiten entlang Oberkante wenden**. Beispiele finden Sie in den Abbildungen im Druckertreiber.
8. Wählen Sie ggf. in der Dropdownliste **Broschürenlayout** ein Broschürenlayout.
9. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.
10. Drucken Sie das Dokument.

Durchführen des automatischen Duplex-Drucks (Mac OS)

1. Legen Sie die geeigneten Medien ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Richtlinien für den beidseitigen Druck](#) und [Einlegen von Medien](#).
2. Stellen Sie sicher, dass der Duplexer ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter [Installieren des Duplexers](#).
3. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
4. Öffnen Sie das Fenster **Beidseitiges Drucken**.
5. Aktivieren Sie die Option zum beidseitigen Drucken.
6. Wählen Sie die Bindeausrichtung, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.
7. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

Drucken auf Spezialmedien oder Medien mit benutzerdefinierten Formaten

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- [So drucken Sie auf Spezialmedien oder Medien mit benutzerdefinierten Formaten \(Windows\)](#)
- [So drucken Sie auf Spezialmedien oder Medien mit benutzerdefinierten Formaten \(Mac OS\)](#)

So drucken Sie auf Spezialmedien oder Medien mit benutzerdefinierten Formaten (Windows)

1. Legen Sie die geeigneten Medien ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
2. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument im Menü **Datei** auf **Drucken** und danach auf **Einrichten, Eigenschaften oder Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** das Medienformat aus.

So legen Sie ein benutzerdefiniertes Format fest:

- a. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Benutzerdefiniert** aus.
 - b. Geben Sie einen Namen für das neue benutzerdefinierte Format ein.
 - c. Geben Sie die Abmessungen in die Felder **Breite** und **Höhe** ein, und klicken Sie auf **Speichern**.
 - d. Klicken Sie zweimal auf **OK**, um das Dialogfeld für die Eigenschaften bzw. Voreinstellungen zu schließen. Öffnen Sie das Dialogfeld erneut.
 - e. Wählen Sie das neue benutzerdefinierte Format aus.
5. So wählen Sie den Medientyp aus:
 - a. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** auf **Weitere**.
 - b. Klicken Sie auf den gewünschten Medientyp und anschließend auf **OK**.
 6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierquelle** die Medienquelle aus.
 7. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.
 8. Drucken Sie das Dokument.

So drucken Sie auf Spezialmedien oder Medien mit benutzerdefinierten Formaten (Mac OS)

1. Legen Sie die geeigneten Medien ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seiteneinrichtung**.
3. Wählen Sie das Medienformat.
4. So legen Sie ein benutzerdefiniertes Format fest:
 - a. Klicken Sie im Pulldown-Menü **Papierformat** auf **Benutzerdefiniertes Papierformat verwalten**.
 - b. Klicken Sie auf **Neu**, und geben Sie einen Namen für das Format in das Feld **Name** ein.
 - c. Geben Sie die Abmessungen in die Felder **Breite** und **Höhe** ein, und legen Sie gegebenenfalls die Ränder fest.
 - d. Klicken Sie auf **Fertig** oder **OK** und danach auf **Speichern**.
5. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seiteneinstellung**, und wählen Sie das neue benutzerdefinierte Format aus.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
8. Öffnen Sie das Fenster **Papierzuführung**.

9. Klicken Sie unter **Ausgabepapierformat** auf die Registerkarte **An Papierformat anpassen**, und wählen Sie anschließend das benutzerdefinierte Papierformat aus.
10. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK** oder **Drucken**.

Randloses Drucken

Randloses Drucken ermöglicht Ihnen, bestimmte Fotomedientypen sowie einige Standardmedienformate bis zum Rand zu bedrucken.

 **Hinweis** Öffnen Sie die Datei in einer Softwareanwendung, und legen Sie die Bildgröße fest. Vergewissern Sie sich, dass die Bildgröße dem Medienformat entspricht, auf das gedruckt werden soll.

Auf diese Funktion können Sie auch über die Registerkarte **Druckbefehle** zugreifen. Öffnen Sie den Druckertreiber, wählen Sie die Registerkarte **Druckbefehle** aus, und wählen Sie den Druckbefehl in der Dropdown-Liste für den Druckauftrag aus.

-
- [So drucken Sie ein randloses Dokument \(Windows\)](#)
 - [So drucken Sie ein randloses Dokument \(Mac OS\)](#)

So drucken Sie ein randloses Dokument (Windows)

1. Legen Sie die geeigneten Medien ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
2. Öffnen Sie die zu druckende Datei.
3. Öffnen Sie in der Anwendung den Druckertreiber:
 - a. Klicken Sie auf **Datei** und anschließend auf **Drucken**.
 - b. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einrichtung** oder **Voreinstellungen**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** das Medienformat aus.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Randloser Druck**.
7. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierquelle** die Medienquelle aus.
8. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** den Medientyp aus.
9. Wenn Sie Fotos drucken, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Druckqualität** die Option **Optimal** aus. Wahlweise können Sie **Maximale dpi** auswählen. Diese Option bietet optimierte Auflösungen von bis zu 4800 x 1200 dpi* für optimale Druckqualität.

*Bis zu 4800 x 1200 für Farbdruck optimierte dpi und 1200 dpi Eingangsauflösung. Durch diese Einstellung kann vorübergehend viel Festplattenspeicher belegt werden (400 MB oder mehr), und der Druckvorgang dauert länger.
10. Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.
11. Drucken Sie das Dokument.
12. Wenn Sie auf Fotomedien mit Abreißstreifen gedruckt haben, entfernen Sie den Streifen, damit das Dokument vollständig randlos ist.

So drucken Sie ein randloses Dokument (Mac OS)

1. Legen Sie die geeigneten Medien ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
2. Öffnen Sie die zu druckende Datei.
3. Klicken Sie auf **Datei** und dann auf **Seite einrichten**.
4. Wählen Sie das randlose Medienformat aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Datei** und anschließend auf **Drucken**.
6. Öffnen Sie das Fenster **Papiersorte/Qualität**.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und wählen Sie dann in der Dropdown-Liste **Papiertyp** den Medientyp aus.
8. Wenn Sie Fotos drucken, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Qualität** die Option **Optimal** aus. Sie können auch **Maximale dpi** auswählen. Diese Option bietet optimierte Auflösungen bis zu 4800 x 1200 dpi*.
*Bis zu 4800 x 1200 für Farbdruck optimierte dpi und 1200 dpi Eingangsauflösung. Durch diese Einstellung kann vorübergehend viel Festplattenspeicher belegt werden (400 MB oder mehr), und der Druckvorgang dauert länger.
9. Wählen Sie die Medienquelle aus. Wenn Sie auf dickem Papier oder Fotomedien drucken, wählen Sie manuelle Papierzufuhr aus.
10. Legen Sie bei Bedarf weitere Druckereinstellungen fest, und klicken Sie auf **Drucken**.
11. Wenn Sie auf Fotomedien mit Abreißstreifen gedruckt haben, entfernen Sie den Streifen, damit das Dokument vollständig randlos ist.

Abbrechen von Druckaufträgen

Sie können einen Druckauftrag auf folgende Arten abbrechen.

Bedienfeld: Drücken Sie die **X** (Taste **Abbrechen**). Dadurch wird der Druckjob abgebrochen, der aktuell vom Drucker bearbeitet wird. Die Druckjobs in der Warteschlange sind nicht betroffen.

Windows: Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol, das in der unteren rechten Ecke des Bildschirms angezeigt wird. Wählen Sie den betreffenden Druckauftrag aus, und drücken Sie die Taste **Entf**.

Mac OS: Doppelklicken Sie im **Drucker-Dienstprogramm** auf den Drucker. Wählen Sie den betreffenden Druckauftrag aus, klicken Sie auf **Anhalten** und dann auf **Löschen**.

4 Konfiguration und Verwaltung

Dieser Abschnitt enthält Informationen für den Administrator, der für die Verwaltung des Geräts zuständig ist. Folgende Themen werden erläutert.

- [Geräteverwaltung](#)
- [Verwenden der Tools zur Geräteverwaltung](#)
- [Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite](#)
- [Netzwerk-Konfigurationsseite](#)
- [Konfigurieren des Geräts \(Windows\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts \(Mac OS\)](#)
- [Deinstallieren und Neuinstallieren der Software](#)

Geräteverwaltung

Die folgende Übersicht zeigt häufig verwendete Tools zur Geräteverwaltung. Informationen zum Aufrufen und Verwenden dieser Tools finden Sie unter [Verwenden der Tools zur Geräteverwaltung](#).

 **Hinweis** Für bestimmte Vorgänge sind möglicherweise andere Methoden erforderlich.

Windows

- Gerätesteuerung
- Integrierter Webserver
- Druckertreiber
- HP Web Jetadmin

 **Hinweis** Weitere Informationen zur HP Web Jetadmin-Software finden Sie in der Dokumentation der Software, die Sie im Programm aufrufen können.

- Toolbox
- myPrintMileage

 **Hinweis** Weitere Informationen über myPrintMileage finden Sie auf der myPrintMileage-Website.

Mac OS

- Gerätesteuerung
- Integrierter Webserver
- HP Printer Utility
- [Geräteüberwachung](#)
- [Geräteverwaltung](#)

Geräteüberwachung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Überwachung des Druckers.

Tool	Abzurufende Informationen
Bedienfeld	Status der aktuell verarbeiteten Druckaufträge, Betriebsstatus des Geräts sowie Status der Tintenpatronen und Druckköpfe.
Integrierter Webserver	<ul style="list-style-type: none">• Druckerstatusinformationen: Klicken Sie auf die Registerkarte Informationen und danach auf die gewünschte Option im linken Fensterbereich.• Status der Tintenpatronen und Druckköpfe: Klicken Sie auf die Registerkarte Informationen und danach im linken Fensterbereich auf Tintenzubehör.• Tinten- und Medienverbrauch für Druckjobs: Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen und anschließend im linken Fensterbereich auf Verbrauchsanalyse.• E-Mail-Benachrichtigungen über den Gerätestatus: Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen und anschließend im linken Fensterbereich auf Benachrichtigungen.
Toolbox (Windows)	Tintenpatronen-Informationen: Klicken Sie auf die Registerkarte Geschätzter Tintenfüllstand , um den Tintenfüllstand anzuzeigen, und führen Sie einen Bildlauf durch, um die Schaltfläche Angaben zur Patrone anzuzeigen. Klicken Sie auf die Schaltfläche Angaben zur Patrone , um Informationen zum Austauschen von Tintenpatronen und Verfallsdaten anzuzeigen. *
HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS)	Tintenpatronen-Informationen: Öffnen Sie das Fenster Informationen und Unterstützung , und klicken Sie auf Verbrauchsmaterial-Status . *

* Die gezeigten Tintenfüllstände sind nur geschätzt. Der tatsächliche Tintenfüllstand kann davon abweichen.

Geräteverwaltung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Verwaltung des Geräts und zum Ändern von Einstellungen.

Tool	Durchzuführende Verwaltungsaufgaben
Integrierter Webserver	<ul style="list-style-type: none"> • Festlegen des Kennworts für den integrierten Webserver: Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen und anschließend im linken Fensterbereich auf Sicherheit. • Durchführen von Gerätewartungsaufgaben: Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen und anschließend im linken Fensterbereich auf Gerätedienste. • Sprache oder Land/Gebiet: Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen und anschließend im linken Fensterbereich auf International. • Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen: Klicken Sie auf die Registerkarte Netzwerk und danach auf die entsprechende Option im linken Fensterbereich. • Verbrauchsmaterialbestellung: Klicken Sie auf einer beliebigen Registerkarte auf die Schaltfläche Verbrauchsmaterial bestellen, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. • Unterstützung: Klicken Sie auf einer beliebigen Registerkarte auf die Schaltfläche Unterstützung, und wählen Sie die gewünschte Unterstützungsoption aus.
Toolbox (Windows)	Durchführen der Gerätewartung: Klicken Sie auf die Registerkarte Dienste .
HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS)	Durchführen von Gerätewartungsaufgaben: Öffnen Sie das Fenster Informationen und Unterstützung , und klicken Sie auf die Option für die auszuführende Aufgabe.

Verwenden der Tools zur Geräteverwaltung

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über häufig verwendete Tools zur Geräteverwaltung.

- [Integrierter Webserver](#)
- [Toolbox \(Windows\)](#)
- [HP Drucker-Dienstprogramm \(Mac OS\)](#)
- [Netzwerk-Druckerinstallationsprogramm \(Mac OS\)](#)
- [HP Web Jetadmin-Software](#)
- [HP Instant Support](#)
- [myPrintMileage](#)

Integrierter Webserver

Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie mit dem integrierten Webserver Statusinformationen anzeigen, Einstellungen ändern und das Gerät von Ihrem Computer aus verwalten.

 **Hinweis** Die Systemanforderungen für den integrierten Webserver finden Sie unter [Spezifikationen des integrierten Webserver](#).

Für manche Einstellungen müssen Sie möglicherweise ein Kennwort eingeben.

Sie können den integrierten Webserver auch ohne Internetverbindung öffnen und verwenden. Allerdings können Sie dann nicht auf alle Funktionen zugreifen.

-
- [Öffnen des integrierten Webserver](#)
 - [Seiten des integrierten Webserver](#)

Öffnen des integrierten Webserver

Öffnen Sie den integrierten Webserver mit einer der folgenden Vorgehensweisen:

 **Hinweis** Um den integrierten Web-Server über das HP Printer Utility (Dienstprogramm) für Mac OS zu öffnen, muss das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen sein und über eine IP-Adresse verfügen.

-
- **Webbrowser:** Geben Sie die dem Gerät zugeordnete IP-Adresse in einem unterstützten Webbrowser auf Ihrem Computer ein.
Wenn z. B. die IP-Adresse 123.123.123.123 ist, geben Sie folgende Adresse in den Webbrowser ein: `http://123.123.123.123`
Die IP-Adresse des Geräts können Sie der Netzwerk-Konfigurationsseite entnehmen. Weitere Informationen finden Sie unter [Netzwerk-Konfigurationsseite](#).
Nachdem Sie den integrierten Webserver geöffnet haben, können Sie ihn mit einem Lesezeichen versehen, um schnell zu ihm zurückzukehren.
 - **Windows-Taskleiste:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die HP Digitale Bildbearbeitung, zeigen Sie auf das gewünschte Gerät, und klicken Sie dann auf **Network Settings (EWS)**.
 - **HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS):** Klicken Sie im Fenster **Druckereinstellungen** auf **Weitere Einstellungen** und dann auf die Schaltfläche **Integrierten Webserver öffnen**.

Seiten des integrierten Webservers

Der integrierte Webserver enthält Seiten, mit denen Sie Produktinformationen anzeigen und Geräteeinstellungen ändern können. Außerdem finden Sie auf diesen Seiten Links zu weiteren Online-Diensten.

Seiten/Schaltflächen	Inhalt
Seite "Informationen"	Zeigt Statusinformationen zum Gerät, zu Tintenpatronen und -verbrauch sowie ein Protokoll der Geräteereignisse (z. B. Fehler) an.
Seite "Einstellungen"	<p>Zeigt die für das Gerät konfigurierten Einstellungen an, die direkt auf dieser Seite geändert werden können.</p> <p>Die Option E-Mail-Benachrichtigungen lässt Sie das Gerät so konfigurieren, dass eine E-Mail gesendet wird, sobald ein Benutzereingriff erforderlich ist, zum Beispiel bei einem Papierstau. Sie können auch die Nutzung des Geräts verfolgen, um diese Kunden in Rechnung zu stellen oder Verbrauchsmaterialien zu verwalten.</p>
Seite "Netzwerk"	Zeigt den Netzwerkstatus und die für das Gerät konfigurierten Netzwerkeinstellungen an. Diese Seiten werden nur angezeigt, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.
Schaltflächen "Unterstützung" und "Verbrauchsmaterial bestellen"	<p>Mithilfe der Schaltfläche Unterstützung können Sie auf zahlreiche Online-Dienste zugreifen, z. B. HP Instant Support und myPrintMileage. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter HP Instant Support und myPrintMileage.</p> <p>Mithilfe der Schaltfläche Verbrauchsmaterial bestellen können Sie online Verbrauchsmaterialien bestellen.</p>

Toolbox (Windows)

Mit der Toolbox können Sie auf Wartungsinformationen zum Gerät zugreifen.

 **Hinweis** Wenn der Computer die Systemanforderungen erfüllt, kann die Toolbox von der Starter-CD mit der Option zur vollständigen Installation installiert werden.

- [Öffnen der Toolbox](#)
- [Toolbox-Registerkarten](#)

Öffnen der Toolbox

- Klicken Sie im HP Solution Center auf das Menü **Einstellungen**, zeigen Sie auf **Druckeinstellungen**, und klicken Sie dann auf **Druckerfunktionen**.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Taskleiste auf das Symbol für die HP Digitale Bildbearbeitung, zeigen Sie auf das gewünschte Gerät, und klicken Sie anschließend auf **Druckerfunktionen**.
- Klicken Sie in den Druckereigenschaften auf **Druckeinstellungen, Funktionen oder Farbreisterkarten** und wählen Sie dann **Druckerdienste**.

Toolbox-Registerkarten

Die Toolbox enthält die folgenden Registerkarten.

Registerkarten	Inhalt
Geschätzter Tintenfüllstand	<ul style="list-style-type: none">• Tintenfüllstandinformationen: Zeigt die ungefähren Tintenstände der einzelnen Patronen an. Hinweis Bei dem angezeigten Tintenfüllstand handelt es sich lediglich um eine Schätzung. Die tatsächliche Tintenmenge kann davon abweichen.• Online einkaufen: Ermöglicht den Zugriff auf eine Website zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien.• Telefonisch bestellen: Zeigt Telefonnummern an, unter denen Sie Verbrauchsmaterialien bestellen können. In einigen Ländern ist eine telefonische Bestellung nicht möglich.• Angaben zur Patrone: Zeigt die Bestellnummern und Verfalldaten für die installierten Tintenpatronen an.
Informationen	<p>Druckerinformationen: Enthält einen Link zu myPrintMileage und zeigt Informationen zur Gerätehardware und zu den Druckkopfständen an. Auf der Registerkarte Informationen finden Sie folgende Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Hardwareinformationen• myPrintMileage (falls installiert)• HP Instant Support• HP Druckkopfstand
Dienste	<ul style="list-style-type: none">• Druckqualitäts-Diagnoseseite drucken: Ermöglicht das Identifizieren von Problemen, die die Druckqualität betreffen. Weitere Informationen finden Sie unter So drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite.• Selbsttest-Diagnoseseite drucken: Ermöglicht das Drucken einer Selbsttest-Diagnoseseite des Geräts. Diese Seite enthält Informationen zum Gerät und zu den Verbrauchsmaterialien. Weitere Informationen finden Sie unter Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite.• Ausrichten der Druckköpfe: Diese Registerkarte führt Sie durch das Ausrichten der Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter So richten Sie die Druckköpfe aus.• Druckköpfe reinigen: Enthält Anweisungen zum Reinigen der Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter So reinigen Sie die Druckköpfe.

Registerkarten	Inhalt
	<ul style="list-style-type: none"> • Zeilenvorschub kalibrieren: Ermöglicht die Durchführung einer Zeilenvorschubkalibrierung. Weitere Informationen finden Sie unter So kalibrieren Sie den Zeilenvorschub. • Sprache im Bedienfeld: Ermöglicht Ihnen, die beim Drucken von Berichten (z. B. der Selbsttest-Diagnoseseite) verwendete Sprache einzustellen.

HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS)

Das HP Drucker-Dienstprogramm enthält Tools zum Konfigurieren der Druckereinstellungen, zum Kalibrieren des Geräts, zum Reinigen der Druckköpfe, zum Drucken der Selbsttest-Diagnoseseite, zur Onlinebestellung von Verbrauchsmaterial und zur Suche nach Supportinformationen im Internet.

- [So öffnen Sie das HP Drucker-Dienstprogramm](#)
- [HP Drucker-Dienstprogramm \(Fenster\)](#)

So öffnen Sie das HP Drucker-Dienstprogramm

1. Wählen Sie im **Finder** aus dem Menü **Go** den Befehl **Computer**.
2. Wählen Sie **Bibliothek** und danach **Drucker**.
3. Wählen Sie nacheinander **HP**, **Dienstprogramme** und dann **HP Printer Selector**.
4. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Dienstprogramm starten**.

HP Drucker-Dienstprogramm (Fenster)

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- [Informationen und Unterstützung](#)
- [Druckertreibereinstellungen](#)

Informationen und Unterstützung

- **Verbrauchsmaterial-Status:** Zeigt Informationen zu den aktuell installierten Druckköpfen und Tintenpatronen an.
- **Verbrauchsmaterialinfo:** Zeigt die Optionen für das Ersetzen der Tintenpatronen an.
- **Geräteinformationen:** Zeigt Informationen über das Modell und die Seriennummer an. Hier können Sie auch die Selbsttest-Diagnoseseite für das Gerät drucken. Diese Seite enthält Informationen zum Gerät und zu den Verbrauchsmaterialien. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite](#).
- **Druckqualitäts-Diagnose:** Ermöglicht das Identifizieren von Problemen, die die Druckqualität betreffen. Weitere Informationen finden Sie unter [So drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite](#).
- **Reinigen:** Enthält Anweisungen zum Reinigen der Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter [So reinigen Sie die Druckköpfe](#).

- **Ausrichten:** Diese Registerkarte führt Sie durch das Ausrichten der Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter [So richten Sie die Druckköpfe aus](#).
- **Zeilenvorschub kalibrieren:** Ermöglicht die Durchführung einer Zeilenvorschubkalibrierung. Weitere Informationen finden Sie unter [So kalibrieren Sie den Zeilenvorschub](#).
- **Sprache im Bedienfeld:** Ermöglicht Ihnen, die beim Drucken von Berichten (z. B. der Selbsttest-Diagnoseseite) verwendete Sprache einzustellen.
- **HP Unterstützung:** Ermöglicht den Zugriff auf die Website von HP, auf der Sie Unterstützung für Ihr Gerät erhalten, Ihr Gerät registrieren können und Informationen zu Rückgabe und Recycling von Verbrauchsmaterialien erhalten.

Druckertreibereinstellungen

- **Fächerkonfiguration:** Ermöglicht es, eine Voreinstellung für Medientyp und -format für ein Fach festzulegen.
- **Weitere Einstellungen:** Starten Sie den integrierten Webserver, um die Netzwerkeinstellungen zu ändern. Ermöglicht das Konfigurieren der IP-Einstellungen für die Netzwerkverbindung.

Netzwerk-Druckerinstallationsprogramm (Mac OS)

Mit diesem Tool können Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts konfigurieren. Sie können sowohl die Einstellungen für den kabellosen Netzwerkzugang (z. B. Name des Netzwerkstandorts und kabelloser Übertragungsmodus) als auch für den kabelgebundenen Anschluss (z. B. TCP/IP-Adresse, Router und Teilnetzmaske) festlegen.

So öffnen Sie das Netzwerk-Druckerinstallationsprogramm

1. Wählen Sie im **Finder** aus dem Menü **Go** den Befehl **Computer**.
2. Wählen Sie **Bibliothek** und danach **Drucker**.
3. Wählen Sie nacheinander **HP**, **Dienstprogramme** und **Netzwerk-Druckerinstallationsprogramm**.
4. Folgen Sie zum Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen des Geräts den Anweisungen auf dem Bildschirm.

HP Web Jetadmin-Software

Die HP Web Jetadmin-Software ist eine webbasierte Verwaltungslösung zur Ferninstallation, Konfiguration (einzeln oder im Batchmodus), Statusüberwachung (auch Verbrauchsmaterial), Ferndiagnose und Fehlerbehebung einer Vielzahl von Netzwerk-Peripheriegeräten von HP und anderen Herstellern.

Nach der Installation können Sie die Software mithilfe eines Standard-Webbrowser von jedem Standort in Ihrem Intranet aus aufrufen. Weitere Informationen sowie Downloadmöglichkeiten für die Software finden Sie unter www.hp.com/go/webjetadmin.

HP Instant Support

HP Instant Support ist ein Paket webbasierter Tools zur Fehlerbehebung. Damit können Sie Druckprobleme rasch ermitteln, diagnostizieren und beheben.

HP Instant Support liefert die folgenden Informationen zu Ihrem Drucker:

- **Einfacher Zugriff auf Tipps zur Fehlerbehebung:** Gerätespezifische Tipps zu Ihrem Drucker.
- **Behebung spezifischer Gerätefehler:** Bietet sofortigen Zugriff auf Informationen, die Ihnen bei der Behebung gerätespezifischer Fehler helfen können.
- **Benachrichtigung zu Treiber-Updates:** Benachrichtigt Sie über aktualisierte Versionen des Druckertreibers. Mithilfe des Links in der Meldung, die auf der Homepage von HP Instant Support angezeigt wird, gelangen Sie direkt in den Downloadbereich der HP Website.
- **Verwalten des Tinten- und Medienverbrauchs (myPrintMileage):** Unterstützt Sie beim Verwalten und Planen des Verbrauchsmaterialbedarfs.
- [Sicherheit und Datenschutz](#)
- [Zugreifen auf HP Instant Support](#)

Sicherheit und Datenschutz

Wenn Sie HP Instant Support verwenden, werden ausführliche Geräteinformationen wie Seriennummer, Fehlerzustände und Status an HP gesendet. HP behandelt Ihre Daten vertraulich und entsprechend der Richtlinien der HP Online-Datenschutzerklärung (welcome.hp.com/country/us/en/privacy.html).

 **Hinweis** Sie können die an HP gesendeten Daten anzeigen, indem Sie im Menü **Ansicht** Ihres Webbrowsers die Funktion **Quelltext** (Internet Explorer und Opera) bzw. **Seitenquelltext** (Netscape und Mozilla Firefox) auswählen.

Zugreifen auf HP Instant Support

- **Toolbox (Windows):** Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen** und dann auf **HP Instant Support**.
- **Integrierter Webserver:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Unterstützung** und anschließend auf **HP Instant Support**.

 **Hinweis** Die Schaltfläche **Unterstützung** ist auf jeder Seite verfügbar.

 **Hinweis** Legen Sie für die Webseiten, mit denen HP Instant Support geöffnet wird, kein Lesezeichen fest. Wenn Sie die Website mithilfe eines festgelegten Lesezeichens aufrufen, werden möglicherweise veraltete Informationen angezeigt.

myPrintMileage

myPrintMileage ist ein Service von HP, mit dem Sie den Verbrauch des Geräts überwachen und den Erwerb von Verbrauchsmaterialien planen können.

Damit Sie myPrintMileage nutzen können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Internetanschluss
- Angeschlossener Drucker

Auf der myPrintMileage-Website wird die Druckanalyse angezeigt, z. B. der Tintenverbrauch (sowohl die Gesamtmenge als auch der Verbrauch schwarzer bzw. farbiger Tinte) und die Anzahl der Seiten, die mit der verbleibenden Tinte voraussichtlich noch gedruckt werden können.

Zugreifen auf myPrintMileage

- **Integrierter Webserver:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Unterstützung** und dann auf **myPrintMileage**.

 **Hinweis** Die Schaltfläche **Unterstützung** ist auf jeder Seite verfügbar.

- **Toolbox (Windows):** Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen** und danach auf **myPrintMileage**. Folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.
- **Windows-Taskleiste:** Klicken Sie in der Windows-Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol **HP Digitale Bildbearbeitung**, wählen Sie das Gerät aus, dessen Status Sie überprüfen möchten, und klicken Sie auf **myPrintMileage**.

 **Hinweis** Legen Sie für die Webseiten, mit denen myPrintMileage geöffnet werden soll, kein Lesezeichen fest. Wenn Sie die Website mithilfe eines festgelegten Lesezeichens aufrufen, werden möglicherweise veraltete Informationen angezeigt.

Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite

Auf der Selbsttest-Diagnoseseite werden aktuelle Geräteinformationen sowie der Status der Tintenpatrone und der Druckköpfe angezeigt. Sie unterstützt Sie bei der Fehlerbehebung und ermöglicht Ihnen, die Installation von optionalem Zubehör (z. B. der Duplex-Einheit) zu überprüfen.

Wenn Sie sich für die Fehlerbehebung telefonisch an den HP-Kundendienst wenden müssen, sollten Sie vorher die Selbsttest-Diagnoseseite drucken.



- 1. Druckerinformationen:** Enthält Informationen zum Drucker (z. B. Produktnamen, Modellnummer, Seriennummer und Firmware-Version) und installierten Zubehör (z. B. Duplex-Einheit). Ferner finden Sie darin auch die Anzahl der mit dem jeweiligen Fach und Zubehör ausgegebenen Seiten.
- 2. Informationen zu Tintenpatronen:** Zeigt die ungefähren Tintenfüllstände (als Grafik), die Teilenummern und die Verfalldaten der Tintenpatronen an.

 **Hinweis** Bei dem angezeigten Tintenfüllstand handelt es sich lediglich um eine Schätzung. Die tatsächliche Tintenmenge kann davon abweichen.

- 3. Druckkopf-Status:** Zeigt den Status, die Teilenummern, das Erstinstallationsdatum und den Ablauf der Garantiezeit der Druckköpfe sowie den gesamten Tintenverbrauch an. Es werden folgende Optionen für den Druckkopf-Status angezeigt: "Gut", "Normal" und "Ersetzen". Beim Status "Normal" muss die Druckqualität überwacht werden, der Druckkopf kann jedoch weiter verwendet werden. Beim Status "Ersetzen" ist der Druckkopf zu ersetzen, da der Drucker sonst nicht ordnungsgemäß arbeitet.

So drucken Sie die Selbsttest-Diagnoseseite

- **Toolbox (Windows):** Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste** und dann auf **Selbsttest-Diagnoseseite drucken**.
- **HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS):** Klicken Sie im Fenster **Informationen und Unterstützung** auf **Geräteinformationen** und dann auf **Konfigurationsseite drucken**.
- **Integrierter Webserver:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**, klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Berichte**, wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Selbsttestbericht** und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Netzwerk-Konfigurationsseite

Auf der Netzwerk-Konfigurationsseite werden die Netzwerkeinstellungen für das Gerät angezeigt.

HP Network Configuration Page

1	General Information			
	Network Status	Ready		
	Admin Connection Type	Wired		
	URL	https://10.146.3.240		
	Printer Protocol	IPP/HTTP		
	Hardware	HP8030A		
	Serial Number	TH6C2110H		
	Admin Password	Not Set		
2	802.3 Wired			
	Hardware Address (MAC)	80:14:00:00:00:00		
	Link Configuration	100TX - Full		
	IP Address	10.146.3.240		
	Subnet Mask	255.255.252.0		
	Default Gateway	0.0.0.0		
	Configuration Source	Manual		
	Priority DNS Server	0.0.0.0		
	Secondary DNS Server	0.0.0.0		
	Total Packets Transmitted	200		
Total Packets Received	11280			
3	LPD			
	Status	Enabled		
	mDNS			
	Status	Enabled		
	Service Name	Officejet Pro 8030 (80210.0)		
	SLP			
	Status	Enabled		
	SNMP			
	Status	Read-write enabled		
	SNMP Version	v1		
Set Community Name	Not Specified			
Get Community Name	Not Specified			
WINS				
Status	Enabled			
Primary Server	Address	10.146.3.240	Configured By DHCP	
Secondary Server	Address	10.146.3.240	Configured By DHCP	

- Allgemeine Informationen:** Zeigt Informationen zum aktuellen Status und Netzwerkverbindungstyp sowie weitere Informationen an, z. B. den URL des integrierten Webservers und die Hardwareadresse des Geräts.

Netzwerkstatus: Mögliche Einstellungen sind Bereit oder Offline. Die Einstellung Offline gibt an, dass die IP-Adresse vom DNS-Server gerade zugewiesen oder ausgehandelt wird oder dass die automatische Vergabe von IP-Adressen bzw. das Netzwerk selbst nicht verfügbar ist.
- 802.3 Wired:** Zeigt Informationen über Ihr verkabeltes Netzwerk und zur Gerätekonfiguration an, z. B. IP-Adresse, Teilnetzmaske, Standard-Gateway, Server und Dienstname. Im Feld **Konfigurationsart** gibt "AutoIP" an, ob das Gerät an ein Peer-to-Peer-Netzwerk angeschlossen ist. "DHCP" gibt an, ob dem Gerät eine IP-Adresse zugewiesen oder das Gerät durch einen DHCP-Server konfiguriert wurde.
- Netzwerkstatus:** Zeigt an, ob LPD, mDNS, SLP, SNMP und WINS aktiviert oder deaktiviert sind.

 - „Line Printer Daemon“ (LPD) ist eine Gruppe von Protokollen und Programmen in Verbindung mit Line-Printer-Spooler-Diensten, die auf verschiedenen TCP/IP-Systemen installiert werden können.
 - Multicast Domain Name System (mDNS)-Dienste werden in der Regel in kleinen Netzwerken für IP-Adressen und Namensauflösung (über UDP-Anschluss 5353) verwendet, in denen ein konventioneller DNS-Server nicht zum Einsatz kommt.

- Service Location Protocol (SLP) ist ein im Internet verwendetes Standard-Netzwerkprotokoll, das den nötigen Rahmen bietet, damit Netzwerk Anwendungen das Vorhandensein, den Ort und die Konfiguration von Netzwerkdiensten in Unternehmensnetzwerken erkennen können.
- Simple Network Management Protocol (SNMP) wird von Programmen für die Netzwerkverwaltung zur Geräteverwaltung eingesetzt. Das Gerät unterstützt das SNMPv1-Protokoll in IP-Netzwerken.
- Der Windows Internet Naming Service (WINS)-Server bietet Internet Protocol (IP)-Adress- und Namensauflösungsdienste für Netzwerkcomputer und -geräte.

So drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite

- **Bedienfeld:** Um diese Seite zu drucken, drücken Sie 3 Sekunden lang auf **X** auf der Bedienleiste.
- **Integrierter Webserver:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**, klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Berichte**, wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Netzwerkkonfigurationsseite** und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Konfigurieren des Geräts (Windows)

Sie können das Gerät direkt an einen Computer anschließen oder ihn mit anderen Benutzern im Netzwerk gemeinsam verwenden.

 **Hinweis** Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher muss für die Ausführung des Installationsprogramms auf dem Computersystem installiert sein.

Zum Installieren eines Druckertreibers unter Windows 2000, Windows XP, Windows Vista oder Windows Server 2003 benötigen Sie ferner Administratorrechte.

HP empfiehlt, dass Sie das Gerät nach dem Installieren der Software anschließen, da das Installationsprogramm Sie beim Einrichten unterstützt. Wenn Sie das Kabel vorher angeschlossen haben, lesen Sie den Abschnitt [So schließen Sie das Gerät vor dem Installieren der Software an](#).

Direktverbindung

Sie können das Gerät direkt über ein USB-Kabel an Ihren Computer anschließen.

 **Hinweis** Nachdem Sie die Gerätesoftware installiert und das Gerät an einen Computer mit Windows-Betriebssystem angeschlossen haben, können Sie weitere Geräte über USB-Kabel an denselben Computer anschließen, ohne die Gerätesoftware erneut installieren zu müssen.

HP empfiehlt, dass Sie das Gerät nach dem Installieren der Software anschließen, da das Installationsprogramm Sie bei beim Einrichten unterstützt. Wenn Sie das Kabel vorher angeschlossen haben, lesen Sie den Abschnitt [So schließen Sie das Gerät vor dem Installieren der Software an](#).

So installieren Sie die Software vor dem Anschließen des Geräts (empfohlen)

1. Schließen Sie alle aktiven Anwendungen.
2. Legen Sie die Starter-CD in das CD-Laufwerk ein. Das CD-Menü wird automatisch gestartet. Wenn das CD-Menü nicht automatisch aufgerufen wird, doppelklicken Sie auf das Installationssymbol der Starter-CD.
3. Doppelklicken Sie im CD-Menü auf **Installieren**, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
4. Schalten Sie das Gerät bei entsprechender Aufforderung ein, und verbinden Sie es über ein USB-Kabel mit dem Computer. Auf dem Bildschirm wird der Assistent für das Suchen neuer hardware angezeigt, und im Ordner **Drucker** wird ein Symbol für das Gerät erstellt.

 **Hinweis** Sie können das USB-Kabel auch zu einem späteren Zeitpunkt anschließen, sobald Sie das Gerät benötigen.

Sie können das Gerät auch mithilfe einer einfachen Form der Netzwerkeinbindung, der lokalen Netzwerkfreigabe, für andere Computer freigeben. Weitere Informationen finden Sie unter [So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei](#).

So schließen Sie das Gerät vor dem Installieren der Software an

Wenn Sie den Drucker vor dem Installieren der Druckersoftware an den Computer anschließen, wird auf dem Bildschirm der Assistent für das **Suchen neuer hardware** angezeigt.

 **Hinweis** Wenn Sie das Gerät eingeschaltet haben, sollten Sie es während der Installation nicht ausschalten oder das Netzkabel abziehen. Andernfalls wird das Installationsprogramm nicht ordnungsgemäß abgeschlossen.

1. Im Dialogfeld **Suchen neuer hardware** werden Vorgehensweisen zur Suche nach dem Druckertreiber angezeigt. Wählen Sie die Option **Erweitert** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

 **Hinweis** Lassen Sie den Assistenten **Suchen neuer hardware** nicht automatisch nach dem Druckertreiber suchen.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen zur Angabe des Treiberstandorts, und stellen Sie sicher, dass die anderen Kontrollkästchen deaktiviert sind.
3. Legen Sie die Starter-CD in das CD-Laufwerk ein. Wenn das CD-Menü angezeigt wird, schließen Sie es.
4. Wählen Sie das Stammverzeichnis der Starter-CD aus (z. B. **D:**), und klicken Sie anschließend auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Weiter**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten für das **Suchen neuer hardware** zu schließen. Der Assistent startet automatisch das Installationsprogramm (dieser Vorgang kann einige Minuten dauern).
7. Schließen Sie die Installation ab.

 **Hinweis** Sie können das Gerät auch mithilfe einer einfachen Form der Netzwerkeinbindung, der lokalen Netzwerkfreigabe, für andere Computer freigeben. Weitere Informationen finden Sie unter [So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei](#).

So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei

In einer lokalen Netzwerkfreigabe wird das Gerät direkt an den USB-Anschluss eines ausgewählten Computers (dem Server) angeschlossen und von anderen Computern (den Clients) verwendet.

 **Hinweis** Wenn Sie ein direkt angeschlossenes Gerät freigeben, verwenden Sie als Server den Computer mit dem aktuellsten Betriebssystem. Ist beispielsweise auf einem Computer Windows XP und auf einem anderen eine ältere Version von Windows installiert, verwenden Sie den Computer mit Windows XP als Server. Verwenden Sie diese Konfiguration nur für kleine Gruppen oder bei seltener Verwendung des Geräts. Die Leistung des Computers, an den das Gerät angeschlossen ist, wird beeinträchtigt, wenn viele Benutzer Druckaufträge an das Gerät senden.

-
1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte**.
- Oder -
Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol, klicken Sie auf **Eigenschaften** und dann auf die Registerkarte **Freigabe**.
 3. Klicken Sie auf die Option zur Freigabe des Geräts, und geben Sie einen Freigabennamen in das vorgesehene Feld ein.
 4. Wenn Sie das Gerät für Clientcomputer freigeben möchten, auf denen andere Windows-Versionen ausgeführt werden, können Sie auf **Zusätzliche Treiber** klicken, um die entsprechenden Treiber für diese Benutzer zu installieren. Für diesen Vorgang muss die Starter-CD im CD-Laufwerk eingelegt sein.

Netzwerkverbindung

Wenn das Gerät netzwerkfähig ist, kann es in einer Netzwerkumgebung gemeinsam genutzt werden, indem Sie es direkt an das Netzwerk anschließen. Bei dieser Art der Verbindung kann das Gerät über den integrierten Webserver von jedem Computer im Netzwerk aus verwaltet werden.

 **Hinweis** Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher muss für die Ausführung des Installationsprogramms auf dem Computersystem installiert sein.

Wählen Sie die Installationsoption für Ihre Netzwerkumgebung:

- **Client/Server-Netzwerk:** Wenn in Ihrem Netzwerk ein Computer als dedizierter Druckserver dient, installieren Sie die Gerätesoftware zuerst auf diesem Computer und danach auf den Clientcomputern. Weitere Informationen finden Sie unter [So installieren Sie das Gerät in einem Netzwerk](#) und [So installieren Sie die Gerätesoftware auf Clientcomputern](#). Mit dieser Vorgehensweise ist es nicht möglich, den gesamten Funktionsumfang des Geräts freizugeben. Über die Clientcomputer kann mit dem Gerät nur gedruckt werden.
- **Peer-to-Peer-Netzwerk:** Wenn Sie in einer Peer-to-Peer-Netzwerkumgebung (Netzwerk ohne dedizierten Druckserver) arbeiten, installieren Sie die Software auf allen Computern, die das Gerät verwenden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter [So installieren Sie das Gerät in einem Netzwerk](#).

Sie können außerdem bei beiden Netzwerkkarten über den Assistenten **Drucker hinzufügen** in Windows eine Verbindung mit einem Netzwerkdrucker herstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [So installieren Sie den Drucker über die Option "Drucker hinzufügen"](#).

So installieren Sie das Gerät in einem Netzwerk

Führen Sie diese Schritte aus, um die Gerätesoftware in den folgenden Netzwerkumgebungen zu installieren:

Peer-to-Peer-Netzwerk (ohne dedizierten Druckserver)

1. Entfernen Sie die Schutzabdeckung vom Netzwerkanschluss des Geräts, und verbinden Sie das Gerät mit dem Netzwerk.
2. Beenden Sie auf dem Computer, der als Druckserver dient, Firewalls von Drittanbietern und alle ausgeführten Programme.
3. Legen Sie die Starter-CD in das CD-Laufwerk ein. Das CD-Menü wird automatisch gestartet. Wird der CD-Browser nicht automatisch gestartet, wechseln Sie zum CD-Laufwerk und doppelklicken auf **Setup.exe**.
4. Doppelklicken Sie im CD-Menü auf **Installieren**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Verbindungstyp** den Eintrag **Verkabelte Netzwerke/Wireless** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm.

 **Hinweis** Informationen zum Freigeben des Geräts für Windows-Clientcomputer finden Sie unter [So installieren Sie die Gerätesoftware auf Clientcomputern](#) und [So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei](#).

So installieren Sie die Gerätesoftware auf Clientcomputern

Nachdem Sie die Druckertreiber auf dem Druckserver installiert haben, können die Druckfunktionen im Netzwerk verwendet werden. Jeder Windows-Benutzer, der das Netzwerkgerät verwenden möchte, muss die Software auf seinem Computer (Client) installieren.

Ein Clientcomputer kann wie folgt eine Verbindung mit dem Gerät herstellen:

- Doppelklicken Sie im Verzeichnis "Drucker" auf das Symbol **Drucker hinzufügen**, und folgen Sie den Anweisungen für eine Netzwerkinstallation. Weitere Informationen finden Sie unter [So installieren Sie den Drucker über die Option "Drucker hinzufügen"](#).
- Rufen Sie im Netzwerk das Verzeichnis des Geräts auf, und ziehen Sie das Symbol in Ihren Ordner **Drucker**.
- Fügen Sie das Gerät hinzu, und installieren Sie die Software über die INF-Datei in Ihrem Netzwerk. Auf der Starter-CD finden Sie die INF-Dateien im Stammverzeichnis der CD.

So installieren Sie den Drucker über die Option "Drucker hinzufügen"

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte**.
- Oder -
Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
2. Doppelklicken Sie auf **Drucker hinzufügen** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
3. Aktivieren Sie die Option **Netzwerkdrucker** oder **Druckserver**.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
Geben Sie den Netzwerkpfad oder den Warteschlangennamen des im Netzwerk freigegebenen Geräts ein, und klicken Sie auf **Weiter**. Klicken Sie bei der Aufforderung zum Auswählen des Gerätetyps auf **Datenträger**.
Klicken Sie auf **Weiter**, und suchen Sie das Gerät in der Liste der Netzwerkdrucker.
6. Klicken Sie auf **Weiter**, und folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm.

So installieren Sie das Gerät in einer reinen IPV6-Netzwerkumgebung

Befolgen Sie diese Anleitung zur Installation des Druckertreibers, wenn Sie das Gerät an einen Computer mit Windows XP oder Windows Vista in einem reinen IPV6-Netzwerk anschließen möchten.

 **Hinweis** Wenn Sie die Software von der Starter-CD zu installieren versuchen, können Sie das Gerät nicht finden und das Software-Setup nicht abschließen.

Hinweis In einer reinen IPV6-Netzwerkumgebung ist nur der Druckertreiber verfügbar. Andere Softwarefunktionen für Geräte wie z.B. Toolbox und Solution Center sind nicht verfügbar.

So installieren Sie den Gerätetreiber über Windows XP

1. Schließen Sie das HP-Gerät an Ihr Netzwerk an.
2. Installieren Sie die HP Standard TCP/IP-Anschlussüberwachung aus dem Ordner util\ipv6 auf der Starter-CD.

 **Hinweis** Klicken Sie auf Weiter, wenn im Dialogfeld die Meldung erscheint, dass das Gerät nicht erkannt wird.

3. Drucken Sie über das Gerät eine Netzwerkkonfigurationsseite, um die IP-Adresse des zu ermitteln. Weitere Informationen finden Sie unter [Netzwerk-Konfigurationsseite](#).
4. Erstellen Sie im Windows-Druckerinstallationsassistenten einen lokalen Drucker und wählen Sie den HP Standard TCP/IP-Anschluss.
5. Falls Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die auf der Netzwerkkonfigurationsseite gedruckte Stateless IPv6-Adresse des HP-Geräts ein. Zum Beispiel: 2001:DB8:1::4A50:33GFF:FE32:3333.

 **Hinweis** In einer unter Windows XP laufenden, reinen IPv6-Netzwerkumgebung ist der Gerätestatus nicht verfügbar.

So installieren Sie den Druckertreiber unter Windows Vista

1. Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Netzwerk**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, das Sie installieren möchten und klicken Sie dann auf **Installieren**.
3. Wenn Sie zur Angabe des Druckertreibers aufgefordert werden, wählen Sie die Stammebene der Starter-CD.

Konfigurieren des Geräts (Mac OS)

Sie können das Gerät mit einem USB-Kabel an einen einzelnen Macintosh-Computer anschließen oder ihn mit anderen Benutzern im Netzwerk gemeinsam verwenden.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [So installieren Sie die Software für eine Netzwerkfreigabe oder Direktverbindung](#)
- [So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei](#)

So installieren Sie die Software für eine Netzwerkfreigabe oder Direktverbindung

1. Verbinden Sie Computer und Gerät mit einem USB-Kabel.
2. Legen Sie die Starter-CD in das CD-Laufwerk ein. Doppelklicken Sie zuerst auf das CD-Symbol auf dem Desktop und danach auf das Setup-Symbol. Oder öffnen Sie den Installer-Ordner auf der Starter CD.
3. Klicken Sie auf **Software installieren**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Geben Sie das Gerät bei Bedarf für andere Macintosh-Computer frei.
 - **Direktverbindung:** Geben Sie das Gerät für andere Macintosh-Computer frei. Weitere Informationen finden Sie unter [So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei](#).
 - **Netzwerkanschluss:** Jeder Macintosh-Benutzer, der das Gerät über das Netzwerk verwenden möchte, muss die Gerätesoftware auf seinem Computer installieren.

So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei

Wenn Sie das Gerät direkt anschließen, können Sie es mithilfe einer einfachen Form der Netzwerkeinbindung, der lokalen Netzwerkfreigabe, mit anderen Computern gemeinsam verwenden. Verwenden Sie diese Konfiguration nur für kleine Gruppen

oder bei seltener Verwendung des Geräts. Die Leistung des Computers, an den das Gerät angeschlossen ist, wird beeinträchtigt, wenn viele Benutzer Druckaufträge an das Gerät senden.

Für die gemeinsame Verwendung in einer Mac OS-Umgebung müssen folgende Grundvoraussetzungen erfüllt sein:

- Die Macintosh-Computer müssen über TCP/IP mit dem Netzwerk kommunizieren, und sie müssen über eine IP-Adresse verfügen (AppleTalk wird nicht unterstützt).
- Das gemeinsam genutzte Gerät muss mit einem USB-Anschluss des Host-Computers verbunden sein.
- Auf allen Computern, die das Gerät verwenden (Host und Clients), müssen die Software zur Gerätefreigabe sowie der Gerätetreiber oder die PPD-Dateien für das Gerät installiert sein. (Sie können die Software zur Gerätefreigabe und die entsprechenden Hilfedateien mit dem Installationsprogramm installieren.)

Weitere Informationen zur gemeinsamen Nutzung von USB-Geräten finden Sie in den Support-Informationen auf der Apple-Website (www.apple.com) oder in der Hilfe auf dem Macintosh-Computer.

So geben Sie das Gerät für Computer mit dem Betriebssystem Mac OS frei

1. Aktivieren Sie die gemeinsame Druckernutzung auf allen Macintosh-Computern (Host und Clients), die an den Drucker angeschlossen sind. Führen Sie je nach Version des Betriebssystems folgende Schritte aus:
 - **Mac OS 10.3:** Öffnen Sie **Systemeinstellungen**, klicken Sie auf **Drucken & Faxen**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diese Drucker gemeinsam nutzen**.
 - **Mac OS 10.4:** Öffnen Sie **Systemeinstellungen**, klicken Sie auf **Drucken & Faxen**, dann auf die Registerkarte **Freigabe**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diese Drucker gemeinsam nutzen**, und wählen Sie die freizugebenden Drucker aus.
2. Führen Sie folgende Schritte aus, um von anderen Macintosh-Computern (den Clients) im Netzwerk zu drucken:
 - a. Klicken Sie auf **Datei**, und wählen Sie im zu druckenden Dokument **Papierformat** aus.
 - b. Wählen Sie im Dropdownmenü neben **Format für** den Eintrag **Gemeinsam genutzte Drucker** und dann Ihr Gerät aus.
 - c. Wählen Sie unter **Papierformat** die entsprechende Option aus, und klicken Sie auf **OK**.
 - d. Klicken Sie im Dokument auf **Datei** und dann auf **Drucken**.
 - e. Wählen Sie im Dropdownmenü neben **Drucker**, den Eintrag **Gemeinsam genutzte Drucker** und dann Ihr Gerät aus.
 - f. Nehmen Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen vor, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

Deinstallieren und Neuinstallieren der Software

Wenn Ihre Installation unvollständig ist oder das USB-Kabel vor der entsprechenden Eingabeaufforderung an den Computer angeschlossen wurde, müssen Sie die Software ggf. deinstallieren und dann erneut installieren. Löschen Sie nicht einfach die

Geräte-Programmdateien vom Computer. Verwenden Sie unbedingt das Deinstallationsprogramm der Software des Geräts.

Unter Windows haben Sie drei Möglichkeiten, die Software zu deinstallieren, bei einem Macintosh eine Möglichkeit.

So deinstallieren Sie unter Windows, Methode 1

1. Trennen Sie das Gerät vom Computer. Verbinden Sie es erst dann mit Ihrem Computer, wenn Sie die Software erneut installiert haben.
2. Drücken Sie die Taste **Netz**, um das Gerät auszuschalten.
3. Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf **Start**, wählen Sie **Programme** oder **Alle Programme** und **HP** aus. Geben Sie dann das Gerät an, das Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie anschließend auf **Deinstallieren**.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. Wenn Sie gefragt werden, ob Sie gemeinsam genutzte Dateien entfernen möchten, klicken Sie auf **Nein**.
Andernfalls funktionieren andere Programme, die diese Dateien nutzen, möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
6. Starten Sie Ihren Computer neu.
7. Um die Software erneut zu installieren, legen Sie die Starter-CD des Geräts in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und lesen Sie auch [So installieren Sie die Software vor dem Anschließen des Geräts \(empfohlen\)](#).
8. Schließen Sie nach Abschluss der Installation das Gerät an den Computer an.
9. Drücken Sie die Taste **Netz**, um das Gerät einzuschalten.
Nachdem Sie das Gerät angeschlossen und eingeschaltet haben, müssen Sie eventuell einige Minuten warten, bis das Plug-and-Play-Verfahren abgeschlossen ist.
10. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Nach Abschluss der Softwareinstallation wird das Symbol **HP Digitale Bildbearbeitung** auf der Windows-Taskleiste angezeigt.

So deinstallieren Sie die Software unter Windows (Methode 2)

 **Hinweis** Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie über das Windows-Startmenü nicht auf die Option **Deinstallieren** zugreifen können.

1. Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen**, **Systemsteuerung**, und klicken Sie anschließend auf **Software**.
- Oder -
Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Programme und Funktionen**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, das Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie dann auf **Ändern/Entfernen** bzw. auf **Deinstallieren/Ändern**.
3. Trennen Sie das Gerät vom Computer.

4. Starten Sie Ihren Computer neu.

 **Hinweis** Es ist wichtig, dass Sie die Verbindung mit dem Gerät trennen, bevor Sie den Computer neu starten. Verbinden Sie das Gerät erst dann mit Ihrem Computer, wenn Sie die Software erneut installiert haben.

5. Legen Sie die Starter-CD des Geräts in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, und starten Sie anschließend das Installationsprogramm.
6. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und lesen Sie auch [So installieren Sie die Software vor dem Anschließen des Geräts \(empfohlen\)](#).

So deinstallieren Sie die Software unter Windows (Methode 3)

 **Hinweis** Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie über das Windows-Startmenü nicht auf die Option **Deinstallieren** zugreifen können.

1. Legen Sie die Starter-CD des Geräts in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, und starten Sie anschließend das Installationsprogramm.
2. Trennen Sie das Gerät vom Computer.
3. Wählen Sie **Deinstallieren**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Starten Sie Ihren Computer neu.

 **Hinweis** Es ist wichtig, dass Sie die Verbindung mit dem Gerät trennen, bevor Sie den Computer neu starten. Verbinden Sie das Gerät erst dann mit Ihrem Computer, wenn Sie die Software erneut installiert haben.

5. Starten Sie das Installationsprogramm für das Gerät erneut.
6. Wählen Sie **Installieren** aus.
7. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und lesen Sie auch [So installieren Sie die Software vor dem Anschließen des Geräts \(empfohlen\)](#).

So deinstallieren Sie die Software auf einem Macintosh-Computer

1. Starten Sie den **HP Geräte-Manager**.
2. Klicken Sie auf **Informationen und Einstellungen**.
3. Wählen Sie Pulldown-Menü **HP-Software deinstallieren** aus. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Starten Sie den Computer nach der Deinstallation der Software neu.
5. Um die Software erneut zu installieren, legen Sie die Starter-CD des Geräts in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
6. Starten Sie die CD-ROM über den Desktop, und doppelklicken Sie auf **HP-Installer**.
7. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und lesen Sie auch [So installieren Sie die Software für eine Netzwerkfreigabe oder Direktverbindung](#).

5 Wartung und Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Unterstützte Tintenpatronen](#)
- [Austauschen der Tintenpatronen](#)
- [Warten der Druckköpfe](#)
- [Lagerung von Verbrauchsmaterial](#)
- [Tipps und Ressourcen für die Fehlerbehebung](#)
- [Lösen von Druckproblemen](#)
- [Schlechte Druckqualität und unerwartete Ausdrücke](#)
- [Lösen von Problemen bei der Medienzufuhr](#)
- [Beheben von Geräteverwaltungsproblemen](#)
- [Fehlerbehebung bei Installationsproblemen](#)
- [Beseitigen von Papierstaus](#)

Unterstützte Tintenpatronen

Die Verfügbarkeit von Tintenpatronen ist je nach Land/Region verschieden. Tintenpatronen werden möglicherweise in verschiedenen Größen angeboten. Eine Liste der unterstützten Tintenpatronen für Ihr Gerät finden Sie auf der Selbsttest-Diagnoseseite im Abschnitt über den Tintenpatronenstatus. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite](#).

Die Tintenpatronennummer finden Sie:

 **Hinweis** Die Tinte aus den Druckpatronen wird beim Druckvorgang unterschiedlich eingesetzt, u.a. beim Initialisierungsprozess, bei dem das Gerät und die Patronen für den Druck vorbereitet werden. Oder bei der Druckkopfwartung, bei der die Düsen gereinigt und die Tintenzufuhr sichergestellt werden. Nach der Nutzung bleibt außerdem eine gewisse Menge an Resttinte in der Patrone. Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/inkusage.

-
- Auf der Selbsttest-Diagnoseseite (siehe [Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite](#)).
 - Auf der Beschriftung der Tintenpatrone, die Sie ersetzen.
 - Auf der Informationsseite des integrierten Webservers (siehe [Integrierter Webserver](#)).
 - **Windows:** Wenn bidirektionale Kommunikation aktiviert ist, klicken Sie über die **Toolbox** auf die Registerkarte **Geschätzte Tintenfüllstände**, verwenden Sie den Bildlauf, um die Schaltfläche **Angaben zur Patrone** anzuzeigen, und klicken Sie dann auf **Angaben zur Patrone**.
 - **Mac OS:** Klicken Sie im **HP Drucker-Dienstprogramm** im Bedienfeld **Informationen und Unterstützung** auf **Verbrauchsmaterialinfo** auf **Verbrauchsmaterialinfo**.

Austauschen der Tintenpatronen

Sie können den ungefähren Tintenstand entweder in der Toolbox (Windows), im HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS) oder über den integrierten Webserver überprüfen. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Tools finden Sie unter [Verwenden der Tools zur Geräteverwaltung](#). Diese Informationen erhalten Sie auch, wenn Sie die Selbsttest-Diagnoseseite drucken (siehe [Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite](#)).

 **Hinweis** Bei dem angezeigten Tintenfüllstand handelt es sich lediglich um eine Schätzung. Die tatsächliche Tintenmenge kann davon abweichen.

Setzen Sie die Patrone sofort in den Drucker ein, nachdem Sie sie aus der Verpackung entnommen haben. Nehmen Sie Patronen nicht für einen längeren Zeitraum aus dem Gerät heraus.

Informationen zu den für Ihr Gerät geeigneten Tintenpatronen finden Sie unter [Verbrauchsmaterial](#).

So tauschen Sie die Tintenpatronen aus

1. Öffnen Sie vorsichtig die Tintenpatronenabdeckung.



2. Entnehmen Sie die verbrauchte Tintenpatrone, indem Sie sie mit Daumen und Zeigefinger nach oben herausziehen.



3. Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus ihrer Verpackung.

4. Richten Sie die Patrone am zugehörigen farblich markierten Schacht aus, und setzen Sie sie in den Schacht ein. Drücken Sie die Patrone fest nach unten, um den ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten.
5. Schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung.

Warten der Druckköpfe

Wenn Zeichen unvollständig gedruckt werden oder Punkte bzw. Linien auf den Ausdrucken fehlen, kann dies auf verstopfte Tintenstrahldüsen hinweisen. In diesem Fall müssen Sie die Druckköpfe reinigen.

Wenn die Qualität Ihrer Ausdrücke schlechter wird, führen Sie die entsprechenden Schritte in der folgenden Reihenfolge durch:

1. Überprüfen Sie den Status der Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter [Überprüfen des Druckkopfzustands](#).
2. Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter [So drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite](#).
3. Reinigen Sie die Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter [So reinigen Sie die Druckköpfe](#).
4. Tauschen Sie die Druckköpfe aus, wenn das Problem nach dem Reinigen weiterhin auftritt. Weitere Informationen finden Sie unter [So ersetzen Sie die Druckköpfe](#).

△ **Vorsicht** HP ist nicht für Schäden am Gerät verantwortlich, die auf eine Änderung der Druckköpfe zurückzuführen sind.

In diesem Abschnitt werden die folgenden Wartungsaufgaben für Druckköpfe beschrieben:

- [Überprüfen des Druckkopfzustands](#)
- [So drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite](#)
- [So kalibrieren Sie den Zeilenvorschub](#)
- [So reinigen Sie die Druckköpfe](#)
- [So richten Sie die Druckköpfe aus](#)
- [So reinigen Sie Druckkopfkontakte manuell](#)
- [So ersetzen Sie die Druckköpfe](#)

Überprüfen des Druckkopfzustands

Der Status der Druckköpfe lässt sich mit einem der nachfolgenden Verfahren überprüfen. Führen Sie je nach Zustand der Druckköpfe eine oder mehrere der

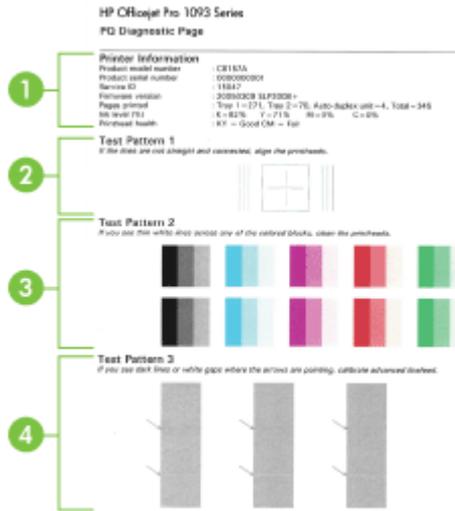
Wartungsfunktionen durch, oder reinigen bzw. ersetzen Sie den betreffenden Druckkopf.

- **Selbsttest-Diagnoseseite:** Drucken Sie die Selbsttest-Diagnoseseite auf ein leeres weißes Blatt, und überprüfen Sie den Abschnitt zum Druckkopfstatus. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite](#).
- **Integrierter Webserver:** Öffnen Sie den integrierten Webserver. Weitere Informationen finden Sie unter [Integrierter Webserver](#). Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen** und danach im linken Fensterbereich auf **Tintenzubehör**.
- **Toolbox (Windows):** Öffnen Sie die Toolbox. Weitere Informationen finden Sie unter [Öffnen der Toolbox](#). Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen** und danach auf **Druckkopfzustand**.

So drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite

Verwenden Sie die Druckqualität-Diagnoseseite, um die Ursache einer mangelhaften Druckqualität zu ermitteln. Sie können so leichter entscheiden, ob Wartungsdienste zur Verbesserung der Druckqualität Ihrer Ausdrücke ausgeführt werden sollen. Die Seite enthält zudem Informationen zum Füllstand der Tintenpatronen und zum Status der Druckköpfe.

- **Bedienfeld:** Halten Sie  (Taste **Ein/Aus**) gedrückt, drücken Sie sieben Mal  (Taste **Abbrechen**), drücken Sie zweimal  (Taste **Weiter**) und lassen Sie dann  (Taste **Ein/Aus**) wieder los.
- **Integrierter Webserver:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und danach im linken Fensterbereich auf **Gerätedienste**. Wählen Sie in der angezeigten Dropdown-Liste im Abschnitt **Druckqualität** die Option **Druckqualität-Diagnoseseite**, und klicken Sie auf **Diagnose durchführen**.
- **Toolbox (Windows):** Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste** und danach auf **Druckqualität-Diagnoseseite**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- **HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS):** Klicken Sie im Fenster **Informationen und Unterstützung** auf **Druckqualität-Diagnoseseite**.



1	Druckerinformationen: Zeigt Informationen zum Gerät (z. B. Modellnummer, Seriennummer und Nummer der Firmwareversion), zur Anzahl der über die Fächer und den Duplexer gedruckten Seiten, zum Tintenfüllstand und zum Zustand der Druckköpfe an.
2	Testmuster 1: Falls die Linien nicht gerade und miteinander verbunden sind, kalibrieren Sie die Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter So richten Sie die Druckköpfe aus.
3	Testmuster 2: Sind in den Farbflächen dünne weiße Linien sichtbar, reinigen Sie die Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter So reinigen Sie die Druckköpfe.
4	Testmuster 3: Befinden sich an den mit Pfeil gekennzeichneten Stellen schwarze Linien oder weiße Zwischenräume, kalibrieren Sie den Zeilenvorschub. Weitere Informationen finden Sie unter So kalibrieren Sie den Zeilenvorschub.

So kalibrieren Sie den Zeilenvorschub

Wenn der Ausdruck Streifen (dunkle oder helle Linien in einem farbigen Feld) oder gestrichelte Linien aufweist, müssen Sie den Zeilenvorschub am Drucker kalibrieren.

- **Bedienfeld:** Halten Sie (Taste **Ein/Aus**) gedrückt, drücken Sie 14 Mal (Taste **Abbrechen**), drücken Sie sechs Mal (Taste **Weiter**) und lassen Sie dann (Taste **Ein/Aus**) wieder los.
- **Integrierter Webserver:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und danach im linken Fensterbereich auf **Gerätedienste**. Wählen Sie in der angezeigten Dropdown-Liste im Abschnitt **Druckqualität** die Option **Zeilenvorschub kalibrieren**, und klicken Sie auf **Diagnose durchführen**.
- **Toolbox (Windows):** Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste** und danach auf **Zeilenvorschub kalibrieren**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- **HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS):** Klicken Sie im Fenster **Informationen und Unterstützung** auf **Zeilenvorschub kalibrieren**.

So reinigen Sie die Druckköpfe

Wenn Zeichen unvollständig gedruckt werden oder Punkte bzw. Linien auf den Ausdrucken fehlen, kann dies auf verstopfte Tintenstrahldüsen hinweisen. In diesem Fall müssen Sie die Druckköpfe reinigen.

 **Hinweis** Beim Reinigungsvorgang wird Tinte verbraucht. Reinigen Sie die Druckköpfe deshalb nur, wenn es notwendig ist.

Der Reinigungsvorgang dauert bis zu 3,5 Minuten. Bei diesem Vorgang können Geräusche auftreten.

- **Bedienfeld:** Halten Sie  (Taste **Ein/Aus**) gedrückt, drücken Sie zweimal  (Taste **Abbrechen**), drücken Sie einmal  (Taste **Weiter**) und lassen Sie dann  (Taste **Ein/Aus**) wieder los.
- **Integrierter Webserver:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteoptionen** und danach im linken Fensterbereich auf **Gerätedienste**. Wählen Sie in der angezeigten Dropdown-Liste im Abschnitt **Druckqualität** die Option **Druckköpfe reinigen** aus, und klicken Sie dann auf **Diagnose durchführen**.
- **Toolbox (Windows):** Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste** und danach auf **Druckköpfe reinigen**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- **HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS):** Klicken Sie im Fenster **Informationen und Unterstützung** auf **Reinigen**.

So richten Sie die Druckköpfe aus

Die Druckköpfe werden nach dem Einsetzen automatisch ausgerichtet, um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten. Wenn das Aussehen der gedruckten Seiten darauf hinweist, dass die Druckköpfe falsch ausgerichtet sind, können Sie eine manuelle Kalibrierung durchführen.

- **Bedienfeld:** Halten Sie  (Taste **Ein/Aus**) gedrückt, drücken Sie dreimal  (Taste **Weiter**) und lassen Sie  (Taste **Ein/Aus**) wieder los.
- **Integrierter Webserver:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und danach im linken Fensterbereich auf **Gerätedienste**. Wählen Sie in der angezeigten Dropdown-Liste im Abschnitt **Druckqualität** die Option **Drucker ausrichten**, und klicken Sie auf **Diagnose durchführen**.
- **Toolbox (Windows):** Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste** und danach auf **Druckköpfe ausrichten**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- **HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS):** Klicken Sie im Fenster **Informationen und Unterstützung** auf **Ausrichten**.

So reinigen Sie Druckkopfkontakte manuell

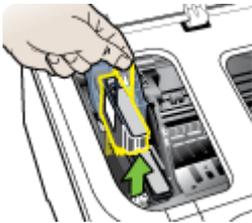
Nach dem Einsetzen der Druckköpfe können einige der zugehörigen LEDs blinken. Wenn dies der Fall ist, müssen Sie eventuell die elektrischen Kontakte auf den Druckköpfen und im Gerät reinigen.

△ **Vorsicht** Das manuelle Reinigen der elektrischen Kontakte sollte nur durchgeführt werden, wenn die Reinigung der Druckköpfe keinen Erfolg bringt. Die elektrischen Kontakte sind mit empfindlichen elektronischen Bauteilen ausgestattet, die leicht beschädigt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter [So reinigen Sie die Druckköpfe](#).

1. Öffnen Sie die Abdeckung.
2. Sollte der Druckkopfschlitten nicht automatisch nach links verschoben werden, halten Sie  (Taste **Weiter**) solange gedrückt, bis sich dieser bewegt. Warten Sie, bis sich der Druckkopfschlitten nicht mehr bewegt, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus dem Drucker.
3. Heben Sie die Druckkopfverriegelung an.



4. Heben Sie den Griff an dem Druckkopf an, den Sie austauschen möchten, und ziehen Sie diesen aus der Halterung.



5. Verwenden Sie sauberes, trockenes, weiches und fusselfreies Reinigungsmaterial. Geeignete Materialien sind zum Beispiel Kaffeefilter aus Papier und Reinigungstücher für Brillengläser.

△ **Vorsicht** Verwenden Sie kein Wasser.

6. Wischen Sie die elektrischen Kontakte am Druckkopf ab, berühren jedoch nicht die Düsen.

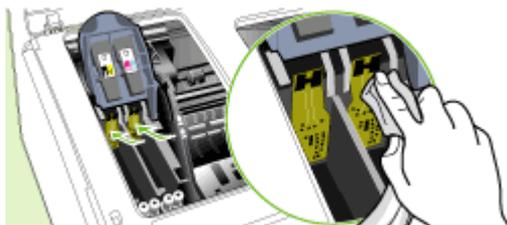


△ **Vorsicht** Die elektrischen Kontakte sind kleine kupferfarbene Quadrate, die auf einer Seite des Druckkopfs angeordnet sind.

Die Düsen befinden sich auf einer anderen Seite des Druckkopfs. Auf den Düsen ist Tinte zu sehen.

Wenn die Düsen berührt werden, kann dies bleibende Schäden verursachen. Tinte kann außerdem Kleidung verschmutzen.

7. Legen Sie den Druckkopf nach der Reinigung auf ein Blatt Papier oder ein Küchentuch. Achten Sie darauf, dass die Düsen nach oben zeigen und nicht mit dem Papier in Berührung kommen.
8. Reinigen Sie die elektrischen Kontakte im Druckkopfschacht des Geräts mit einem sauberen, trockenen, weichen und fusselfreien Tuch.



9. Schließen Sie das Netzkabel an, und schalten Sie das Gerät ein. Auf dem Bedienfeld sollte angezeigt werden, dass der Druckkopf fehlt.
10. Setzen Sie den Druckkopf in seinen farblich markierten Schacht ein (das Etikett am Druckkopf muss mit dem Etikett an der Druckkopfverriegelung übereinstimmen). Drücken Sie den Druckkopf fest nach unten, um den ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten.
11. Ziehen Sie die Druckkopfverriegelung ganz nach vorne und drücken Sie die Verriegelung vollständig nach unten ein. Sie müssen möglicherweise ein wenig Kraft aufwenden, um die Verriegelung zu schließen.
12. Wiederholen Sie diese Schritte bei Bedarf für die übrigen Druckköpfe.
13. Schließen Sie die Abdeckung.
14. Wenn die Druckkopf-LED weiterhin blinkt, wiederholen Sie die Reinigung des zugehörigen Druckkopfs wie oben beschrieben.

15. Blinkt die LED auch danach noch, müssen Sie den zugehörigen Druckkopf austauschen.
16. Warten Sie, bis die Druckköpfe vom Gerät initialisiert und die Ausrichtungsseiten gedruckt werden. Wenn die Seiten nicht gedruckt werden, starten Sie die Ausrichtung der Druckköpfe manuell. Weitere Informationen finden Sie unter [So richten Sie die Druckköpfe aus](#).

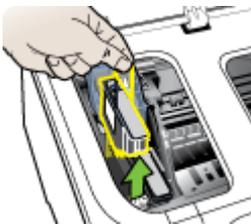
So ersetzen Sie die Druckköpfe

 **Hinweis** Informationen zu den Druckköpfen für Ihren Drucker finden Sie unter [Verbrauchsmaterial](#).

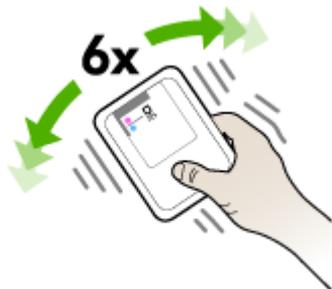
1. Öffnen Sie die Abdeckung.
2. Sollte der Druckkopfschlitten nicht automatisch nach links verschoben werden, halten Sie  (Taste **Weiter**) solange gedrückt, bis sich dieser bewegt. Warten Sie, bis sich der Druckkopfschlitten nicht mehr bewegt, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus dem Drucker.
3. Heben Sie die Druckkopfverriegelung an.



4. Heben Sie den Griff des Druckkopfs an und verwenden Sie ihn, um den Druckkopf aus seinem Schacht zu ziehen.



5. Schütteln Sie den noch verpackten Druckkopf vor der Installation mindestens sechsmal auf und ab.



6. Nehmen Sie den neuen Druckkopf aus seiner Verpackung und entfernen Sie die orangefarbene Schutzabdeckungen.



△ **Vorsicht** Schütteln Sie die Druckköpfe nicht nach dem Entfernen der Abdeckungen.

7. Setzen Sie den Druckkopf in seinen farblich markierten Schacht ein (das Etikett am Druckkopf muss mit dem Etikett an der Druckkopfverriegelung übereinstimmen). Drücken Sie den Druckkopf fest nach unten, um den ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten.
8. Ziehen Sie die Druckkopfverriegelung ganz nach vorne und drücken Sie die Verriegelung vollständig nach unten ein. Sie müssen möglicherweise ein wenig Kraft aufwenden, um die Verriegelung zu schließen.
9. Schließen Sie die Abdeckung.
10. Warten Sie, bis die Druckköpfe vom Gerät initialisiert und die Ausrichtungsseiten gedruckt werden. Wenn die Seiten nicht gedruckt werden, starten Sie die Ausrichtung der Druckköpfe manuell. Weitere Informationen finden Sie unter [So richten Sie die Druckköpfe aus](#).

Lagerung von Verbrauchsmaterial

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- [Lagerung von Tintenpatronen](#)
- [Lagerung von Druckköpfen](#)

Lagerung von Tintenpatronen

Tintenpatronen können auch über einen längeren Zeitraum im Gerät bleiben. Wenn Sie die Tintenpatronen entfernen, müssen Sie diese in einem luftdichten Behälter aufbewahren, z. B. in einer wiederverschließbaren Plastiktasche.

Lagerung von Druckköpfen

Druckköpfe können auch über einen längeren Zeitraum im Gerät bleiben. Wenn Sie die Druckköpfe entfernen, müssen Sie diese in einem luftdichten Behälter aufbewahren, z. B. in einer wiederverschließbaren Plastiktasche.

Tipps und Ressourcen für die Fehlerbehebung

Verwenden Sie folgende Tipps und Ressourcen zur Behebung von Druckproblemen.

- Informationen zur Beseitigung von Papierstaus finden Sie unter [Beseitigen von Papierstaus](#).
- Informationen zur Behebung von Problemen mit der Papierzufuhr (z.B. schief eingezogene Medien) finden Sie unter [Lösen von Problemen bei der Medienzufuhr](#).
- Stellen Sie sicher, dass:
 - Power-LED leuchtet und blinkt nicht. Wenn das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird, dauert die Initialisierung nach dem Einsetzen der Druckköpfe etwa 10 Minuten.
 - Das Gerät betriebsbereit ist. Falls Druckerlampen aufleuchten oder blinken, siehe [Übersicht über die LEDs am Bedienfeld](#).
 - Es werden keine Fehlermeldungen auf dem Bildschirm angezeigt.
 - Das Netzkabel und die anderen Kabel funktionieren ordnungsgemäß und sind fest mit dem Drucker verbunden. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest am Gerät und an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen ist und der Drucker eingeschaltet ist. Informationen über die Spannungsanforderungen finden Sie unter [Spezifikationen zur Stromversorgung](#).
 - Medien sind ordnungsgemäß im Fach eingelegt, und es liegt kein Papierstau vor.
 - Druckköpfe und Tintenpatronen sind ordnungsgemäß in die entsprechend farblich gekennzeichneten Schächte eingesetzt. Drücken Sie jede Tintenpatrone und jeden Druckkopf fest herunter, um ihren ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten. Achten Sie darauf, dass die orangen Schutzabdeckungen von allen Druckköpfen entfernt wurden.
 - Druckkopfverriegelung und sämtliche Abdeckungen sind geschlossen.
 - Die hintere Abdeckung bzw. der optionale Duplexer ist eingerastet.

- Alle Klebestreifen und andere Verpackungsmaterialien wurden entfernt.
- Das Gerät kann eine Selbsttest-Diagnoseseite drucken. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite](#).
- Das Gerät ist als aktueller Drucker oder als Standarddrucker eingerichtet. Richten Sie das Gerät unter Windows im Druckerordner als Standarddrucker ein. Richten Sie das Gerät unter Mac OS im Drucker-Dienstprogramm als Standarddrucker ein. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihres Computers.
- Wenn Sie mit Windows arbeiten, darf die Option **Drucker anhalten** nicht ausgewählt sein.
- Es sind nicht zu viele Programme geöffnet, wenn Sie einen Druckauftrag ausführen. Schließen Sie nicht benötigte Programme oder starten Sie den Computer neu, bevor Sie den Druckauftrag erneut ausführen.



Hinweis Manche Probleme können durch Zurücksetzen des Geräts behoben werden.

Lösen von Druckproblemen

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Unerwartetes Ausschalten des Geräts](#)
- [Alle LEDs am Gerät leuchten oder blinken](#)
- [Das Gerät reagiert nicht \(keine Druckausgabe\)](#)
- [Druckkopf wird vom Gerät nicht akzeptiert](#)
- [Die Ausführung von Druckaufträgen benötigt zu viel Zeit](#)
- [Drucker druckt leere oder halbe Seiten](#)
- [Etwas fehlt auf der Seite oder ist fehlerhaft](#)
- [Die Platzierung von Text oder Grafiken ist falsch](#)
- [Das Gerät druckt eine halbe Seite und wirft das Papier dann aus](#)

Unerwartetes Ausschalten des Geräts

Überprüfen der Stromversorgung und der Netzanschlüsse

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest am Gerät und an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen ist. Informationen über die Spannungsanforderungen finden Sie unter [Spezifikationen zur Stromversorgung](#).

Alle LEDs am Gerät leuchten oder blinken

Ein nicht behebbarer Fehler ist aufgetreten

Ziehen Sie alle Kabel ab (z. B. Netzkabel, Netzkabel und USB-Kabel). Warten Sie ca. 20 Sekunden, und schließen Sie die Kabel wieder an. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, besuchen Sie die HP Website (www.hp.com/support). Dort finden Sie die neuesten Informationen zur Fehlerbehebung sowie Fixes und Updates für das Produkt.

Das Gerät reagiert nicht (keine Druckausgabe)

Überprüfen der Druckwarteschlange

Ein Druckauftrag kann in der Druckerwarteschlange stecken geblieben sein. Um das zu beheben, öffnen Sie die Druckwarteschlange, brechen den Druck aller Dokumente in der Warteschlange ab und starten Sie den Computer neu. Nachdem der Computer neu gestartet wurde, erteilen Sie den Druckbefehl erneut. Informationen zum Öffnen der Druckwarteschlange sowie über das Abbrechen von Druckaufträgen finden Sie in der Hilfe Ihres Betriebssystems.

Überprüfen der Geräteeinrichtung

Weitere Informationen finden Sie unter [Tipps und Ressourcen für die Fehlerbehebung](#).

Prüfen Sie, ob die Druckköpfe initialisiert werden

Wenn Druckköpfe eingesetzt oder ausgetauscht werden, druckt das Gerät automatisch einige Ausrichtungsseiten, um die Druckköpfe auszurichten. Dieser Vorgang dauert etwa zehn Minuten. In dieser Zeitspanne können nur die automatischen Ausrichtungsseiten gedruckt werden.

Überprüfen der Installation der Gerätesoftware

Wenn Sie das Gerät während der Druckausgabe ausschalten, wird eine Warnmeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Andernfalls ist die Gerätesoftware nicht richtig installiert. Deinstallieren Sie in diesem Fall die Software, und installieren Sie sie erneut. Weitere Informationen finden Sie unter [Deinstallieren und Neuinstallieren der Software](#).

Prüfen Sie die Kabelverbindungen

- Stellen Sie sicher, dass das Netzwerk-/USB-Kabel an beiden Enden fest angeschlossen ist.
- Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, führen Sie folgende Schritte durch:
 - Prüfen Sie, ob die Verbindungs-LED auf der Rückseite des Geräts leuchtet.
 - Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht versehentlich über ein Telefonkabel angeschlossen wurde.
 - Prüfen Sie, ob die externen Netzwerkgeräte (Hub, Switch, Router) eingeschaltet sind und richtig funktionieren.

Überprüfen der Netzwerkkonfiguration des Geräts

Stellen Sie sicher, dass der richtige Gerätetreiber und der richtige Druckertreiberanschluss verwendet werden. Weitere Informationen zu Netzwerkverbindungen finden Sie unter [Konfigurieren des Geräts \(Windows\)](#), [Konfigurieren des Geräts \(Mac OS\)](#) oder in der Dokumentation Ihrer Netzwerkkomponenten.

Überprüfen der auf dem Computer installierten persönlichen Firewall-Software

Eine Software-Firewall ist ein Sicherheitsprogramm, das den Computer vor Eindringversuchen über Netzwerke schützt. Die Firewall kann jedoch auch die Kommunikation zwischen dem Computer und dem Gerät blockieren. Wenn ein Problem bei der Kommunikation mit dem Gerät auftritt, deaktivieren Sie vorübergehend die Firewall. Sollte das Problem danach noch immer bestehen, ist die Firewall nicht die Ursache für das Kommunikationsproblem. Aktivieren Sie die Firewall wieder.

Wenn die Kommunikation mit dem Gerät nach der Deaktivierung der Firewall möglich ist, können Sie dem Gerät eine statische IP-Adresse zuweisen und die Firewall wieder aktivieren.

Druckkopf wird vom Gerät nicht akzeptiert

Überprüfen der Druckkopfverriegelung

Stellen Sie sicher, dass die Druckkopfverriegelung richtig geschlossen ist.

Überprüfen des Druckkopfes

Vergewissern Sie sich, dass der Druckkopf im zugehörigen farblich gekennzeichneten Schacht eingesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter [So ersetzen Sie die Druckköpfe](#).

Reinigen Sie den Druckkopf

Reinigen Sie den Druckkopf. Weitere Informationen finden Sie unter [Warten der Druckköpfe](#).

Ausschalten des Geräts nach dem Herausnehmen des Druckkopfes

Schalten Sie das Gerät nach dem Herausnehmen des Druckkopfs aus, warten Sie etwa 20 Sekunden, und schalten Sie das Gerät ohne den Druckkopf wieder ein. Setzen Sie den Druckkopf nach dem Neustart des Geräts wieder ein.

Die Ausführung von Druckaufträgen benötigt zu viel Zeit

Überprüfen der Systemressourcen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer ausreichende Ressourcen zum Ausdrucken eines Dokuments in einer vertretbaren Zeitspanne besitzt. Wenn der Computer nur den Mindest-Systemanforderungen genügt, kann das Drucken von Dokumenten länger dauern. Weitere Informationen über minimale und empfohlene Systemanforderungen finden Sie unter [Systemanforderungen](#). Wenn der Computer darüber hinaus mit der Ausführung weiterer Programme beschäftigt ist, werden Dokumente langsamer ausgedruckt.

Überprüfen der Einstellungen in der Gerätesoftware

Die Druckgeschwindigkeit ist im Druckqualitätsmodus **Optimal** oder **Maximale Auflösung** langsamer. Sie können die Druckgeschwindigkeit erhöhen, indem Sie eine andere Einstellung im Gerätetreiber auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter [Ändern der Druckeinstellungen](#).

Drucker druckt leere oder halbe Seiten

Überprüfen Sie den Tintenstand in den Tintenpatronen.

Ermitteln Sie im Bedienfeld oder am integrierten Webserver (siehe [Integrierter Webserver](#)), welche Tintenpatrone leer oder fast leer ist. Informationen zu den Tintenfüllständen finden Sie in der Toolbox (Windows), dem HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS) oder auf der Selbsttest-Diagnoseseite (siehe [Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite](#)). Wird beim Drucken von schwarzem Text eine leere Seite ausgegeben, ist möglicherweise die schwarze Tintenpatrone leer. Weitere Informationen finden Sie unter [Austauschen der Tintenpatronen](#).

Überprüfen der Druckkopfverriegelung

Stellen Sie sicher, dass die Druckkopfverriegelung richtig geschlossen ist.

Überprüfen des Druckkopfes

- Vergewissern Sie sich, dass der Druckkopf im zugehörigen farblich gekennzeichneten Schacht eingesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter [So ersetzen Sie die Druckköpfe](#).
- Nehmen Sie den Druckkopf heraus, und vergewissern Sie sich, dass die orangen Schutzabdeckungen abgezogen wurden.

Reinigen Sie den Druckkopf

Reinigen Sie den Druckkopf. Weitere Informationen finden Sie unter [Warten der Druckköpfe](#).

Ausschalten des Geräts nach dem Herausnehmen des Druckkopfes

Entfernen Sie den Druckkopf. Legen Sie den Druckkopf auf ein Blatt Papier oder ein Küchentuch. Achten Sie darauf, dass die Düse nach oben zeigt und nicht mit dem Papier in Berührung kommt. Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie etwa 20 Sekunden, und schalten Sie es dann ohne Druckkopf wieder ein. Setzen Sie den Druckkopf nach dem Neustart des Geräts wieder ein.

Überprüfen Sie die Medieneinstellungen.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie im Druckertreiber die richtigen Druckqualitätseinstellungen für die eingelegten Medien angegeben haben.
- Stellen Sie sicher, dass die im Druckertreiber angegebenen Papierformateinstellungen mit den eingelegten Medien übereinstimmen.

Etwas fehlt auf der Seite oder ist fehlerhaft

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter [So drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite](#).

Überprüfen Sie die Randeinstellungen

Stellen Sie sicher, dass die Randeinstellungen des Dokuments nicht den Druckbereich des Geräts überschreiten. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen der Mindestbreite von Rändern](#).

Überprüfen Sie die Einstellungen für den Farbdruck

Vergewissern Sie sich, dass im Druckermenü nicht die Option **In Graustufen drucken** ausgewählt ist. Weitere Informationen zum Ändern dieser Einstellung finden Sie unter [Ändern der Druckeinstellungen](#).

Überprüfen des Standorts des Geräts und der Länge des USB-Kabels

Starke elektromagnetische Felder (z. B. von USB-Kabeln) können manchmal leichte Verzerrungen der Druckausgabe verursachen. Stellen Sie das Gerät daher nicht in die Nähe der Quelle der elektromagnetischen Felder. Es wird empfohlen, ein USB-Kabel von höchstens 3 m Länge zu verwenden, um mögliche Verzerrungen durch elektromagnetische Felder zu minimieren.

Die Platzierung von Text oder Grafiken ist falsch

Überprüfen Sie die Druckmedien auf ordnungsgemäße Lage im Fach

Stellen Sie sicher, dass die Breiten- und Längenföhrung an den Kanten des Medienstapels anliegt und dass nicht zu viele Medien in die Fächer eingelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).

Überprüfen Sie das Medienformat

- Der Inhalt einer Seite wird abgeschnitten, wenn das Dokumentformat größer als das eingelegte Druckmedium ist.
- Stellen Sie sicher, dass die im Druckertreiber angegebenen Papierformateinstellungen mit den eingelegten Medien übereinstimmen.

Überprüfen Sie die Randeinstellungen

Wenn Text oder Grafiken an den Rändern der Seite abgeschnitten sind, müssen Sie sicherstellen, dass die Randeinstellungen des Dokuments nicht den Druckbereich des Geräts überschreiten. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen der Mindestbreite von Rändern](#).

Überprüfen Sie die eingestellte Seitenausrichtung

Stellen Sie sicher, dass die in der Anwendung ausgewählten Einstellungen für Papierformat und Seitenausrichtung mit den Einstellungen im Druckertreiber übereinstimmen. Weitere Informationen finden Sie unter [Ändern der Druckeinstellungen](#).

Überprüfen des Standorts des Geräts und der Länge des USB-Kabels

Starke elektromagnetische Felder (z. B. von USB-Kabeln) können manchmal leichte Verzerrungen der Druckausgabe verursachen. Stellen Sie das Gerät daher nicht in die Nähe der Quelle der elektromagnetischen Felder. Es wird empfohlen, ein USB-Kabel

von höchstens 3 m Länge zu verwenden, um mögliche Verzerrungen durch elektromagnetische Felder zu minimieren.

Führt keine dieser Maßnahmen zu einer Lösung, ist das Problem wahrscheinlich darauf zurückzuführen, dass Ihr Softwareprogramm die Druckeinstellungen nicht richtig interpretiert. Suchen Sie in den Versionshinweisen nach bekannten Softwarekonflikten, schlagen Sie in der Dokumentation der Anwendung nach, oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.

Das Gerät druckt eine halbe Seite und wirft das Papier dann aus

Überprüfen Sie die Tintenpatronen

Möglicherweise wurde der Druckauftrag abgebrochen, da die Tintenpatronen fast leer sind. Ersetzen Sie die Tintenpatronen, und führen Sie den Druckauftrag erneut durch. Weitere Informationen finden Sie unter [Austauschen der Tintenpatronen](#).

Schlechte Druckqualität und unerwartete Ausdrücke

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- [Schlechte Druckqualität](#)
- [Es werden unsinnige Zeichen gedruckt](#)
- [Die Tinte ist verschmiert](#)
- [Die Tinte füllt den Text oder das Bild nicht vollständig aus](#)
- [Der Ausdruck ist blass oder matt](#)
- [Farben werden schwarzweiß gedruckt](#)
- [Die falschen Farben werden gedruckt](#)
- [Die Farben verlaufen ineinander](#)
- [Die Farben überlagern sich nicht richtig](#)
- [Im Text oder in Grafiken fehlen Linien oder Punkte](#)

Schlechte Druckqualität

Überprüfen der Druckköpfe und Tintenpatronen

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter [So drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite](#).

Überprüfen Sie die Papierqualität

Das Papier ist möglicherweise zu feucht oder zu rau. Stellen Sie sicher, dass die Medien den HP-Spezifikationen entsprechen, und drucken Sie das Dokument erneut. Weitere Informationen finden Sie unter [Auswählen von Druckmedien](#).

Prüfen Sie den Typ der eingelegten Medien

- Vergewissern Sie sich, dass die eingelegten Medien vom verwendeten Fach unterstützt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Technische Daten der unterstützten Medien](#).
- Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber das Fach mit den richtigen Medien ausgewählt wurde.

Überprüfen des Standorts des Geräts und der Länge des USB-Kabels

Starke elektromagnetische Felder (z. B. von USB-Kabeln) können manchmal leichte Verzerrungen der Druckausgabe verursachen. Stellen Sie das Gerät daher nicht in die Nähe der Quelle der elektromagnetischen Felder. Es wird empfohlen, ein USB-Kabel von höchstens 3 m Länge zu verwenden, um mögliche Verzerrungen durch elektromagnetische Felder zu minimieren.

Ausschalten des Geräts nach dem Herausnehmen des Druckkopfes

Entfernen Sie den Druckkopf. Legen Sie den Druckkopf auf ein Blatt Papier oder ein Küchentuch. Achten Sie darauf, dass die Düse nach oben zeigt und nicht mit dem Papier in Berührung kommt. Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie etwa 20 Sekunden, und schalten Sie es dann ohne Druckkopf wieder ein. Setzen Sie den Druckkopf nach dem Neustart des Geräts wieder ein.

Es werden unsinnige Zeichen gedruckt

Wenn die Ausführung eines Druckauftrags unterbrochen wird, kann der Rest des Druckauftrags möglicherweise nicht mehr erkannt werden.

Brechen Sie den Druckauftrag ab, und warten Sie, bis das Gerät wieder betriebsbereit ist. Wenn das Gerät nicht in den Bereitschaftsstatus zurückkehrt, brechen Sie alle Druckaufträge ab, und warten Sie erneut. Sobald das Gerät bereit ist, führen Sie den Druckauftrag erneut durch. Wenn auf dem Bildschirm die Frage angezeigt wird, ob der Druckauftrag wiederholt werden soll, klicken Sie auf **Abbrechen**.

Prüfen Sie die Kabelverbindungen

Wenn das Gerät und der Computer durch ein USB-Kabel verbunden sind, kann das Problem durch eine schlechte Kabelverbindung hervorgerufen werden.

Stellen Sie sicher, dass das Kabel an beiden Enden fest angeschlossen ist. Wenn das Problem weiterhin auftritt, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Kabel aus dem Gerät, schalten Sie das Gerät ohne Kabelverbindung wieder ein, und löschen Sie die restlichen Druckaufträge in der Druckwarteschlange. Falls die Netz-LED leuchtet und nicht blinkt, schließen Sie das Kabel wieder an.

Überprüfen Sie die Dokumentdatei

Die zu druckende Datei kann beschädigt sein. Wenn Sie andere Dokumente in derselben Anwendung drucken können, versuchen Sie, eine Sicherungskopie (sofern vorhanden) des problematischen Dokuments auszugeben.

Die Tinte ist verschmiert

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen

- Wenn Sie Dokumente mit hohem Tintenverbrauch drucken, müssen Sie die einzelnen Seiten länger trocknen lassen. Dies gilt insbesondere für Transparentfolien. Wenn Sie im Druckertreiber den Druckqualitätsmodus **Höchste** auswählen, sollten Sie auch in der Druckersoftware mit dem Tintenvolumen-Schieberegler die Trocknungsdauer erhöhen und die Tintensättigung verringern. Diese Einstellung befindet sich im Fenster der erweiterten Funktionen (Windows) oder Tintenfunktionen (Mac OS). Beachten Sie jedoch, dass eine Verringerung der Tintensättigung zu Ausdrucken mit einer "ausgewaschenen" Qualität führt.
- In farbigen Dokumenten mit kräftigen Farben und Farbverläufen kann außerordentlich viel Tinte verwendet werden, was beim Drucken im Modus **Höchste** zum Verknittern der Seite und zu Verschmierungen führen kann. Wählen Sie dann eine andere Druckqualitätseinstellung, z. B. **Normal**, um die Tintenmenge zu verringern, oder verwenden Sie HP Premium-Papier, das speziell zum Drucken von kräftigen Farben vorgesehen ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Ändern der Druckeinstellungen](#).

Überprüfen Sie den Medientyp

Auf einigen Medientypen haftet die Tinte nur schlecht. Bei diesen Medientypen dauert das Trocknen der Tinte länger, wodurch diese leichter verschmieren kann. Weitere Informationen finden Sie unter [Auswählen von Druckmedien](#).

Die Tinte füllt den Text oder das Bild nicht vollständig aus

Überprüfen Sie den Medientyp

Einige Medientypen sind für Ihr Gerät ungeeignet. Weitere Informationen finden Sie unter [Auswählen von Druckmedien](#).

Überprüfen Sie den Druckmodus.

Verwenden Sie den Modus **Hoch** im Druckertreiber. Weitere Informationen finden Sie unter [Ändern der Druckeinstellungen](#).

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter [So drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite](#).

Der Ausdruck ist blass oder matt

Überprüfen Sie den Druckmodus

Um bessere Ergebnisse zu erzielen, wählen Sie **Normal** oder **Optimal**. Weitere Informationen finden Sie unter [Ändern der Druckeinstellungen](#).

Überprüfen Sie die Einstellung für Papiersorte bzw. Medientyp

Wenn Sie auf Transparentfolien oder anderen Spezialmedien drucken, wählen Sie den entsprechenden Medientyp im Druckertreiber aus. Weitere Informationen finden Sie unter [So drucken Sie auf Spezialmedien oder Medien mit benutzerdefinierten Formaten \(Windows\)](#).

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter [So drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite](#).

Farben werden schwarzweiß gedruckt

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen

Vergewissern Sie sich, dass im Druckermenü nicht die Option **In Graustufen drucken** ausgewählt ist. Weitere Informationen zum Ändern dieser Einstellung finden Sie unter [Ändern der Druckeinstellungen](#).

Die falschen Farben werden gedruckt

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen

Vergewissern Sie sich, dass im Druckermenü nicht die Option **In Graustufen drucken** ausgewählt ist. Weitere Informationen zum Ändern dieser Einstellung finden Sie unter [Ändern der Druckeinstellungen](#).

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter [So drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite](#).

Die Farben verlaufen ineinander

Überprüfen Sie die Tintenpatronen

Prüfen Sie, ob Manipulationen an den Tintenpatronen vorgenommen wurden. Das Nachfüllen und die Verwendung inkompatibler Tinten kann zu Problemen im komplexen Drucksystem führen, wodurch die Druckqualität verringert wird und Schäden am Gerät oder am Druckkopf verursacht werden. HP garantiert nicht, dass nachgefüllte Tintenpatronen funktionieren, und bietet keine Unterstützung in diesem Bereich. Bestellinformationen finden Sie unter [HP Verbrauchsmaterialien und Zubehör](#).

Überprüfen Sie den Medientyp

Einige Medientypen sind für Ihr Gerät ungeeignet. Weitere Informationen finden Sie unter [Auswählen von Druckmedien](#).

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter [So drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite](#).

Die Farben überlagern sich nicht richtig

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter [So drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite](#).

Die Grafiken im Dokument sind nicht richtig platziert

Überprüfen Sie mit Hilfe der Vergrößerungs- oder Druckvorschaufunktion Ihrer Anwendung, ob bei der Platzierung von Grafiken auf der Seite Lücken entstehen.

Im Text oder in Grafiken fehlen Linien oder Punkte

Überprüfen Sie den Druckmodus.

Verwenden Sie den Modus **Optimal** im Druckertreiber. Weitere Informationen finden Sie unter [Ändern der Druckeinstellungen](#).

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite auf einem leeren Blatt weißem Papier. Untersuchen Sie den Ausdruck auf problematische Stellen, und führen Sie die empfohlenen Maßnahmen durch. Weitere Informationen finden Sie unter [So drucken Sie die Druckqualität-Diagnoseseite](#).

Lösen von Problemen bei der Medienzufuhr

Anweisungen zum Beheben eines Druckmedienstaus finden Sie unter [Beseitigen von Papierstaus](#).

- [Ein Problem mit der Medienzuführung tritt auf](#)

Ein Problem mit der Medienzuführung tritt auf

Das Druckmedium wird vom Drucker oder Fach nicht unterstützt

Verwenden Sie ausschließlich Druckmedien, die vom Gerät und vom verwendeten Fach unterstützt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Technische Daten der unterstützten Medien](#).

Aus einem Fach werden keine Medien eingelesen

- Vergewissern Sie sich, dass Druckmedien im Fach eingelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#). Fächern Sie die Druckmedien vor dem Einlegen auf.
- Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen auf die richtigen, dem eingelegten Papierformat entsprechenden Markierungen im Fach eingestellt sind. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Führungen dicht aber nicht zu fest am Druckmedienstapel anliegen.
- Vergewissern Sie sich, dass die eingelegten Druckmedien nicht gewellt sind. Entfernen Sie die Wellung, indem Sie das Papier vorsichtig in die entgegengesetzte Richtung biegen.
- Stellen Sie bei Verwendung dünner Spezialmedien sicher, dass das Fach ganz voll ist. Wenn Sie Spezialmedien verwenden, die nur in kleinen Mengen verfügbar sind, legen Sie die Spezialmedien auf anderes Papier des gleichen Formats, um das Fach zu füllen. (Manche Medien werden besser eingelesen, wenn das Fach voll ist.)
- Bei Verwendung dicker Spezialmedien (z.B. Broschürenpapier) sollte das Fach zwischen 1/4 und 3/4 gefüllt sein. Legen Sie bei Bedarf die Medien auf anderes Papier des gleichen Formats, um eine entsprechende Stapelhöhe zu erreichen.

Die Medien werden nicht richtig ausgegeben

- Vergewissern Sie sich, dass die Verlängerung des Ausgabefachs ausgezogen ist, damit die gedruckten Seiten nicht aus dem Gerät herausfallen.



- Entfernen Sie die überzähligen Medien aus dem Ausgabefach. Das Fach kann nur eine bestimmte Anzahl von Medien aufnehmen.

Die Seiten werden schief ausgegeben

- Stellen Sie sicher, dass die in den Fächern eingelegten Druckmedien an den Papierführungen anliegen. Wenn es sich um entnehmbare Fächer handelt, ziehen Sie diese aus dem Gerät, und legen Sie die Medien richtig ein. Stellen Sie dabei sicher, dass die Papierführungen korrekt ausgerichtet sind.
- Stellen Sie sicher, dass die hintere Abdeckung oder der Duplexer richtig installiert ist.

- Laden Sie während des Druckvorgangs keine Medien in das Gerät.
- Setzen Sie entnehmbare Fächer vorsichtig wieder in den Drucker ein. Ein zu kräftiges Einsetzen des vollständig gefüllten Fachs kann dazu führen, dass die Blätter im Gerät nach oben rutschen. Dies verursacht möglicherweise einen Papierstau oder ein gleichzeitiges Einziehen mehrerer Blätter.

Es werden mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen

- Fächern Sie die Druckmedien vor dem Einlegen auf.
- Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen auf die richtigen, dem eingelegten Papierformat entsprechenden Markierungen im Fach eingestellt sind. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Führungen dicht aber nicht zu fest am Druckmedienstapel anliegen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich nicht zu viele Druckmedien im Fach befinden.
- Stellen Sie bei Verwendung dünner Spezialmedien sicher, dass das Fach ganz voll ist. Wenn Sie Spezialmedien verwenden, die nur in kleinen Mengen verfügbar sind, legen Sie die Spezialmedien auf anderes Papier des gleichen Formats, um das Fach zu füllen. (Manche Medien werden besser eingezogen, wenn das Fach voll ist.)
- Bei Verwendung dicker Spezialmedien (z.B. Broschürenpapier) sollte das Fach zwischen 1/4 und 3/4 gefüllt sein. Legen Sie bei Bedarf die Medien auf anderes Papier des gleichen Formats, um eine entsprechende Stapelhöhe zu erreichen.
- Setzen Sie entnehmbare Fächer vorsichtig wieder in den Drucker ein. Ein zu kräftiges Einsetzen des vollständig gefüllten Fachs kann dazu führen, dass die Blätter im Gerät nach oben rutschen. Dies verursacht möglicherweise einen Papierstau oder ein gleichzeitiges Einziehen mehrerer Blätter.
- Optimale Druckqualität und -effizienz erzielen Sie mit Druckmedien von HP.
- Legen Sie kein Papier ein, solange die Halterung in Bewegung ist.

Beheben von Geräteverwaltungsproblemen

Dieser Abschnitt enthält Lösungen für häufig auftretende Probleme im Zusammenhang mit der Geräteverwaltung. Dieser Abschnitt enthält das folgende Thema:

 **Hinweis** Wenn Sie mit dem HTTPS-Protokoll auf den Integrierten Web-Server zugreifen, können Warnmeldungen zur Browsersicherheit angezeigt werden. Das ist normal. Sie können das Zertifikat installieren und zur EWS-Website gehen.

- [Der integrierte Webserver kann nicht geöffnet werden](#)

Der integrierte Webserver kann nicht geöffnet werden

Überprüfen Sie die Netzwerkeinrichtung

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht mit einem Telefonkabel oder einem Crossover-Kabel mit dem Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren des Geräts \(Windows\)](#) oder [Konfigurieren des Geräts \(Mac OS\)](#).
- Stellen Sie sicher, dass das Netzwerk Kabel fest an das Gerät angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die externen Netzwerkgeräte (Hub, Switch, Router) eingeschaltet sind und richtig funktionieren.

Überprüfen Sie den Computer

Vergewissern Sie sich, dass der verwendete Computer an das Netzwerk angeschlossen ist.

Überprüfen Sie den Webbrowser

Stellen Sie sicher, dass der Webbrowser den minimalen Systemanforderungen entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter [Systemanforderungen](#).

Überprüfen Sie die IP-Adresse des Geräts

- Sie ermitteln die IP-Adresse des Geräts am Bedienfeld, indem Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite ausdrucken. Weitere Informationen finden Sie unter [Netzwerk-Konfigurationsseite](#).
- Senden Sie über die Eingabeaufforderung mithilfe der IP-Adresse einen Ping an das Gerät.

Wenn die IP-Adresse beispielsweise 123.123.123.123 lautet, geben Sie folgenden Befehl ein:

```
C:\Ping 123.123.123.123
```

Wenn eine Antwort angezeigt wird, ist die IP-Adresse richtig. Wird ein Zeitüberschreitungsfehler angezeigt, ist die IP-Adresse nicht richtig.

Fehlerbehebung bei Installationsproblemen

Wenn die folgenden Themen nicht hilfreich sind, finden Sie Informationen zum HP Support unter [Unterstützung und Gewährleistung](#).

- [Vorschläge für die Hardwareinstallation](#)
- [Vorschläge für die Softwareinstallation](#)
- [Beheben von Netzwerkproblemen](#)

Vorschläge für die Hardwareinstallation

Überprüfen des Geräts

- Stellen Sie sicher, dass Klebeband und Verpackungsmaterial von der Außen- und Innenseite des Geräts entfernt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass in das Gerät Papier eingelegt wurde.

- Stellen Sie sicher, dass außer der **Netz**-LED keine LEDs leuchten oder blinken. Leuchtet oder blinkt eine andere LED als die **Netz**-LED ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Informationen finden Sie unter [Übersicht über die LEDs am Bedienfeld](#).
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eine Selbsttest-Diagnoseseite drucken kann.
- Vergewissern Sie sich, dass die hintere Abdeckung oder die Duplexer-Einheit verriegelt ist.

Überprüfen der Hardware-Verbindungen

- Stellen Sie sicher, dass sich jegliche Kabel in einem ordnungsgemäßen Funktionszustand befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel sowohl fest am Gerät als auch an einer funktionierenden Netzsteckdose angeschlossen ist.

Überprüfen der Druckköpfe und Tintenpatronen

- Sorgen Sie dafür, dass alle Druckköpfe und Tintenpatronen in die entsprechenden farblich gekennzeichneten Schächte eingesetzt wurden. Drücken Sie jede Tintenpatrone und jeden Druckkopf fest herunter, um ihren ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten. Das Gerät funktioniert nicht, wenn diese nicht installiert sind.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Verriegelungen und Abdeckungen fest verschlossen sind.

Vorschläge für die Softwareinstallation

Überprüfen des Computersystems

- Stellen Sie sicher, dass auf dem Computer eines der unterstützten Betriebssysteme ausgeführt wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Computer die Mindestsystemanforderungen erfüllt.
- Achten Sie darauf, dass die USB-Treiber im Windows Geräte-Manager nicht deaktiviert sind.
- Wenn auf dem verwendeten Computer Windows ausgeführt wird und der Computer das Gerät nicht erkennt, führen Sie das Deinstallationsprogramm (util \cccnstall.bat auf der Starter-CD) aus, um den Treiber vollständig zu deinstallieren. Starten Sie den Computer neu, und installieren Sie den Treiber erneut.

Überprüfen der Installationsvorbereitungen

- Verwenden Sie nur die Starter-CD mit der richtigen Installationssoftware für Ihr Betriebssystem.
- Stellen Sie vor der Installation von Software sicher, dass alle anderen Programme geschlossen sind.
- Wenn der Computer den von Ihnen angegebenen Pfad zum CD-ROM-Laufwerk nicht erkennt, überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Laufwerksbuchstaben eingegeben haben.
- Wenn der Computer die Starter-CD im CD-ROM-Laufwerk nicht erkennen kann, überprüfen Sie die Starter-CD auf Beschädigungen. Sie können den Gerätetreiber von der HP Website herunterladen (www.hp.com/support).



Hinweis Führen Sie nach dem Beheben aller Fehler das Installationsprogramm erneut aus.

Beheben von Netzwerkproblemen

Behebung allgemeiner Netzwerkfehler

- Wenn die Software nicht installiert werden kann, überprüfen Sie Folgendes:
 - Alle Kabel am Computer und am Gerät sind ordnungsgemäß angeschlossen.
 - Das Netzwerk ist betriebsbereit und der Netzwerk-Hub eingeschaltet.
 - Bei Computern, auf denen Windows ausgeführt wird, sind alle Anwendungen (auch Viren- und Spyware-Schutzprogramme sowie Firewalls) geschlossen oder deaktiviert.
 - Stellen Sie sicher, dass das Gerät im gleichen Subnetz installiert ist wie die Computer, die auf das Gerät zugreifen werden.
 - Wenn das Installationsprogramm das Gerät nicht erkennen kann, drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite, und geben Sie die IP-Adresse manuell in das Installationsprogramm ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Netzwerk-Konfigurationsseite](#).
- Wenn Sie einen Computer verwenden, auf dem Windows ausgeführt wird, achten Sie darauf, dass die vom Gerätetreiber erstellten Netzwerkanschlüsse mit der IP-Adresse des Geräts übereinstimmen:
 - Drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite des Geräts.
 - Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte**.
 - Oder -
 - Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol, klicken Sie auf **Eigenschaften** und dann auf die Registerkarte **Anschlüsse**.
 - Wählen Sie den TCP/IP-Anschluss für das Gerät aus, und klicken Sie dann auf **Anschluss konfigurieren**.
 - Achten Sie darauf, dass die IP-Adresse im Dialogfeld mit der IP-Adresse auf der Netzwerkkonfigurationsseite übereinstimmt. Wenn die IP-Adressen unterschiedlich sind, ändern Sie die IP-Adresse im Dialogfeld entsprechend der Adresse auf der Netzwerkkonfigurationsseite.
 - Klicken Sie zweimal auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und die Dialogfelder zu schließen.

Probleme beim Verbinden mit einem kabelgebundenen Netzwerk

Wenn die Verbindungs-LED am Netzwerkanschluss nicht leuchtet, achten Sie darauf, dass alle der unter "Behebung allgemeiner Netzwerkfehler" genannten Bedingungen erfüllt sind.

Beseitigen von Papierstaus

Gelegentlich können während eines Druckauftrags Medienstaus auftreten. Führen Sie folgende Schritte durch, bevor Sie versuchen, den Papierstau zu beseitigen.

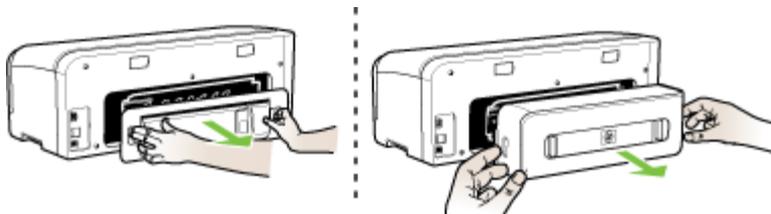
⚠ Warnung Greifen Sie nicht in das Gerät, wenn dieses eingeschaltet oder die Patronenhalterung blockiert ist. Wenn Sie die Abdeckung zur Druckpatronenhalterung öffnen, sollte die Halterungseinheit automatisch in die Position an der rechten Seite des Geräts zurückfahren. Wenn dies nicht der Fall ist, schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie den Papierstau beseitigen.

- Vergewissern Sie sich, dass die zum Drucken verwendeten Medien den Spezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter [Auswählen von Druckmedien](#).
- Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht zerknittert, gefaltet oder beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Medien ordnungsgemäß in die Zufuhrfächer eingelegt und die Fächer nicht zu voll sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
- [Beseitigen eines Papierstaus im Gerät](#)
- [Tipps zum Vermeiden von Papierstaus](#)

Beseitigen eines Papierstaus im Gerät

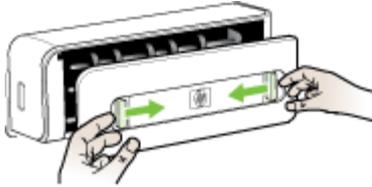
Beseitigen eines Papierstaus

1. Entfernen Sie alle Medien aus dem Ausgabefach.
2. Überprüfen Sie die hintere Abdeckung oder den Duplexer.
 - a. Drücken Sie die Tasten auf beiden Seiten der hinteren Abdeckung bzw. des Duplexers, und entfernen Sie dann die Abdeckung bzw. den Duplexer aus dem Drucker.



- b. Suchen Sie nach im Gerät gestauten Medien, fassen Sie die Blätter mit beiden Händen, und ziehen Sie sie in Ihre Richtung.
- c. Wenn sich der Papierstau an anderer Stelle befindet, drücken Sie die Verriegelungen nach innen, um die Abdeckung abzunehmen. Wenn sich der

Papierstau im Duplexer befindet, beseitigen Sie diesen vorsichtig. Schließen Sie die Abdeckung.



- d. Setzen Sie die hintere Abdeckung bzw. den Duplexer wieder in das Gerät ein.
3. Wenn Sie den Papierstau nicht finden können, heben Sie das Ausgabefach an, und überprüfen Sie Fach 1. Falls hier Medien gestaut sind, führen Sie folgende Schritte durch:
 - a. Heben Sie das Ausgabefach an.
 - b. Ziehen Sie das gestaute Papier zu sich heran.



- c. Klappen Sie das Ausgabefach herunter.
4. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Druckpatronen. Wenn noch Papier im Inneren des Geräts vorhanden ist, vergewissern Sie sich, dass sich der Patronenwagen auf der rechten Seite des Geräts befindet. Lösen Sie Papierreste bzw. verknitterte Medien, und ziehen Sie sie an der Oberseite des Geräts heraus.

⚠ Warnung Greifen Sie nicht in das Gerät, wenn dieses eingeschaltet und der Patronenwagen blockiert ist. Wenn Sie die Zugangsklappe zum Druckpatronenwagen öffnen, sollte der Wagen automatisch auf die Position an der rechten Seite des Geräts zurückkehren. Wenn dies nicht der Fall ist, schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie den Papierstau beseitigen.

5. Nachdem Sie den Papierstau beseitigt haben, schließen Sie alle Abdeckungen, schalten Sie den Drucker wieder ein (wenn Sie ihn ausgeschaltet haben), und senden Sie den Druckauftrag erneut.

Tipps zum Vermeiden von Papierstaus

- Stellen Sie sicher, dass der Papierdurchlauf nicht blockiert ist.
- Überladen Sie die Fächer nicht. Weitere Informationen finden Sie unter [Technische Daten der unterstützten Medien](#).

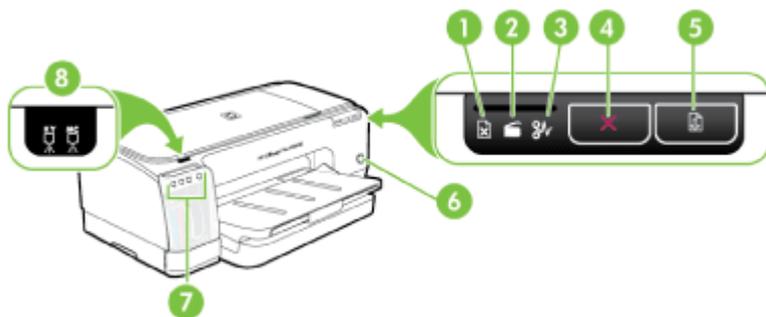
- Legen Sie das Papier ordnungsgemäß ein, wenn das Gerät nicht druckt. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
- Verwenden Sie keine gewellten oder verknitterten Druckmedien.
- Verwenden Sie ausschließlich Medien, die den Spezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter [Auswählen von Druckmedien](#).
- Stellen Sie sicher, dass das Ausgabefach nicht zu voll ist.
- Achten Sie darauf, die Druckmedien rechtsbündig in das Fach einzulegen.
- Stellen Sie die Breiten- und Längenfürungen so ein, dass sie an den Medien anliegen, diese aber nicht verknittern oder biegen.

6 Übersicht über die LEDs am Bedienfeld

Die LEDs am Bedienfeld geben den Status an und sind bei der Diagnose von Druckerproblemen hilfreich. Dieser Abschnitt enthält Informationen über die LEDs, deren Bedeutung und die Maßnahmen, die möglicherweise zu treffen sind.

- [Bedeutung der LEDs am Bedienfeld](#)
- [Bedeutung der Netzwerkanschluss-LEDs](#)

Bedeutung der LEDs am Bedienfeld



1	LED-Anzeige für Kein Papier
2	LED für Abdeckung offen
3	Papierstau-LED
4	Abbrechen-Taste
5	Wiederaufnahmetaste und -LED
6	Netztaete und Netzlampe
7	Tintenpatronen-LEDs
8	Druckkopf-LEDs

Besuchen Sie die Webseite von HP (www.hp.com/support) Dort finden Sie aktuelle Informationen zur Fehlerbehebung sowie Anpassungen und Updates für das Produkt.

LED-Beschreibung/Leuchtmuster	Erklärung und empfohlene Aktionen
<p>Alle LEDs sind erloschen.</p> 	<p>Das Gerät ist ausgeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie das Netzkabel an. • Drücken Sie  (Taste Ein/Aus).
<p>Die Netz-LED leuchtet.</p> 	<p>Der Gerät ist betriebsbereit. Es ist keine Aktion erforderlich.</p>
<p>Die Netz-LED blinkt.</p> 	<p>Das Gerät wird ein- oder ausgeschaltet, oder ein Druckauftrag wird verarbeitet. Es ist keine Aktion erforderlich. Das Gerät wartet, damit die Tinte trocknen kann. Warten Sie, bis die Tinte getrocknet ist.</p>
<p>Die Netz-LED und die Resume-LED blinken.</p> 	<p>Der Patronenwagen ist im Gerät stecken geblieben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie die obere Abdeckung, und entfernen Sie alle Rückstände (z. B. gestaute Druckmedien). • Drücken Sie  (Taste Weiter), um den Druckvorgang fortzusetzen. • Wenn das Problem weiterhin auftritt, schalten Sie das Gerät aus und danach wieder ein.

(Fortsetzung)

LED-Beschreibung/Leuchtmuster	Erklärung und empfohlene Aktionen
<p>Die Netz-LED leuchtet und die Resume-LED blinkt.</p> 	<p>Warten auf manuellen Papiereinzug.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie ein Blatt Papier in den hinteren Schacht für manuellen Papiereinzug ein. • Drücken Sie  (Taste Weiter), um den Druckvorgang fortzusetzen. <p>Bannerpapier auswerfen. Keine Aktion erforderlich.</p>
<p>Die Ein-/Aus-LED, Weiter-LED und die LED für Abdeckung offen leuchten.</p> 	<p>Eine Abdeckung ist geöffnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob alle Abdeckungen geschlossen sind. • Drücken Sie  (Taste Weiter), um den Druckvorgang fortzusetzen.
<p>Die Netz-LED und die Resume-LED blinken, und eine oder mehrere Tintenpatronen-LEDs leuchten.</p> 	<p>Eine oder mehrere Tintenpatronen sind abgelaufen.</p> <p>Vorsicht Geräteserviceleistungen oder Reparaturen, die auf die Verwendung abgelaufener Tintenpatronen zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.</p>

(Fortsetzung)

LED-Beschreibung/Leuchtmuster	Erklärung und empfohlene Aktionen
	<ul style="list-style-type: none">• Ersetzen Sie die angezeigte Tintenpatrone.• Wenn Sie die Tintenpatrone mit abgelaufenem Verfalldatum verwenden möchten, halten Sie  (Taste Ein/Aus) gedrückt und drücken Sie dreimal  (Taste Weiter). Alle Anzeigen außer der Ein-/Aus-LED erlöschen. Schäden am Drucker, die auf die Verwendung dieser Tintenpatrone zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.
<p>Die Netz-LED leuchtet, und eine oder mehrere Druckkopf-LEDs blinken.</p> 	<p>Ein oder mehrere Druckköpfe fehlen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Setzen Sie den angezeigten Druckkopf ein, und drücken Sie dann erneut aus.• Wenn der Fehler trotz Einsetzen der angegebenen Druckköpfe bestehen bleibt, finden Sie weitere Informationen unter Druckkopf wird vom Gerät nicht akzeptiert.• Wenn der Fehler weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angezeigten Druckkopf.
<p>Die Netz-LED und eine oder mehrere Druckkopf-LEDs blinken.</p> 	<p>Ein oder mehrere Druckköpfe sind defekt</p>

(Fortsetzung)

LED-Beschreibung/Leuchtmuster	Erklärung und empfohlene Aktionen
	<p>oder müssen überprüft werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass der angezeigte Druckkopf ordnungsgemäß eingesetzt ist, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang. Entfernen Sie ggf. den Druckkopf, und setzen Sie ihn wieder ein. Weitere Informationen finden Sie unter Druckkopf wird vom Gerät nicht akzeptiert. • Wenn der Fehler weiterhin auftritt, ersetzen Sie den angezeigten Druckkopf.
<p>Die Netz-LED leuchtet, und eine oder mehrere Tintenpatronen-LEDs blinken.</p> 	<p>Eine oder mehrere Tintenpatronen sind nicht eingesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie die angezeigte Tintenpatrone ein, und starten Sie dann den Druckvorgang. Entfernen Sie die Tintenpatrone, und setzen Sie sie wieder ein, ggf. auch mehrmals. • Wenn der Fehler weiterhin auftritt, ersetzen Sie die angezeigte Tintenpatrone. <p>Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer und müssen ersetzt werden, um den Druckvorgang fortsetzen zu können.</p> <p>Ersetzen Sie die angezeigte Tintenpatrone.</p>

(Fortsetzung)

LED-Beschreibung/Leuchtmuster	Erklärung und empfohlene Aktionen
	Bestellinformationen finden Sie unter HP Verbrauchsmaterialien und Zubehör .
<p>Die Netz-LED und eine oder mehrere Tintenpatronen-LEDs blinken.</p> 	<p>Eine oder mehrere Tintenpatronen sind defekt oder müssen überprüft werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Achten Sie darauf, dass die angezeigte Tintenpatrone ordnungsgemäß eingesetzt ist, und starten Sie dann den Druckvorgang. Entfernen Sie die Tintenpatrone, und setzen Sie sie wieder ein, ggf. auch mehrmals.• Wenn der Fehler weiterhin auftritt, ersetzen Sie die angezeigte Tintenpatrone.
<p>Die Netz-LED leuchtet, und eine oder mehrere Tintenpatronen-LEDs leuchten.</p> 	<p>Eine oder mehrere Tintenpatronen sind weitgehend verbraucht und müssen bald ersetzt werden.</p> <p>Besorgen Sie neue Tintenpatronen und ersetzen die vorhandenen, sobald sie leer werden.</p>
<p>Die Netzanzeige leuchtet, und die Wiederaufnahmeanzeige sowie die Anzeige für "Kein Papier mehr" blinken.</p> 	<p>Das Papierfach ist leer. Legen Sie Papier ein und drücken Sie  (Taste Weiter).</p>
<p>Die Netz- und Wiederaufnahmeanzeigen leuchten, die Anzeige für Abdeckung offen blinkt.</p> 	<p>Der Duplexer oder die hintere Abdeckung fehlt. Bringen Sie den Duplexer oder die hintere Abdeckung an.</p>

(Fortsetzung)

LED-Beschreibung/Leuchtmuster	Erklärung und empfohlene Aktionen
<p>Die Anzeigen für Ein-/Aus, Wiederaufnahme und Papierstau blinken.</p> 	<p>Im Gerät liegt ein Papierstau vor.</p> <p>Entfernen Sie alle Medien aus dem Ausgabefach. Suchen Sie nach den gestauten Medien, und entfernen Sie diese. Weitere Informationen finden Sie unter Beseitigen von Papierstaus.</p>

Bedeutung der Netzwerkanschluss-LEDs



1	Aktivitäts-LED
2	Netzwerkanschluss
3	Verbindungs-LED

LED-Beschreibung/Leuchtmuster	Erklärung und empfohlene Aktionen
<p>Die Verbindungs-LED leuchtet. Die Aktivitäts-LED leuchtet nicht.</p> 	<p>Das Gerät ist an das Netzwerk angeschlossen, empfängt bzw. überträgt jedoch keine Daten über das Netzwerk. Das Gerät ist eingeschaltet und befindet sich im Leerlauf.</p> <p>Es ist keine Aktion erforderlich.</p>
<p>Die Verbindungs-LED leuchtet. Die Aktivitäts-LED blinkt.</p> 	<p>Das Gerät empfängt bzw. überträgt Daten über das Netzwerk.</p> <p>Es ist keine Aktion erforderlich.</p>
<p>Die Verbindungs-LED leuchtet nicht. Die Aktivitäts-LED leuchtet nicht.</p> 	<p>Das Gerät ist ausgeschaltet oder nicht an das Netzwerk angeschlossen.</p> <p>Falls das Gerät ausgeschaltet ist, schalten Sie es ein. Falls das Gerät eingeschaltet und ein Netzwerkkabel angeschlossen ist, finden Sie unter Fehlerbehebung bei Installationsproblemen weitere Informationen.</p>

A HP Verbrauchsmaterialien und Zubehör

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu Verbrauchsmaterialien und Zubehör für Ihr HP Gerät. Die Informationen werden von Zeit zu Zeit geändert. Besuchen Sie daher die HP Website (www.hpshopping.com), und suchen Sie nach den neuesten Aktualisierungen. Sie können über die Website auch Verbrauchsmaterialien und Zubehör erwerben.

- [Online-Bestellung von Druckerconsumaterialien](#)
- [Zubehör](#)
- [Verbrauchsmaterial](#)

Online-Bestellung von Druckerconsumaterialien

Sie können Druckerconsumaterialien nicht nur über die HP Website bestellen, sondern auch mithilfe der folgenden Tools:

- **Integrierter Webserver:** Klicken Sie im integrierten Webserver von jeder beliebigen Seite aus auf die Schaltfläche **Verbrauchsmaterial bestellen**.
- **Toolbox (Windows):** Klicken Sie auf der Registerkarte **Geschätzter Tintenfüllstand** auf **Online einkaufen**.
- **HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS):** Klicken Sie vom Fensterbereich **Informationen und Unterstützung** aus auf **Verbrauchsmaterial-Status**, dann auf das Dropdown-Menü **HP-Verbrauchsmaterialien einkaufen**, und wählen Sie anschließend die Option **Online** aus.

Zubehör

HP Auto-Duplex-Einheit	CB017A	Mithilfe des Auto-Duplexers kann automatisch auf beide Seiten eines Druckmediums gedruckt werden.
HP Upgrade-Kit für Kabelloses Drucken	Q6236A	Ermöglicht die kabellose Kommunikation verkabelter Computer mit dem Gerät.
HP Jetdirect en1700 Externer Druckserver mit IPv6	J7988G	Externer Druckserver
HP Jetdirect 175x-Druckserver für Fast Ethernet-Netzwerke	J6035G	Externer Druckserver (USB 1,0)
HP Jetdirect en3700-Druckserver für Fast Ethernet-Netzwerke	J7942G	Externer Druckserver (USB 2,0)
Kabelloser HP Jetdirect ew2400 802.11g-Druckserver (USB 2.0)	J7951G	Drahtloser oder verkabelter externer Druckserver

Verbrauchsmaterial

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- [Tintenpatronen](#)
- [Druckköpfe](#)
- [HP-Medien](#)

Tintenpatronen

Die Verfügbarkeit von Tintenpatronen ist je nach Land/Region verschieden. Tintenpatronen werden möglicherweise in verschiedenen Größen angeboten. Eine Liste der unterstützten Tintenpatronen für Ihr Gerät finden Sie auf der Selbsttest-Diagnoseseite im Abschnitt über den Tintenpatronenstatus. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite](#).

Die Tintenpatronennummer finden Sie:

- Auf der Selbsttest-Diagnoseseite (siehe [Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite](#)).
- Auf der Beschriftung der Tintenpatrone, die Sie ersetzen.
- Auf der Informationsseite des integrierten Webservers (siehe [Integrierter Webserver](#)).
- **Windows:** Wenn bidirektionale Kommunikation aktiviert ist, klicken Sie über die **Toolbox** auf die Registerkarte **Geschätzte Tintenfüllstände**, verwenden Sie den Bildlauf, um die Schaltfläche **Angaben zur Patrone** anzuzeigen, und klicken Sie dann auf **Angaben zur Patrone**.
- **Mac OS:** Klicken Sie im **HP Drucker-Dienstprogramm** im Bedienfeld **Informationen und Unterstützung** auf **Verbrauchsmaterialinfo** auf **Verbrauchsmaterialinfo**.

Druckköpfe

HP 88 Officejet-Druckkopf Schwarz und Gelb	C9381
HP 88 Officejet-Druckkopf Magenta und Zyan	C9382

HP-Medien

Wenn Sie Medien wie das HP Premium Plus Fotopapier oder das HP Premium-Papier bestellen möchten, gehen Sie zu www.hp.com.

Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie danach auf **Kaufen** oder **Shop**.

B Unterstützung und Gewährleistung

Der Abschnitt [Wartung und Fehlerbehebung](#) enthält Vorschläge zur Beseitigung häufig auftretender Druckerstörungen. Wenn Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert und das Problem mit den in diesem Handbuch enthaltenen Hinweisen zur Fehlerbehebung nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen der folgenden Support-Dienste.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Vereinbarung zur beschränkten Garantie von Hewlett-Packard](#)
- [Elektronischer Support](#)
- [Telefonischer Support von HP](#)
- [Vorbereiten des Geräts für den Versand](#)
- [Einpacken des Geräts](#)

Vereinbarung zur beschränkten Garantie von Hewlett-Packard

HP Produkt	Dauer der beschränkten Gewährleistung
Softwaremedien	90 Tage
Drucker	1 Jahr
Druckpatronen	Bis die HP Tinte verbraucht oder das auf der Druckpatrone angegebene Enddatum für die Garantie erreicht ist, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Diese Garantie gilt nicht für nachgefüllte, nachgearbeitete, recycelte, zweckenfremdete oder in anderer Weise manipulierte HP Tintenprodukte.
Druckköpfe	1 Jahr
Zubehör	1 Jahr

A. Umfang der beschränkten Gewährleistung

- Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endkunden, dass die oben genannten HP Produkte während des oben genannten Gewährleistungszeitraums frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Gewährleistungszeitraum beginnt mit dem Kaufdatum.
- Bei Softwareprodukten gilt die eingeschränkte Garantie von HP nur für die Nichtausführung von Programmieranweisungen. HP übernimmt keine Garantie dafür, dass die Verwendung jeglicher Produkte unterbrechungsfrei bzw. ohne Fehler verläuft.
- Die beschränkte Gewährleistung von HP gilt nur für Mängel, die sich bei normaler Benutzung des Produkts ergeben, und erstreckt sich nicht auf Fehler, die durch Folgendes verursacht wurden:
 - Unsatzgemäße Wartung oder Abänderung des Produkts;
 - Software, Druckmedien, Ersatzteile oder Verbrauchsmaterial, die nicht von HP geliefert oder unterstützt werden;
 - Betrieb des Produkts, der nicht den technischen Daten entspricht;
 - Unberechtigte Abänderung oder falsche Verwendung.
- Bei HP-Druckerprodukten wirkt sich die Verwendung einer nicht von HP hergestellten bzw. einer aufgefüllten Patrone nicht auf die Garantie für den Kunden bzw. auf jegliche Unterstützungsverträge mit dem Kunden aus. Wenn der Ausfall bzw. die Beschädigung des Druckers jedoch auf die Verwendung einer nicht von HP hergestellten bzw. einer aufgefüllten Patrone oder einer abgelaufenen Tintenpatrone zurückzuführen ist, stellt HP für die Wartung des Druckers bei diesem Ausfall bzw. dieser Beschädigung die standardmäßigen Arbeits- und Materialkosten in Rechnung.
- Wenn HP während des jeweils zutreffenden Gewährleistungszeitraums von einem Schaden an einem unter die Gewährleistung von HP fallenden Produkt in Kenntnis gesetzt wird, wird das betreffende Produkt nach Wahl von HP entweder repariert oder ersetzt.
- Sollte HP nicht in der Lage sein, ein fehlerhaftes, unter die Gewährleistung fallendes Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, erstattet HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Benachrichtigung über den Schaden den vom Endkunden bezahlten Kaufpreis für das Produkt zurück.
- HP ist erst dann verpflichtet, das mangelhafte Produkt zu reparieren, zu ersetzen oder den Kaufpreis zurückzuerstatten, wenn der Endkunde dieses an HP zurückgesandt hat.
- Ersatzprodukte können entweder neu oder neuwertig sein, solange sie über mindestens denselben Funktionsumfang verfügen wie das zu ersetzende Produkt.
- HP Produkte können aufgearbeitete Teile, Komponenten oder Materialien enthalten, die in der Leistung neuen Teilen entsprechen.
- Die Erklärung zur beschränkten Gewährleistung von HP gilt in jedem Land, in dem die aufgeführten Produkte von HP vertrieben werden. Weitergehende auf der Gewährleistung beruhende Dienstleistungen (z.B. Vor-Ort-Service) können mit jeder autorisierten HP Serviceeinrichtung in den Ländern vereinbart werden, in denen das Produkt durch HP oder einen autorisierten Importeur vertrieben wird.

B. Einschränkungen der Gewährleistung

WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER ÜBERNEHMEN ÜBER DAS NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGE AUSMASS HINAUS ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER ZUSICHERUNGEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDEN STELLENDE QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

C. Haftungsbeschränkung

- Sofern durch die geltende Gesetzgebung keine anderen Bestimmungen festgelegt sind, stehen dem Endkunden über die in dieser Gewährleistungsvereinbarung genannten Leistungen hinaus keine weiteren Ansprüche zu.
- IN DEM NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN MASS UND MIT AUSNAHME DER IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG AUSDRÜCKLICH ANGEGEBENEN VERPFLICHTUNGEN SIND WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER ERSATZPFLICHTIG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF DER GRUNDLAGE VON VERTRÄGEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER ANDEREN RECHTSTHEORIEN GELTEND GEMACHT WERDEN UND OB HP ODER DESSEN ZULIEFERER VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS UNTERRICHTET WORDEN SIND.

D. Geltendes Recht

- Diese Gewährleistungsvereinbarung stattet den Endkunden mit bestimmten Rechten aus. Der Endkunde hat unter Umständen noch weitere Rechte, die in den Vereinigten Staaten von Bundesstaat zu Bundesstaat, in Kanada von Provinz zu Provinz, und allgemein von Land zu Land verschieden sein können.
- Soweit diese Gewährleistungsvereinbarung nicht dem geltenden Recht entspricht, soll sie als dahingehend abgeändert gelten, dass die hierin enthaltenen Bestimmungen dem geltenden Recht entsprechen. Unter dem geltenden Recht treffen bestimmte Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungsvereinbarung möglicherweise nicht auf den Endkunden zu. In einigen US-Bundesstaaten und in einigen anderen Ländern (sowie in einigen kanadischen Provinzen):
 - werden die Rechte des Verbrauchers nicht durch die Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungsvereinbarung beschränkt (z.B. in Großbritannien);
 - ist ein Hersteller nicht berechtigt, solche Erklärungen und Einschränkungen durchzusetzen;
 - verfügt ein Endkunde über weitere Gewährleistungsansprüche; insbesondere kann die Dauer stillschweigender Gewährleistungen durch das geltende Recht geregelt sein und darf vom Hersteller nicht eingeschränkt werden, oder eine zeitliche Einschränkung der stillschweigenden Gewährleistung ist zulässig.
- DURCH DIESE GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG WERDEN DIE ANSPRÜCHE DES ENDKUNDEN, DIE DURCH DAS IN DIESEN LÄNDERN GELTENDE RECHT IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF VON HP PRODUKTEN GEWÄHRT WERDEN, NUR IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN AUSGESCHLOSSEN, EINGESCHRÄNKT ODER GEÄNDERT. DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DEN GESETZLICHEN ENDKUNDENRECHTEN.

HP Herstellergarantie

Siehr geehrter Kunde,

Als Anlage finden Sie die Namen und Adressen der jeweiligen HP Gesellschaft, die in Ihrem Land die HP Herstellergarantie gewähren.

Über die Herstellergarantie hinaus haben Sie gegebenenfalls Mängelansprüche gegenüber Ihrem Verkäufer aus dem Kaufvertrag, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden.

Deutschland: Hewlett-Packard GmbH, Herrenberger Straße 140, D-71034 Böblingen

Luxemburg: Hewlett-Packard Luxembourg SCA, 7a, rue Robert Stümper, L-2557 Luxembourg-Gasperich

Österreich: Hewlett-Packard Ges.m.b.H., Liebiggasse 1, A-1222 Wien

Elektronischer Support

Informationen zu Support und Gewährleistung finden Sie auf der HP Website unter www.hp.com/support. Wählen Sie bei Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Contact HP** (Kontakt zu HP), um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Auf dieser Website erhalten Sie neben technischem Support auch Treiber, Zubehör und Bestellinformationen. Außerdem stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Zugriff auf Online-Supportseiten
- Senden einer E-Mail-Nachricht an HP mit der Schilderung des Problems
- Kontaktieren eines technischen Mitarbeiters von HP über die Online-Chatfunktion
- Suchen nach Software-Aktualisierungen

Sie können auch Hilfe aus der Toolbox (Windows) oder dem the HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS) erhalten. Dort finden Sie einfache und schrittweise Lösungen für gewöhnliche Druckprobleme. Weitere Informationen finden Sie unter [Toolbox \(Windows\)](#) oder [HP Drucker-Dienstprogramm \(Mac OS\)](#).

Die Supportoptionen und die Verfügbarkeit sind je nach Produkt, Land/Region und Sprache verschieden.

Telefonischer Support von HP

Während des Gewährleistungszeitraums erhalten Sie von der HP Kundenunterstützung gebührenfreie Unterstützung.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Hinweise vor dem Anruf bei der Kundenunterstützung](#)
- [Ablauf beim Support](#)
- [Telefonischer Support durch HP](#)
- [Zusätzliche Gewährleistungsoptionen](#)
- [HP Quick Exchange Service \(Japan\)](#)

Hinweise vor dem Anruf bei der Kundenunterstützung

Besuchen Sie die HP Website (www.hp.com/support). Dort finden Sie aktuelle Informationen zur Fehlerbehebung sowie Anpassungen und Updates für das Produkt.

Bitte halten Sie vor dem Anruf die folgenden Informationen bereit, damit der Kundenbetreuer der HP Kundenunterstützung Ihnen effektiver helfen kann.

1. Drucken Sie die Selbsttest-Diagnoseseite des Geräts. Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Selbsttest-Diagnoseseite](#). Wenn das Gerät nicht druckt, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit:
 - Gerätemodell
 - Modellnummer und Seriennummer (siehe Typenschild auf der Rückseite des das Geräts)
2. Stellen Sie fest, welches Betriebssystem Sie verwenden (z. B. Windows XP).
3. Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, bringen Sie in Erfahrung, mit welchem Betriebssystem das Netzwerk arbeitet.
4. Stellen Sie fest, wie das Gerät mit Ihrem System verbunden ist (z. B. USB-Anschluss oder Netzwerkverbindung).
5. Finden Sie die Versionsnummer der Druckersoftware heraus. (Sie können die Versionsnummer des Druckertreibers anzeigen, indem Sie das Dialogfeld mit den Druckereinstellungen oder -eigenschaften öffnen und dann auf die Registerkarte **Info** klicken.)
6. Falls das Problem beim Drucken aus einem bestimmten Anwendungsprogramm auftritt, notieren Sie den Namen des Programms und die Versionsnummer.

Ablauf beim Support

Falls ein Problem auftritt, führen Sie folgende Schritte aus

1. Schlagen Sie in der im Lieferumfang des HP Drucker enthaltenen Dokumentation nach.
2. Besuchen Sie die HP Support-Website unter www.hp.com/support. Der Online-Support von HP steht allen HP Kunden zur Verfügung. Unsere Kunden erhalten hier immer die neuesten Produktinformationen und Hilfestellung von unseren erfahrenen Experten:
 - Schneller Kontakt mit qualifizierten Supportmitarbeitern
 - Aktualisierte Versionen der Software und Druckertreiber für den HP Drucker
 - Wichtige Produktinformationen zum HP Drucker und Fehlerbehebungsinformationen zu häufig auftretenden Problemen
 - Nach der Registrierung des HP Drucker proaktive Geräteaktualisierungen, Supporthinweise und HP Newsletter
3. Rufen Sie beim HP Support an. Die Supportleistungen und die jeweilige Verfügbarkeit sind je nach Produkt, Land/Region und Sprache unterschiedlich.

Telefonischer Support durch HP

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Dauer des telefonischen Supports](#)
- [Telefonnummern der Kundenunterstützung](#)
- [Anrufen beim HP Support](#)
- [Nach Ablauf des Telefon-Supports](#)

Dauer des telefonischen Supports

Telefon-Support ist in Nordamerika, im asiatisch-pazifischen Raum und in Lateinamerika (einschließlich Mexiko) für den Zeitraum von einem Jahr verfügbar. Informationen zur Dauer der kostenlosen telefonischen Unterstützung in Osteuropa, im Nahen Osten und in Afrika finden Sie unter www.hp.com/support. Es fallen die üblichen Telefongebühren an.

Telefonnummern der Kundenunterstützung

HP bietet während des Gewährleistungszeitraums vielerorts gebührenfreie telefonische Unterstützung an. Unter Umständen sind jedoch einige der nachstehend aufgeführten Telefonnummern nicht gebührenfrei.

Sie finden die aktuelle Liste der Telefonnummern unter www.hp.com/support.

Anrufen beim HP Support

Rufen Sie die HP Kundenunterstützung an, wenn Sie sich vor dem Computer und dem HP Drucker befinden. Bereiten Sie sich darauf vor, folgende Informationen zu geben:

- Modellnummer (auf dem Etikett an der Vorderseite des HP Drucker)
- Seriennummer (auf der Rück- oder Unterseite des HP Drucker)
- Wortlaut der Meldungen, die im Problemfall angezeigt werden
- Antworten auf die folgenden Fragen:
 - Ist dieses Problem schon einmal aufgetreten?
 - Können Sie das Problem reproduzieren?
 - Haben Sie auf dem Computer neue Hardware oder Software installiert, bevor das Problem aufgetreten ist?
 - Ist etwas anderes geschehen, bevor das Problem aufgetreten ist (z. B. ein Gewitter, der HP Drucker wurde transportiert usw.)?

Nach Ablauf des Telefon-Supports

Nach Ablauf des Telefon-Supports können Sie das HP Support-Angebot gegen eine zusätzliche Gebühr weiterhin in Anspruch nehmen. Sie erhalten auch Unterstützung auf der HP Support-

Website: www.hp.com/support. Wenden Sie sich an Ihren HP Händler, oder rufen die Support-Telefonnummer für Ihr Land/Ihre Region an, und erkundigen Sie sich nach den Möglichkeiten zur weiteren Unterstützung.

Zusätzliche Gewährleistungsoptionen

Ein erweiterter Kundendienst ist für HP Drucker verfügbar und mit weiteren Kosten verbunden. Wählen Sie unter www.hp.com/support Ihr Land/Ihre Region und Sprache aus, und suchen Sie im Bereich Kundendienst und Gewährleistung nach Informationen über den erweiterten Kundendienst.

HP Quick Exchange Service (Japan)

インク カートリッジに問題がある場合は以下に記載されている電話番号に連絡してください。インク カートリッジが故障している、または欠陥があると判断された場合、HP Quick Exchange Service がこのインク カートリッジを正常品と交換し、故障したインク カートリッジを回収します。保障期間中は、修理代と配送料は無料です。また、お住まいの地域にもよりますが、プリンタを次の日までに交換することも可能です。

電話番号： 0570-000511 (自動応答)
03-3335-9800 (自動応答システムが使用できない場合)
サポート時間： 平日の午前 9:00 から午後 5:00 まで
土日の午前 10:00 から午後 5:00 まで
祝祭日および 1 月 1 日から 3 日は除きます。

サービスの条件:

- サポートの提供は、カスタマケアセンターを通してのみ行われます。
 - カスタマケアセンターがプリンタの不具合と判断した場合に、サービスを受けることができます。
- ご注意：ユーザの扱いが不適切であったために故障した場合は、保障期間中であっても修理は有料となります。詳細については保証書を参照してください。

その他の制限:

- 運搬の時間はお住まいの地域によって異なります。詳しくは、カスタマケアセンターに連絡してご確認ください。
- 出荷配送は、当社指定の配送業者が行います。
- 配送は交通事情などの諸事情によって、遅れる場合があります。
- このサービスは、将来予告なしに変更することがあります。

Anweisungen zum Verpacken des Geräts für den Versand finden Sie unter [Einpacken des Geräts](#).

Vorbereiten des Geräts für den Versand

Wenn Sie nach der Kontaktaufnahme mit dem HP Kundensupport oder von der Verkaufsstelle aufgefordert werden, das Gerät zur Reparatur einzuschicken, müssen Sie vorher unbedingt folgende Komponenten entfernen und aufbewahren:

- Tintenpatronen und Druckköpfe
- Netzkabel, USB-Kabel und sonstige an das Gerät angeschlossene Kabel
- Papier im Zufuhrfach
- Alle in das Gerät eingelegten Originale

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Entfernen von Tintenpatronen und Druckköpfen vor dem Versand](#)

Entfernen von Tintenpatronen und Druckköpfen vor dem Versand

Stellen Sie vor Rückgabe des Geräts sicher, dass die Tintenpatronen und Druckköpfe entfernt sind.

 **Hinweis** Diese Informationen gelten nicht für Kunden in Japan.

So entfernen Sie die Druckpatronen vor dem Versand

1. Schalten Sie das Gerät ein, und warten Sie, bis der Patronenwagen zum Stillstand gekommen ist. Wenn sich das Gerät nicht einschalten lässt, überspringen Sie diesen Schritt, und fahren Sie mit Schritt 2 fort.

 **Hinweis** Wenn sich das Gerät nicht einschalten lässt, können Sie das Netzkabel abziehen und den Druckerwagen manuell ganz nach rechts schieben, um die Druckpatronen zu entfernen.

2. Öffnen Sie vorsichtig die Tintenpatronenabdeckung.



3. Nehmen Sie die verbrauchten Tintenpatronen aus den Schächten heraus, indem Sie sie mit Daumen und Zeigefinger fest in Ihre Richtung ziehen.



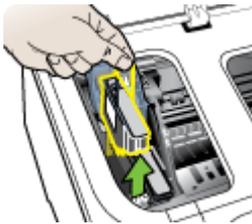
4. Bewahren Sie die Druckpatronen in einem luftdichten Plastikbeutel auf, damit sie nicht austrocknen. Senden Sie die Patronen nicht gemeinsam mit dem Gerät ein, es sei denn, Sie wurden vom entsprechenden Ansprechpartner des Kundensupports von HP dazu aufgefordert.
5. Schließen Sie die Zugangsklappe des Patronenwagens, und warten Sie einige Minuten, bis der Patronenwagen in die Ausgangsposition zurückgefahren ist (auf der linken Seite).
6. Drücken Sie die Taste **Netz**, um das Gerät auszuschalten.

So entfernen Sie die Druckköpfe vor dem Versand

1. Öffnen Sie die Abdeckung.
2. Wenn sich der Druckkopfschlitten nicht automatisch nach links bewegt, drücken und halten Sie die  (Taste **Weiter**), bis sich der Druckkopfschlitten nach links bewegt. Warten Sie, bis sich der Druckkopfschlitten nicht mehr bewegt, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus dem Drucker.
3. Heben Sie die Druckkopfverriegelung an.



4. Heben Sie den Griff des Druckkopfs an und verwenden Sie ihn, um den Druckkopf aus seinem Schacht zu ziehen.



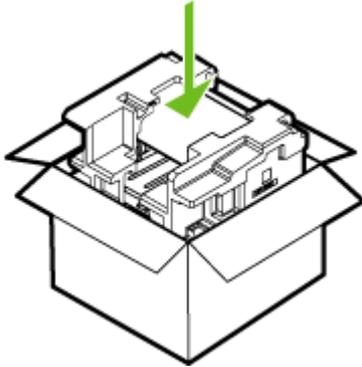
5. Bewahren Sie die Druckköpfe in einem luftdichten Beutel auf, damit sie nicht austrocknen. Senden Sie die Patronen nicht gemeinsam mit dem Gerät ein, es sei denn, Sie wurden vom entsprechenden Ansprechpartner des Kundensupports von HP dazu aufgefordert.
6. Schließen Sie die Abdeckung.
7. Drücken Sie die Taste **Netz**, um das Gerät auszuschalten.

Einpacken des Geräts

Führen Sie folgende Schritte aus, nachdem Sie das Gerät für den Versand vorbereitet haben.

So verpacken Sie das Gerät

1. Sofern vorhanden, packen Sie das Gerät für den Versand in die Originalverpackung oder in das Verpackungsmaterial des Ersatzgerätes ein.



Wenn Sie die Originalverpackung nicht mehr besitzen, verwenden Sie bitte ähnliches Verpackungsmaterial. Für Transportschäden, die auf eine unsachgemäße Verpackung und/oder einen unsachgemäßen Transport zurückzuführen sind, besteht kein Gewährleistungsanspruch.

2. Kleben Sie das Etikett für die Rücksendung außen auf den Karton.
3. Folgende Dokumente sollten dem Gerät beigelegt werden:
 - Eine vollständige Beschreibung der Symptome für das Kundendienstpersonal (Beispielseiten für die Druckqualität können hilfreich sein).
 - Eine Kopie des Kassenbelegs oder eines anderen Kaufbelegs, aus dem die Gewährleistungszeit hervorgeht.
 - Ihr Name sowie Ihre Adresse und die Telefonnummer, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.

C Gerätespezifikationen

Die Spezifikationen der Medien und Angaben zur Medienhandhabung finden Sie unter [Technische Daten der unterstützten Medien](#).

- [Abmessungen und Gewicht](#)
- [Produktfunktionen und Fassungsvermögen](#)
- [Prozessor- und Speicherspezifikationen](#)
- [Systemanforderungen](#)
- [Netzwerkprotokollspezifikationen](#)
- [Spezifikationen des integrierten Webservers](#)
- [Druckauflösung](#)
- [Umgebungsbedingungen](#)
- [Spezifikationen zur Stromversorgung](#)
- [Spezifikationen zur Geräuschemission \(Drucken im Entwurfsmodus, Geräuschpegel nach ISO 7779\)](#)

Abmessungen und Gewicht

Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)

- **Gerät:** 610 x 403 x 223 mm
- **Mit Duplexer:** Dadurch wird das Gerät 97,6 mm tiefer.

Gewicht des Geräts (ohne Verbrauchsmaterial)

- **Gerät:** 11,9 kg
- **Mit Duplexer:** Macht das Gerät 2,5 kg schwerer

Produktfunktionen und Fassungsvermögen

Funktion	Fassungsvermögen
Konnektivität	<ul style="list-style-type: none">• USB 2.0-kompatibler Hochgeschwindigkeitsanschluss• Integrierte Netzwerkverbindung
Drucktechnik	Thermischer Tintenstrahldruck (Drop-on-demand)
Tintenpatronen	4 Tintenpatronen (jeweils 1 für Schwarz, Cyan, Magenta und Gelb)
Druckköpfe	2 Druckköpfe (jeweils 1 für Schwarz/Gelb und Magenta/Cyan)
Ergiebigkeit des Zubehörs	Nähere Informationen zur Ergiebigkeit von Tintenpatronen finden Sie unter www.hp.com/pageyield/ .
Gerätesprachen	HP PCL 3 Enhanced
Schriftartenunterstützung	US-Schriftarten: CG Times, CG Times Italic, Universe, Universe Italic, Courier, Courier Italic, Letter Gothic, Letter Gothic Italic.

(Fortsetzung)

Funktion	Fassungsvermögen
Wartungszyklus	Bis zu 6250 Seiten pro Monat
Unterstützung der Bedienfeldsprache Die Verfügbarkeit der Sprachen ist vom jeweiligen Land bzw. der Region abhängig.	Bulgarisch, Kroatisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Japanisch, Koreanisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russland, Vereinfachtes Chinesisch, Slowakisch, Slowenisch, Spanisch, Schwedisch, Traditionelles Chinesisch, Türkisch, Ukrainisch.

Prozessor- und Speicherspezifikationen

Geräteprozessor

192 MHz ARM9463ES

Gerätespeicher

- 32 MB RAM
- 8 MB integrierter MROM + 2 MB indbygget Flash-ROM

Systemanforderungen

 **Hinweis** Die aktuellsten Informationen zu unterstützten Betriebssystemen und Systemanforderungen finden Sie unter <http://www.hp.com/support/>.

Betriebssystemkompatibilität

- Windows 2000, Windows XP, Windows XP (32 und 64 Bit), Windows XP Starter Edition, Windows XP Reduced Media Edition, Windows Vista (32 und 64 Bit), Windows 2003 Server

 **Hinweis** Für Windows 2000 sind nur der Druckertreiber und die Toolbox verfügbar.

- Mac OS X (v10.3.8, v10.4 und höher)
- Linux

 **Hinweis** Der Druckertreiber für Windows Server 2003 (32 Bit- und 64 Bit-Versionen) erfordern mindestens einen Intel® Pentium® II oder Intel Celeron® Prozessor, 128 MB RAM und 200 MB freien Festplattenspeicher. Der Treiber steht unter <http://www.hp.com/support/> zur Verfügung.

Mindestanforderungen

- **Windows 2000 Service Pack 4:** Intel Pentium II- oder Celeron-Prozessor, 128 MB RAM, 150 MB freier Festplattenspeicher
Microsoft Internet Explorer 6.0
- **Windows XP (32-Bit):** Intel Pentium II- oder Celeron-Prozessor, 128 MB RAM, 300 MB freier Festplattenspeicher
Microsoft Internet Explorer 6.0
- **Windows XP x64:** AMD Athlon 64, AMD Opteron, Intel Xeon Prozessor mit Intel EM64T-Unterstützung, oder Intel Pentium 4 Prozessor mit Intel EM64T-Unterstützung, 128 MB RAM, 270 MB freier Festplattenspeicherplatz
Microsoft Internet Explorer 6.0

- **Windows Vista:** 800 Mhz 32-Bit (x86) oder 64-Bit (x64) Prozessor, 512 MB RAM, 730 MB freier Festplattenspeicher
Microsoft Internet Explorer 7.0
- **Mac OS X (v10.3.9 und höher, v10.4.6 und höher):** Power PC G3 mit 400 MHz (v10.3.9 und höher, 10.4.6 und höher) oder Intel Core Duo mit 1.83 GHz (v10.4.6 und höher), 256 MB Speicher, 200 MB freier Festplattenspeicher
QuickTime 5.0 oder höher
- Adobe Acrobat Reader 5.0 oder höher

Empfohlene Anforderungen

- **Windows 2000 Service Pack 4:** Intel Pentium III-Prozessor oder höher, 200 MB RAM, 150 MB freier Festplattenspeicher
- **Windows XP (32-Bit):** Intel Pentium III-Prozessor oder höher, 256 MB RAM, 350 MB freier Festplattenspeicher
- **Windows XP x64:** AMD Athlon 64, AMD Opteron, Intel Xeon Prozessor mit Intel EM64T-Unterstützung, oder Intel Pentium 4 Prozessor mit Intel EM64T-Unterstützung, 256 MB RAM, 340 MB freier Festplattenspeicherplatz
- **Windows Vista:** 32-Bit (x86)- oder 64-Bit (x64)-Prozessor mit 1 GHz, 1 GB RAM, 790 MB freier Festplattenspeicher
- **Mac OS X (v10.3.9 und höher, v10.4.6 und höher):** Power PC G4 mit 400 MHz (v10.3.9 und höher, 10.4.6 und höher) oder Intel Core Duo mit 1.83 GHz (v10.4.6 und höher), 256 MB Speicher, 500 MB freier Festplattenspeicher

Netzwerkprotokollspezifikationen

Kompatibilität des Netzwerkbetriebssystems

- Windows 2000, Windows XP (32-Bit), Windows XP x64 (Professional und Home Editions), Windows Vista
- Macintosh OS X (10.4 und höher)
- Microsoft Windows 2000 Server Terminal Services mit Citrix Metaframe XP mit Feature Release 3
- Microsoft Windows 2000 Server Terminal Services mit Citrix Presentation Server 4.0
- Microsoft Windows 2000 Server Terminal Services
- Microsoft Windows 2003 Server Terminal Services
- Microsoft Windows 2003 Server Terminal Services mit Citrix Presentation Server 4.0
- Microsoft Windows 2003 Server Terminal Services mit Citrix Metaframe XP mit Feature Release 3
- Novell Netware 6, 6.5, Open Enterprise Server 6.5

Kompatible Netzwerkprotokolle

TCP/IP

Netzwerkverwaltung

- HP Web Jetadmin-Plug-Ins
- Integrierter Webserver
Funktionen:
 - Möglichkeit, Netzwerkgeräte entfernt zu konfigurieren und zu verwalten
 - myPrintMileage

Spezifikationen des integrierten Webservers

Anforderungen

- TCP/IP-Netzwerk (IPX/SPX-Netzwerke werden nicht unterstützt)
- Webbrowser (Microsoft Internet Explorer 6.0, Netscape 7.0, Opera 7.54, Mozilla Firefox 1.0 oder Safari 1.2 oder höher)
- Eine Netzwerkverbindung (Sie können den integrierten Webserver nicht verwenden, wenn er direkt an einen Computer mit einem USB-Kabel angeschlossen ist)
- Internetanschluss (für einige Funktionen erforderlich).



Hinweis Sie können den integrierten Webserver ohne Internetverbindung öffnen und verwenden. Allerdings stehen dann einige Funktionen nicht zur Verfügung.

- Muss sich auf derselben Seite einer Firewall wie das Gerät befinden.

Druckauflösung

Schwarzweiß

Bis zu 1200 dpi mit pigmentierter schwarzer Tinte

Farbe

HP Enhanced Photo Quality (bis 4800 x 1200 dpi optimierte Auflösung auf HP Premium-Fotopapier, 1200 x 1200 dpi Eingangsauflösung)

Umgebungsbedingungen

Betriebsumgebung

Betriebstemperatur 5 bis 40 °C

Empfohlene Betriebsbedingungen 15 bis 32 °C

Empfohlene relative Luftfeuchtigkeit 25 bis 75%, nicht kondensierend

Lagerungsumgebung

Lagerungstemperatur: -40 bis 60 °C

Relative Luftfeuchtigkeit für Lagerung Bis zu 90% nicht kondensierend bei einer Temperatur von 65 °C

Spezifikationen zur Stromversorgung

Stromversorgung

Netzteil (extern)

Anschlusswerte

Eingangsspannung: 100 bis 240 VAC ($\pm 10\%$), 50/60 Hz ($\pm 3\text{Hz}$)

Ausgangsspannung: 32 Vdc, 2500 mA

Leistungsaufnahme

43,7 Watt

Spezifikationen zur Geräuschemission (Drucken im Entwurfsmodus, Geräuschpegel nach ISO 7779)

Schalldruck (Standby-Position)

LpAd 55 (dBA)

Schalleistung

LwAd 6.7 (BA)

D Zulassungshinweise

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [FCC-Erklärung](#)
- [Hinweis für Benutzer in Korea](#)
- [VCCI \(Klasse B\) Konformitätserklärung für Benutzer in Japan](#)
- [Hinweis zum Netzkabel für Benutzer in Japan](#)
- [RoHS-Hinweise \(nur für China\)](#)
- [Erläuterung zur LED-Anzeige](#)
- [Modellspezifische Zulassungsnummer](#)
- [Konformitätserklärung](#)
- [Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung](#)

FCC-Erklärung

FCC statement

The United States Federal Communications Commission (in 47 CFR 15.105) has specified that the following notice be brought to the attention of users of this product.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

For further information, contact:

Manager of Corporate Product Regulations
Hewlett-Packard Company
3000 Hanover Street
Palo Alto, Ca 94304
(650) 857-1501

Modifications (part 15.21)

The FCC requires the user to be notified that any changes or modifications made to this device that are not expressly approved by HP may void the user's authority to operate the equipment.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Hinweis für Benutzer in Korea

사용자 안내문(B급 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파 적합 등록을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

VCCI (Klasse B) Konformitätserklärung für Benutzer in Japan

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会 (VCCI) の基準に基づくクラス B情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると受信障害を引き起こすことがあります。

取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

Hinweis zum Netzkabel für Benutzer in Japan

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。

同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

RoHS-Hinweise (nur für China)

Das Gerät erfüllt die Produkthanforderungen der Kontrollbehörden in Ihrem Land/Ihrer Region.

Tabelle giftiger und gefährlicher Stoffe

有毒有害物质表						
根据中国《电子信息产品污染控制管理办法》						
零件描述	有毒有害物质和元素					
	铅	汞	镉	六价铬	多溴联苯	多溴联苯醚
外壳和托盒*	0	0	0	0	0	0
电线*	0	0	0	0	0	0
印刷电路板*	X	0	0	0	0	0
打印系统*	X	0	0	0	0	0
显示屏*	X	0	0	0	0	0
喷墨打印机墨盒*	0	0	0	0	0	0
驱动光盘*	X	0	0	0	0	0
扫描仪*	X	X	0	0	0	0
网络配件*	X	0	0	0	0	0
电池板*	X	0	0	0	0	0
自动双面打印系统*	0	0	0	0	0	0
外部电源*	X	0	0	0	0	0

0: 指此零件的所有均一材质中包含的这种有毒有害物质, 含量低于SJ/T11363-2006 的限制
X: 指此零件使用的均一材质中至少有一种包含的这种有毒有害物质, 含量高于SJ/T11363-2006 的限制
注: 环保使用期限的参考标识取决于产品正常工作的温度和湿度等条件
*以上只适用于使用这些零件的产品

Erläuterung zur LED-Anzeige

LED indicator statement

The display LEDs meet the requirements of EN 60825-1.

Modellspezifische Zulassungsnummer

Dieses Produkt enthält eine Zulassungsmodellnummer für behördliche Identifikationszwecke. Die Zulassungsmodellnummer für dieses Produkt ist SNPRC-0704. Diese Zulassungsnummer darf nicht mit der Produktbezeichnung (HP Officejet Pro K8600 Druckermodelle) oder mit der Produktnummer (CB015A, CB016A) verwechselt werden.

Konformitätserklärung



DECLARATION OF CONFORMITY

according to ISO/IEC 17050-1 and EN 17050-1

Supplier's Name: Hewlett-Packard Singapore (Pte) Ltd *DoC N°: SNPRB-0704-A*

Supplier's Address: Imaging and Printing Manufacturing Operations
60 Alexandra Terrace, #07-01, The Comtech, Singapore 118502

declares, that the product

Product Name and Model: HP Officejet Pro K8600 series

Regulatory Model Number ⁽¹⁾: SNPRC-0704

Product Options: All

conforms to the following Product Specifications:

Safety: IEC 60950-1:2001 / EN 60950-1:2001
EN 60825-1:1994 + A1:2002 + A2:2001 Class 1 for LEDs

EMC: EN 55022:2006 / CISPR22:2005 Class B ⁽²⁾
EN 55024:1998 + A1:2001 + A2:2003
EN 61000-3-2:2000 + A2:2005 / IEC61000-3-2:2000 +A1:2001 +A2:2004
EN 61000-3-3:1995 + A1:2001 / IEC61000-3-3:1994 +A1:2001

FCC Title 47 CFR, Part 15 Class B ⁽²⁾
ICES-003, Issue 4 Class B ⁽²⁾

Supplementary Information:

The product herewith complies with the requirements of the Low Voltage Directive 2006/95/EC and the EMC Directive 2004/108/EC, and carries the CE marking accordingly. In addition it complies with the WEEE Directive 2002/96/EC and RoHS Directive 2002/95/EC.

- (1) This product is assigned a Regulatory model number that stays with the regulatory aspects of the design. The Regulatory Model Number is the main product identifier in the regulatory documentation and test reports, this number should not be confused with the marketing name or the product numbers.
- (2) The product was tested in a typical configuration with Hewlett Packard personal computer systems

Singapore,
April 10, 2007

Chan Kum Yew
Quality Director

Local Contact for regulatory topics only:

European Contact: Hewlett-Packard GmbH, HQ-TRE, Herrenberger Strasse 140, 71034 Boeblingen, Germany
USA Contact: Hewlett-Packard Company, HPCC, 20555 S.H. 249 Houston, Texas, 77070
Australia Contact: Hewlett Packard Australia Ltd, Product Regulations Manager, 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australia.

Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung

Hewlett-Packard hat sich der umweltfreundlichen Herstellung qualitativ hochwertiger Produkte verpflichtet. Das Gerät ist so konzipiert, dass es recycelt werden kann. Die Anzahl der verwendeten Materialien wurde auf ein Minimum reduziert, ohne die Funktionalität und Zuverlässigkeit einzuschränken. Verbundstoffe wurden so entwickelt, dass sie einfach zu trennen sind. Die Befestigungs- und Verbindungsteile sind gut sichtbar und leicht zugänglich und können mit gebräuchlichen Werkzeugen abmontiert werden. Wichtige Komponenten wurden so entwickelt, dass bei Demontage- und Reparaturarbeiten leicht darauf zugegriffen werden kann.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der HP Website:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/index.html

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Papier](#)
- [Kunststoff](#)
- [Datenblätter zur Materialsicherheit](#)
- [Recycling-Programm](#)
- [Recyclingprogramm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien](#)
- [Entsorgung von Altgeräten durch Benutzer in privaten Haushalten in der Europäischen Union](#)

Papier

Dieses Produkt eignet sich für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß DIN 19309 und EN 12281:2002.

Kunststoff

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind gemäß internationalen Normen gekennzeichnet, um die Identifizierung des Kunststoffs zu Recyclingzwecken nach Ablauf der Lebensdauer des Produkts zu vereinfachen.

Datenblätter zur Materialsicherheit

Sicherheitsdatenblätter finden Sie auf der HP Webseite unter:

www.hp.com/go/msds

Recycling-Programm

HP bietet in vielen Ländern/Regionen eine wachsende Anzahl von Rückgabe- und Recycling-Programmen an, und kooperiert mit einigen der weltweit größten Recycling-Zentren für Elektronik. Durch den Wiederverkauf seiner gängigsten Produkte trägt HP zur Bewahrung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zum Recycling von HP Produkten finden Sie auf der Website:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/

Recyclingprogramm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien

HP setzt sich für den Schutz der Umwelt ein. Das Recyclingprogramm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterial wird in vielen Ländern/Regionen angeboten und ermöglicht es Ihnen, gebrauchte Druckpatronen kostenlos einer Wiederverwertung zuzuführen. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/

Index

A

- Abbrechen
 - Druckauftrag 27
- Abgeschnittene Seiten,
 - Fehlerbehebung 64
- Administrator
 - Einstellungen 30
 - Verwaltungstools 28
- Anschlüsse, Position 9
- Anschlüsse, Spezifikationen 96
- Auflösung
 - Druck 99
- Ausgabefach
 - Position 8
 - unterstützte Medien 16
- Ausrichten der Druckköpfe 54
- Austauschen
 - Tintenpatronen 50

B

- Bedienfeld
 - Abbildung 78
 - LEDs, Übersicht 78
 - Position 8
- Beide Seiten, drucken auf 23
- Beidseitiger Druck, Zubehör.
 - siehe* Duplex-Einheit

D

- Datenschutz, HP Instant Support 36
- Dauer des telefonischen Supports
 - Dauer des Supports 91
- Deinstallieren der Software
 - Mac OS 48
 - Windows 47
- Dienste (Registerkarte),
 - Toolbox (Windows) 33
- Dokumentation 5
- Doppelseitiges Drucken 23
- Druck
 - langsam 62
- Drucken
 - abbrechen 27
 - doppelseitig 23

- Einstellungen 21
- Fehlerbehebung 60
- Drucker
 - Installiertes Zubehör,
 - gedruckte Seiten 38
 - Name und Nummer 38
- Druckerpatronen. *siehe*
 - Tintenpatronen
- Druckertreiber
 - Einstellungen 21
 - Garantie 89
 - Version 90
- Druckköpfe
 - ausrichten 54
 - Datum der ersten
 - Installation und des
 - Garantieablaufs 38
 - entfernen 93
 - ersetzen 57
 - Fehlerbehebung 62
 - Garantie 89
 - LEDs 78
 - online bestellen 86
 - Reinigen 54
 - Status 29, 38, 52
 - Teilenummern 38, 87
 - Tintenverbrauch 38
 - Unterstützt 96
 - warten 51
 - Zustand, prüfen 51
- Drückköpfe
 - Kontakte manuell reinigen 55
- Druckmedien
 - auswählen 11
- Druckqualität
 - Diagnoseseite 52
 - Fehlerbehebung 65
- Druckqualität-Diagnoseseite 52
- Duplex-Einheit
 - Position 9
- Duplexer
 - Beseitigen von
 - Papierstaus 75
 - Installation 10
 - Ränder, Mindestbreite 17

- unterstützte
 - Medienformate 13
- unterstützte Medientypen
 - und -gewichte 15
- Verwendung 23

E

- Eingabehilfen 7
- einlegen
 - kleine Medien 19
- Einlegen
 - Fach 1 18
- Einrichten
 - Windows 40
 - Windows-Netzwerke 42
- Einstellungen
 - Administrator 30
 - Treiber 21
- Entfernen von Tintenpatronen
 - und Druckköpfen 93
- Ersetzen
 - Druckköpfe 57
- Ethernet-Netzwerkanschluss,
 - Position 9
- EWS. *siehe* Integrierter Webserver

F

- Fach 1
 - Fassungsvermögen 15
 - Medien einlegen 18
 - unterstützte
 - Medienformate 13
 - unterstützte Medientypen
 - und -gewichte 15
- Fächer
 - Abbildung der
 - Papierführungen 8
 - Beseitigen von
 - Papierstaus 75
 - Fassungsvermögen 15
 - Fehlerbehebung, Einzug 70
 - Medien einlegen 18
 - Position 8

- unterstützte Medienformate 13
- unterstützte Medientypen und -gewichte 15
- Farben
 - blass oder matt 67
 - falsch 68
 - Fehlerbehebung 69
 - Schwarzweißdruck, Fehlerbehebung 68
 - Spezifikationen 99
 - Verlaufen 68
- Fassungsvermögen
 - Fächer 15
- Fehlende Linien oder Punkte, Fehlerbehebung 69
- Fehlende oder fehlerhafte Informationen, Fehlerbehebung 63
- Fehlerbehebung
 - abgeschnittene Seiten, fehlerhafte Platzierung von Text oder Grafiken 64
 - Drucken 60
 - Drucker druckt leere Seiten 63
 - Druckköpfe 62
 - Druckqualität 65
 - Druck von unsinnigen Zeichen 66
 - Farben 67, 69
 - Farben verlaufen
 - ineinander 68
 - fehlende Linien oder Punkte 69
 - fehlende oder fehlerhafte Informationen 63
 - Firewalls 62
 - HP Instant Support 36
 - Installation 72
 - Integrierter Webserver 72
 - keine Druckausgabe 61
 - langsame
 - Druckgeschwindigkeit 62
 - LEDs 78
 - Medien werden nicht eingezogen 70
 - mehrere Seiten werden gleichzeitig eingezogen 71
 - Probleme bei der Medienzufuhr 69
 - schief ausgegebene Seiten 70
 - Stromversorgung 60
 - Tinte füllt den Text oder das Bild nicht aus 67
 - Tinte schmiert 67
 - Tipps 59
- Fehlerbehebungsinformationen
 - Selbsttest-Diagnoseseite 37
- Firewalls, Fehlerbehebung 62
- Fotomedien
 - Richtlinien 12
 - unterstützte Formate 14
- Fotos
 - randloser Druck 26
- Freigeben des Geräts
 - Mac OS 45
 - Windows 42
- G**
 - Garantie 89
 - Geräuschmissionen 100
 - Geräuschinformationen 100
 - Geschwindigkeit
 - Fehlerbehebung, Drucken 62
 - Gewährleistung 92
 - Grafiken
 - fehlende Linien oder Punkte 69
 - Tinte füllt nicht aus 67
- H**
 - Hilfe
 - HP Instant Support 36
 - siehe auch*
 - Kundenunterstützung
 - Hintere Abdeckung
 - Abbildung 9
 - Beseitigen von Papierstaus 75
 - hinteres Fach
 - Fassungsvermögen 15
 - unterstützte Medientypen und -gewichte 15
 - HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS)
 - Administratoreinstellungen 30
 - Fenster 34
 - öffnen 34
- HP Instant Support
 - Info 36
 - myPrintMileage 36
 - Sicherheit und Datenschutz 36
 - Zugreifen 36
- HP Solution Center 22
- HP Web Jetadmin
 - Info 35
- I**
 - Informationen (Registerkarte), Toolbox (Windows) 33
 - Installation
 - Drucker hinzufügen, Windows 44
 - Duplexer 10
 - Fehlerbehebung 72
 - Software für Mac OS 45
 - Software für Windows 40
 - Tintenpatronen 50
 - Windows-Netzwerksoftware 42
 - Zubehör 10
 - Installation über "Drucker hinzufügen" 44
 - Integrierter Webserver
 - Administratoreinstellungen 30
 - Fehlerbehebung, kann nicht geöffnet werden 72
 - Info 31
 - Öffnen 31
 - Seiten 32
 - Systemanforderungen 98
 - IP-Adresse
 - Überprüfen des Geräts 72
- K**
 - Kalibrieren des Zeilenvorschubs 53
 - Karten
 - kompatible Fächer 15
 - Richtlinien 12
 - Unterstützte Formate 14
 - kleine Medien
 - einlegen 19
 - Konformitätserklärung (Declaration of Conformity, DOC) 104
 - Kundensupport
 - elektronisch 90

Index

- HP Instant Support 36
- telefonischer Support 90
- Kundenunterstützung
 - Gewährleistung 92
- L**
- Langsame
 - Druckgeschwindigkeit, Fehlerbehebung 62
- LEDs, Übersicht 78
- LEDs am Bedienfeld
 - Abbildung 78
 - Übersicht 78
- Leere Seiten, Fehlerbehebung
 - Drucken 63
- Luftfeuchtigkeit 99
- M**
- Mac OS
 - auf Spezialmedien oder Medien mit benutzerdefinierten Formaten drucken 25
 - Druckereinstellungen 22
 - Duplex-Druck 24
 - Freigeben des Geräts 46
 - Gerät freigeben 45
 - HP Drucker-Dienstprogramm 34
 - Netzwerk-Druckerinstallationsprogramm 35
 - randloser Druck 27
 - Software deinstallieren 48
 - Software installieren 45
 - Systemanforderungen 97
- Medien
 - auf Medien mit benutzerdefinierten Formaten drucken 24
 - Beseitigen von Papierstaus 75
 - Fehlerbehebung, Einzug 70
 - HP, bestellen 87
 - in Fach 1 einlegen 18
 - randloser Druck 26
 - schief ausgegebene Seiten 70
 - Technische Daten 12
 - unterstützte Formate 13
 - unterstützte Typen und Gewichte 15
- Medien mit benutzerdefinierten Formaten
 - drucken auf 24
- Medien mit Sonderformaten
 - Richtlinien 12
 - Unterstützte Formate 15
- Medium
 - Duplexdruck 23
- Mehrfacheinzug, Fehlerbehebung 71
- Modellspezifische Zulassungsnummer 103
- myPrintMileage
 - Info 37
 - Zugreifen 37
- N**
- Nach Ablauf des Support-Zeitraums 91
- Netzanschluss, Position 9
- Netzwerk
 - Anschluss, Abbildung 9
 - Druckerinformationen 37
- Netzwerkanschluss
 - LEDs, Übersicht 84
 - Teile, Abbildung 84
- Netzwerk-Druckerinstallationsprogramm (Mac OS) 35
- Netzwerke
 - Firewalls, Fehlerbehebung 62
 - freigeben, Windows 42
 - HP Web Jetadmin 35
 - Systemanforderungen 98
 - unter Mac OS einrichten 45
 - unterstützte Betriebssysteme 98
 - unterstützte Protokolle 98
 - unter Windows einrichten 42
- P**
- Papier. *siehe* Druckmedien
- Papierstaus
 - Vermeiden 76
- Patronen. *siehe* Tintenpatronen
- Probleme bei der Medienzufuhr, Fehlerbehebung 69
- Programm zur ökologischen Nachhaltigkeit 105
- Prozessorspezifikationen 97
- Punkte pro Zoll (dpi)
 - Druck 99
- Q**
- Qualität, Fehlerbehebung
 - Diagnoseseite 52
 - Drucken 65
- R**
- Ränder
 - Duplexer 17
 - Einstellungen festlegen 17
- Randloser Druck
 - Mac OS 27
 - Windows 26
- Readme 5
- Recycling
 - Tintenpatronen 105
- Reinigen
 - Druckköpfe 55
 - Reinigen 54
- S**
- Schalldruck 100
- Schiefe Druckausgabe, Fehlerbehebung
 - Drucken 70
- Schwarzweißseiten
 - Fehlerbehebung 68
- Seiten pro Monat (Wartungszyklus) 97
- Selbsttest-Diagnoseseite
 - Druck 37
 - drucken 38
- Sicherheit
 - HP Instant Support 36
- Software
 - Deinstallation unter Windows 47
 - Garantie 89
 - Installation unter Mac OS 45
 - Installation unter Windows 40
 - unter Mac OS deinstallieren 48
 - Verwaltungstools 28
- Solution Center 22
- Spannungsspezifikationen 99
- Speicher
 - Technische Daten 97

- Spezifikationen
 - Betriebsumgebung 99
 - Geräuschemissionen 100
 - Lagerungsumgebung 99
 - Netzwerkprotokolle 98
 - physisch 96
 - Prozessor und Speicher 97
 - Stromversorgung 99
 - Systemanforderungen 97
 - Spezifikationen der Lagerungsumgebung 99
 - Spezifikationen für die Betriebsumgebung 99
 - Spezifikationen zur Stromversorgung 99
 - Sprache, Drucker 96, 97
 - Standardeinstellungen
 - Druck 21
 - Treiber 21
 - Status
 - Verbrauchsmaterial 29
 - Staus
 - Beseitigen 75
 - zu vermeidende Medien 11
 - Strom
 - Spezifikationen 99
 - Stromversorgung
 - Fehlerbehebung 60
 - Support, Ablauf 91
 - Systemanforderungen 97
- T**
- Technische Daten
 - Medien 12
 - Teilenummern, Verbrauchsmaterial und Zubehör 86
 - telefonischer Kundensupport 90
 - Telefonischer Kundensupport 90
 - Telefonischer Support 91
 - Temperaturbereich 99
 - Text
 - Fehlerbehebung 64, 67, 69
 - Tintenpatronen
 - Austauschen 50
 - entfernen 93
 - Ergiebigkeit 96
 - Garantie 89
 - LEDs 78
 - online bestellen 86
 - Status 29
 - Teilenummern 38, 87
 - Ungefähre Tintenfüllstände 38
 - Unterstützt 96
 - unterstützte 49
 - Verfalldaten 38
 - Tinte schmiert, Fehlerbehebung 67
 - Toolbox (Windows)
 - Administratoreinstellungen 30
 - Dienste (Registerkarte) 33
 - Geschätzter Tintenfüllstand (Registerkarte) 33
 - Info 32
 - Informationen (Registerkarte) 33
 - Öffnen 32
 - Transparentfolien 12
 - Treiber
 - Einstellungen 21
 - Garantie 89
 - Version 90
- U**
- Umgebungsbedingungen 99
 - Umschläge
 - kompatible Fächer 15
 - Richtlinien 12
 - Unterstützte Formate 14
 - Unterstützte Betriebssysteme 97
 - Unterstützte Schriftarten 96
 - Unterstützung. *siehe* Kundenunterstützung
 - Unterstützung für PCL 3 96
 - USB-Anschluss
 - Anschluss, Position 8, 9
 - technische Daten 96
 - USB-Verbindung
 - unter Mac OS einrichten 45
 - unter Windows einrichten 40
- V**
- Verbrauchsmaterial
 - myPrintMileage 37
 - Status 29
 - Verbrauchsmaterialien
 - online bestellen 86
 - Verpackung des Geräts 94
 - Versand des Geräts 92
- W**
- Versionshinweis 5
 - Verwaltungstools 28, 29
- W**
- Wartungszyklus 97
 - Websites
 - Apple 46
 - Datenblatt zur Ergiebigkeit des Zubehörs 96
 - Eingabehilfeinformationen 7
 - HP Web Jetadmin 35
 - Kundensupport 90
 - Umweltprogramme 105
 - Verbrauchsmaterialien und Zubehör bestellen 86
 - Windows
 - auf Spezialmedien oder Medien mit benutzerdefinierten Formaten drucken 25
 - Druckeinstellungen 21
 - Duplex-Druck 24
 - Gerät freigeben 42
 - HP Solution Center 22
 - Installation über "Drucker hinzufügen" 44
 - Netzwerk einrichten 42
 - randloser Druck 26
 - Software deinstallieren 47
 - Software installieren 40
 - Systemanforderungen 97
- Z**
- Zeilenvorschub, Kalibrieren 53
 - Zubehör
 - Bestellung 86
 - Ergiebigkeit 96
 - Garantie 89
 - Installation 10
 - Zubehör für beidseitigen Druck
 - Online-Bestellung 86
 - Zulassungshinweise 101
 - Zweiseitiges Drucken 23

© 2009 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

www.hp.com/support